GUESELODE

NR. 162 | DEZEMBER 2011



SCHUHMODE,
DIE SPASS MACHT



KOLBEPLATZ 9 GÜTERSLOH

PLUS

Business

WELTSTADT GÜTERSLOH, DIE SERIE

Anzeige

SILVESTERPARTY IM GÜTERSLOHER BRAUHAUS »GRÜSS DICH«
ZUGUNSTEN DER
AKTION LICHTBLICKE

Stadthalle

SUBERG'S Ü30-PARTY

AM SAMSTAG, 17. DEZEMBER, BRICHT IN DER STADTHALLE DAS PARTYFIEBER AUS UND VERSPRICHT EINEN HEISSEN WINTER ...

GOLDANKAUF



FAIRE PREISE -BARAUSZAHLUNG!

Zahngold (auch mit Zähnen) · Altgold · Bruchgold · Münzen · Silber · Silberbesteck Platin · Paladium · Omas Schmuck · Goldarmbanduhren · Taschenuhren

TRAURINGE

585er Gold, auch mit Brillianten,

das Paar ab

_€299,–





Geschäftsführer Josef Christ
Spiekergasse 5
33330 Gütersloh
Telefon (05241) 2121893
E-Mail info@celik-schmuck.de
www.celik-schmuck.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10–17 Uhr

SCHWITZ BEIFRITZ







Ab 1. Januar 2012 haben wir wieder sonntags von 10–18 Uhr geöffnet, wir starten mit der Katersauna am 1. Januar 2012. Sonderöffnungszeiten zwischen Weihnachten und Neujahr: Heiligabend und Weihnachten geschlossen, Dienstag, 27. Dezember, 12–22 Uhr, Mittwoch, 28. Dezember, 12–22 Uhr, Donnerstag, 29. Dezember, 9–22 Uhr (Damensauna), Freitag, 30. Dezember, 12–22 Uhr, Silvester geschlossen, Sonntag, 1. Januar 2012, 12–20 Uhr

Saunaflatrate für 49 Euro p. M.

Noch bis zum 17. Dezember 2011 feiern wir unser 35-jähriges Bestehen. Feiern Sie mit uns ... mit 35 Artikeln zum Sonderpreis und 35 Monaten Null-Prozent-Finanzierung auf alle Geräte ab 400 Euro. Außerdem erwarten Sie interessante Vorführungen bei uns im Haus: Am 10. Dezember präsentieren wie Domena-Bügelstationen, Induktionskochfelder und Dampfgarer von Miele und das neue Flaggschiff unter den Kaffeevollautomaten, die Jura Giga, Am 10, und 18. Dezember bieten wir Ihnen einen kostenlosen VDE-Check für Elektro-Kleingeräte. Am 16. und 17. Dezember informiert Sie die Wertgarantie und es werden Induktionskochfelder von Siemens vorgestellt. Am 15. Dezember präsentieren wir Ihnen die Küchenmaschine »Kenwood Cookingchef«. Alle 35 Jubiläumsartikel finden Sie auf unserer Website und Sie können sie dort auch direkt online bestellen.



EP:Electro Zimmer

EP:Electro Zimmer, Kökerstraße 6-8, 33330 Gütersloh, Telefon (05241) 9015-0 www.electro-zimmer.de

KULTUR 006

Kinotipps, Aktion »Grüß Dich«, Lesetipps

TOTAL LOKAL 030

Maria trifft, Stadtmarketing, Spexard

BUSINESS 042

Weltstadt Gütersloh, Innungsbetriebe

LIFESTYLE 066

Geschenktipps, Spiekergasse

ESSEN UND TRINKEN 082

Ebberts Kotten, Silvester im Brauhaus und Alex

GESUND UND FIT 086

Tai-Chi, Sauna im Winter, Physiotherapie

AUTOMOBILES 090

Opel Astra GTC, Fiat Scudo, Volkswagen up!

EDITORIAL

DIE IPHIGENIE

Ende November gab es im Theater Gütersloh eine Aufführung der »Iphigenie« für Oberstufenschüler aus dem Kreis Gütersloh. Die Schüler haben die Aufführung laut NW durch Zwischenrufe, Handyspielereien, eine provozierend langsame Sitzplatzsuche, bewusst deplatzierten Applaus und unangebrachte Heiterkeitsausbrüche dermaßen gestört, dass sich das Ensemble zu einer Beschwerde veranlasst sah. Beim letzten Fußballspiel der ESG- und SG-Abiturienten gab es primitive Spruchbänder und Pöbeleien. Zwischen dem ESG und dem Elli-Markt marodieren teilweise Schülerhorden in

provozierend langsamer Gangart und werfen ihren Müll achtlos in die Gegend und in benachbarte Vorgärten. Was ist da los? Waren Schüler, jedenfalls Gymnasiasten, zu meiner Zeit noch harmlos, teils sogar ein wenig demütig, so ist diese Haltung bei einigen Schülern heute offenbar einem selbstgefälligen, spontan selbstausdrücklerischen und egozentrischen Gehabe gewichen, das für Außenstehende nur schwer nachvollziehbar und hinnehm-

bar ist. Viele Schüler verhalten sich so, als gehöre ihnen die Welt und als drehe sich diese ausschließlich um sie. Und nicht wenige kommen mit relativ neuen Autos zur Schule, was damals noch völlig undenkbar war. Irgendetwas läuft hier schief ... und früher war sowieso alles besser ... <g>

Christian Schröter

IMPRESSUM

Das Magazin guetsel.de erscheint monatlich im 16. Jahrgang und wird kostenlos an Auslagestellen in Gütersloh und Umgebung verteilt und ist als PDF-Dokument zum Download

Herausgeber (V. i. S. d. P.)

Christian Schröter AGD Feldstraße 7 33330 Gütersloh Telefon (05241) 687442 Telefax (05241) 687445 Mobil (0172) 2373028 webmaster@guetsel.de www.guetsel.de

Anzeigen/Medienberatung

Benjamin Rogowski (0179) 9406028 b.rogowski@guetsel.de

Christine Wandert (0170) 4133888 c.wandert@guetsel.de Marko Greese (0172) 5255244

m.greese@guetsel.de











WIR VERLOSEN FÜNF MAL ZWEI TICKETS FÜR DIE PARTY!

Kammer philharmonie

NEUJAHRS-KONZERT

um elften Mal findet im kommenden Jahr das Neujahrskonzert der
Westfälischen Kammerphilharmonie Gütersloh statt. Die insgesamt rund 50 Musiker spielen dieses Mal musikalische »Delights« von englischen Komponisten wie Edward Elgar, Ralph Vaughan Williams oder Frederick Delius. Als Solist konnte der gebürtige Gütersloher Tubaspieler Stefan Tischler gewonnen werden, der Mitglied des Symphonie-orchesters des Bayerischen Rundfunks ist. In bewährter Manier führt der bekannte Magier Wittus Witt mit seiner »zauberhaften« Moderation durch das Programm.

Sonntag, 8. Januar 2012, 11 Uhr, Stadthalle Gütersloh, Tickets sind bei der MusiKiste, bei der Gütersloh Marketing GmbH, unter Telefon (05241) 3006949 und unter <u>www.</u> kammerphil.de erhältlich



Vom 28. bis zum 31. Dezember präsentiert das Forum Lied ein Festival, das an vier aufeinanderfolgenden Tagen auf der Studiobühne des Theaters Gütersloh das Kunstlied in den Mittelpunkt stellt. Pianist Peter Kreutz hat Kollegen und besonders erfolgreiche Absolventen der Hochschule für Musik Detmold eingeladen und gemeinsam mit ihnen ein vielfarbiges Programm zusammengestellt.





Modelleisenbahn

Am 28. und 29. Januar stellen die Mitglieder des Modellbahn- und Eisenbahn-Clubs Gütersloh in ihrem Vereinsheim Sieweckestraße 2/Ecke Nordring jeweils von 10 bis 18 Uhr ihre Schweiz-Anlage vor. Auf der Anlage gibt es für die Besucher immer wieder den einen oder anderen neuen Blickpunkt zu entdecken. Der Eintritt kostet für Kinder ab sechs Jahren einen Euro und für Erwachsene ab 14 Jahren 2,50 Euro.

TUBA-SOLIST

KONZERT



Neujahrskonzert

STEFAN TISCHLER ALS SOLIST

tefan Tischler wurde 1975 in Gütersloh geboren. Ersten Unterricht auf der Trompete erhielt er von seinem Vater. Im Alter von 15 Jahren wechselte er dann zur Tuba, seinem heutigen Instrument, und wurde nach Erfolgen beim Wettbewerb »Jugend Musiziert« Jungstudent an den Musikhochschulen Detmold und Hannover. Nach dem Abitur absolvierte Stefan Tischler ein Studium bei Professor Walter Hilgers an der Hochschule für Musik »Franz Liszt« in Weimar. Erste Orchestererfahrungen sammelte er in der Jungen Deutschen Philharmonie und während eines einjährigen Engagements im Philharmonischen Orchester Hagen. Noch vor dem Abschluss seines Studiums wurde Stefan Tischler im Mai 2000 Tubist bei den Essener Philharmonikern. 2007 wechselte Stefan Tischler als Tubist zum Baverischen Staatsorchester nach München, seit 2010 hat er eine Festanstellung in gleicher Position im Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Aushilfstätiakeiten in diversen namhaften Orchestern wie dem Deutschen Sinfonieorchester Berlin oder bei den Wiener Philharmonikern eraänzen sein künstlerisches Schaffen. Stefan Tischler engagiert sich außerdem intensiv auf dem Gebiet der Blechbläserkammermusik, er ist Mitglied von »Opera Brass« und vom »Ensemble 23.12« und ist darüber hinaus gern gesehener Gast im führenden deutschen Blechbläserensemble »German Brass«. Ein großes Anliegen des Solisten Stefan Tischler ist es, die Tuba als Soloinstrument in der klassischen Konzertlandschaft zu etablieren, so war er in den vergangenen Jahren des Öfteren als Solist zu hören – unter anderem mit dem Orchester der Essener Philharmoniker, der »Banda Sinfonica Nacional do Brasil«, der Westfälischen Kammerphilharmonie Gütersloh und dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Nicht zuletzt gehören Recitals für Tuba und Klavier inzwischen zum umfangreichen Repertoire des Tubisten und runden sein künstlerisches Schaffen ab.

SUBERG'S Ü30-PARTY

Am Samstag, 17. Dezember, bricht in der Stadthalle Gütersloh das Partyfieber aus – die neue »Über 30-Party« im Dezember wird das Mega-Partyereignis des Jahres und verspricht einen heißen Winter ...

ie unbestrittene Nummer eins aller Parties in Deutschland kommt unter dem Motto »Der heißeste Winter 2011 findet nur in der Stadthalle Gütersloh statt« nach Gütersloh. Und dann wird es richtig heiß in der Stadthalle – zuletzt gab es in der Stadthalle Gütersloh vor vier Jahren ei-

ne Ü30-Party. »Wir werden an die vor Jahren erfolgreichen Veranstaltungen anknüpfen und unsere jahrelange Erfahrung und neueste Technik einbringen, um die Party wieder zu einem Großereignis in Gütersloh und Umgebung werden zu lassen«, so Projektleiter Reinhard Lackmann

von Suberg's Veranstaltungsservice aus Recklinghausen. Rund 80 Veranstaltungen hat das Partyteam in diesem Jahr bereits kreuz und quer durch die Republik veranstaltet. Auch für das kommende Jahre sind bereits feste Termine fixiert. Die neue Auflage wird sich mit viel musikalischer Abwechslung präsentieren und stellt sich in dieser Form als einzigartig dar – egal ob Rock, Oldies, House, Charts, Fox oder Salsa. In den weiten

Umgängen der Stadthalle wird wieder auf drei Ebenen und auf vier unterschiedlichen Tanzflächen für jeden Geschmack das Richtige dabei sein. »Auch die Stadthalle in Gütersloh ist zur raucherfreien Zone geworden«, so Lackmann weiter. Wir haben aber vollstes Verständnis für unsere rauchenden Gäste Daher wer-

den wir an zwei verschiedenen Stellen eine Raucherlounge im Innenbereich installieren. Wir lassen keinen unserer Gäste im Regen oder in der Kälte stehen«, so verspricht er. Aber nicht nur für die Raucher ist gesorgt, auch die Gastronomie hat sich passend zur Winterparty einiges einfallen las-

sen und wird mit schmackhaften Snacks, warmen Speisen und einer reichenhaltigen Getränkeauswahl aufwarten. Trotz kalten Winters kommt auf einer Ü30-Party auch immer Sommerfeeling auf,

denn gekoppelt mit südamerikanischen Musikklängen zaubern dabei die stets stark frequentierten Cocktailbars Urlaubsgefühle herbei. Für alle die Partygänger, die zwischenzeitlich etwas Ruhe suchen, wird im Restaurant »Sinfonie« eine Piano-Bar geöffnet sein. Ein Pianist unterhält dort bei angenehmer Lounge-Atmosphäre. Zur Neuauflage der Ü30-Party erhalten die ersten 1.500 Gäste zur Begrüßung einen Begrüßungssekt, der im Eintrittspreis natürlich enthalten ist. Der Kartenvorverkauf läuft bereits, die Nachfrage wird wie immer für eine Party gerade kurz vor Weihnachten sehr groß sein. Auch für Gäste, die erst zu späterer Uhrzeit die Party besuchen wollen, lohnt immer noch ein Besuch, denn vor 5 Uhr morgens ist eine

Samstag, 17. Dezember, 20 Uhr, Stadthalle Gütersloh, Vorverkauf: 13 Euro, Abendkasse: 15 Euro, Tickets bei der Glocke, bei allen CTS-Vorverkaufsstellen und bei der Stadthalle, Infos unter www.mehr-als-eine-party.de

Party noch nie zu Ende gegangen ...



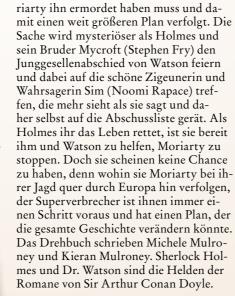


»SPIEL IM SCHATTEN«

Auf seiner neuen, gefährlichen Mission steht Sherlock Holmes wieder sein treuer Freund und Gehilfe Dr. Watson zur Seite. Dieses Mal muss er sich auch um seine große Liebe Mary Morstan kümmern ...

in Jahr nach den Ereignissen in Guy Ritchies »Sherlock Holmes« macht der berühmte Meisterdetektiv (erneut gespielt von Robert Downey Junior) Jagd auf den sinisteren Professor Moriarty (Jared Harris). Holmes Instinkte sagen ihm, dass er es mit einem Gegner zu tun hat, der so gefährlich ist, wie kein anderer vor ihm: Moriarty ist der erste Superbösewicht der Welt! Auf seiner gefährlichen Mission steht Holmes erneut

sein bester Freund und Gehilfe Dr. Watson (Jude Law) zur Seite. Der hat nicht nur alle Hände voll zu tun, den exzentrischen Detektiv aus brenzligen Lagen zu befreien und am Leben zu erhalten, sondern muss sich auch um seine große Liebe Mary Morstan (Kelly Reilly) kümmern. Als der Kronprinz von Österreich tot aufgefunden wird, sieht für Inspector Lestrade (Eddie Marsan) alles nach Selbstmord aus, doch Holmes erkennt, dass Mo-



Sherlock Holmes
und sein treuer
Freund Dr. Watson
sind in Gefahr ...

Regie: Guy Ritchie; Drehbuch: Michele Mulroney, Kieran Mulroney, Schauspieler: Robert Downey Jr., Jude Law, Noomi Rapace, Rachel McAdams, Stephen Fry, Kelly Reilly; Starttermin im CineStar Gütersloh: 22. Dezember

FILMTIPPS



Animation

ALVIN UND DIE CHIPMUNKS 3 —
R: Mike Mitchell; S: Jason Lee, David Cross,
Alyssa Milano; START: 22. Dezember

Die singenden Streifenhörnchen sind zurück!
Diesmal geht auf große Fahrt, denn es steht eine
Kreuzfahrt an, die selbstverständlich nicht so
friedlich verläuft, wie es manche gerne hätten.
Nachdem Alvin und die Chipmunks das Kreuzfahrtschiff unsicher gemacht haben, kommt es
zum Schiffbruch und die kleinen Unruhestifter
gehen über Bord. Dave versucht, seine verlorengegangenen Schützlinge wiederzufinden ...

/10



Krimi — VERBLENDUNG —

R: David Fincher; S: Daniel Craig, Rooney Mara, Stellan Skarsgard; START: 12. Januar Diesmal wurde der erste Teil der »Millennium«-Trilogie von Stieg Larsson von David Fincher neuverfilmt. Im Mittelpunkt der Geschichte steht der Enthüllungsjournalist Mikael Blomkvist, der das Geheimnis um die verschwundene Harriet Vanger auflösen soll. Diese wurde vor vielen Jahren entführt, doch ihr Onkel bekommt jedes Jahr zu seinem Geburtstag eine getrocknete Blume ge-

schickt, die er seinerzeit auch von Harriet bekam.

8/10

Die Filmstarts

1 Donnerstag, 22. Dezember

»Sherlock Holmes: Spiel im Schatten« »The Ides of March: Tage des Verrats« »Alvin und die Chipmunks 3: Chipbruch«

2 Donnerstag, 5. Januar »New Kids Nitro«

3 Donnerstag, 12. Januar »Verblendung«, »Soul Surfer«

New Kids Nitro

Das Leben von Richard, Rikkert, Gerrie,
Robbie und Barrie mag ein schlichtes sein,
doch für die fünf Friesländer ist ihr Dorf
Maaskantje der Himmel auf Erden. Ein ausgewogen abwechslungsreiches Programm
aus gesunder Ernährung, Entspannungsmusik, Reaktionstraining und einem regelmäßigen Fitnessprogram hält die holländische
Chaostruppe frisch und gesund.



Kino im Januar

NEW KIDS NITRO

as Leben von Richard (Huub Smit), Rikkert (Wesley van Gaalen), Gerrie (Tim Haars), Robbie (Steffen Haars) und Barrie (Flip Van der Kuil) mag ein schlichtes sein, doch für die fünf Friesländer ist ihr Dorf Maaskantje der Himmel auf Erden. Ein ausgewogen abwechslungsreiches Programm aus gesunder Ernährung, Entspannungsmusik, Reaktionstraining und einem regelmäßigen Fitnessprogram hält die Chaostruppe frisch und gesund. Oder um es auf den Punkt zu bringen: Bier, Techno, illegale Autorennen und ausartende Schlägereien mit den Hooligans des Feinddorfes Schijindel macht ihr Leben zum wahrgewordenen Kindheitstraum. Für die New Kids könnte das ewig so weitergehen, doch dann wird der Frieden im Paradies gestört: Eine Zombie-Epidemie bricht in ihrer Provinz Brabant aus und verbreitet sich rasant. Die Überlebenschancen stehen denkbar schlecht und zwingen Richard und seine Jungs zu einer



unaussprechlichen Entscheidung: Sie müssen sich ihren Schjindeler Feinden verbünden, um sich der Epidemie in den Weg zu stellen ...

Regie: Steffen Haars, Flip van der Kuil; Schauspieler: Huub Smit, Tim Haars, Steffen Haars, Wesley van Gaalen, Flip van der Kuil; Starttermin im CineStar Gütersloh: 5. Januar



CINESTAR-FREIKARTEN

Zur Premiere von »New Kids Nitro« am Donnerstag, 5. Januar, verlosen wir dreimal zwei Eintrittskarten. Die Tikkets für die Gewinner liegen an der Kasse des CineStarbereit – schicken Sie einfach eine E-Mail mit Name, Adresse und dem Betreff »CineStar« an webmaster@guetsel.de – wir wünschen Ihnen viel Glück!

»New Kids Nitro« am Donnerstag, 5. Januar, die Tickets liegen an der Kinokasse bereit



8 | guetsel.de | dezember 2011

GUTSCHEINBUCH

Happy Birthday Gutscheinbuch.de! Seit zehn Jahren können die Gütsler mit dem blauen Gutscheinbuch genießen, erleben und sparen. Und das bei 58 Gastronomie und 23 Freizeitbetrieben.

etzt kann jeder mit dem Gutscheinbuch-Testsieger neue Lieblings-Restaurants entdecken, kulinarische Geheimtipps genießen und jede

Menge sparen. 58 Gastronomie- und 23 Freizeit-Gutscheine nach dem Motto »Zweimal essen, einmal zahlen und vieles mehr« laden ab sofort bis zum 31. Januar 2013 zum Genießen und Sparen ein. Modern, kompakt, rentabel – das blaue Gutscheinbuch ist der ideale Begleiter für jede Hand- und Hosentasche! Neu im Bestseller »Schlemmerreise mit Gutscheinbuch.de«: zwei Seiten voller Tipps und Wissenswertem zur Region. Die 81 Gutscheine bieten jedem eine riesige Auswahl an Sparmöglichkeiten! Mit den Gastronomie-, Freizeit- und Shopping-Gutschei-

nen lernen Gutscheinbuch-Fans neue Highlights in und um Gütersloh kennen und sparen dabei bares Geld. Mit den Zwei-für-Eins-Gutscheinen und den satten Rabatten der »Schlemmerreise mit Gutscheinbuch.de 2011/2012« macht Genießen und Erleben gleich doppelt Spaß, denn die Begleitung geht meist gratis mit! Zu den teilnehmenden Betrieben gehören das Hotel-Restaurant »Deutsches Haus« in Marienfeld

das Kiek In, das Hotel-Restaurant am Mohns Park, Filippo in Rheda-Wiedenbrück, Berghotel Quellental in Steigenhagen, das Vier-Sterne-Landhotel Altdeutsche in Verl und viele mehr. Zu den Wellness- und Freizeit-Highlights im aktuellen Gutscheinbuch gehören die Westfalen Therme, die Vita-Farm Bergmann-Scholvien, die Salzgrotte terra mare und die Sun World und viele mehr. Die Shopping-Highlights sind beispielsweise Reno-Schuhe in über 500 Filialen, Balloonia Dekoration, Hanhardt Druck und vie-

Gutscheinbuch, 17,95 Euro, erhältlich im Buchhandel und bei weiteren Verkaufsstellen, gebührenfreie Hotline (0800) 22665600 oder Online-Shop unter www.gutscheinbuch.de



Festival

FORUM LIED ZWISCHEN DEN JAHREN

wischen den Jahren heißt die Zeit nach den Weihnachtstagen und vor Silvester, eine Zeit, in der viele Menschen Ruhe und Zeit haben und die Abende gerne für einen Konzertbesuch nutzen. Forum Lied bietet in diesem Jahr zum ersten Mal ein Festival an, das an vier aufeinanderfolgenden Tagen auf der Studiobühne des Theaters das Kunstlied in den Mittelpunkt stellt. Pianist Peter Kreutz hat Kollegen und besonders erfolgreiche Absolventen der Hochschule für Musik Detmold eingeladen und gemeinsam mit ihnen ein vielfarbiges Programm zusammengestellt. Die erste Veranstaltung ist ein Duettabend - ein Wiedersehen und Wiederhören mit der chilenischen Sopranistin Catalina Bertucci und Countertenor Benno Schachtner, der in dieser Spielzeit unter René Jacobs an der Berliner Staatsoper »Unter den Linden« singen wird! Lieder und Duette von der Barockzeit bis zur Romantik mit Peter Kreutz am Klavier. Zur Weihnachtszeit stellen Markus Köhler, Christian Kleinert und Peter Kreutz Besinnlich es neben Skurriles. Heiteres neben Nachdenkliches. Und Christian Kleinert wird ganz bestimmt wieder im großen Märchensessel des Theaters Platz nehmen! Das Jahr endet mit »Forum Lied beschwipst«: Wo die Verzweiflung steigt, sinken die Ansprüche. »Mann gesucht - tot oder lebendig«: mit einer musikalischen Kontaktanzeige begibt sich Sopranistin Esther Mertel zusammen mit ihrem Pianisten Oliver Imig auf die Suche nach dem einen Mann. Esther Mertel ist schön, intelligent, verfügt über eine betörende Gesangsstimme - und ist trotz all ihrer Vorzüge allein! Und da sie sich, wie sie selbst sagt, im Alter von »25 plus« nun bereits im Spätfrühling ihres Lebens befindet, lässt sie nichts unversucht, um an diesem Abend endlich den Einen zu finden. Neben »I wanna be loved by You« und »Ave Maria« ist selbstverständlich »Ich will keine Schokolade« aus diesem Programm nicht wegzudenken. Vielleicht wird ja schon bald »ein Schiff kommen und »das bringt ihr den Einen, den sie so liebt wie keinen und der sie glücklich macht«. Da wird sicherlich Resonanz kommen. Es muss ja nicht gleich ein ganzes Schiff sein ...

Duettabend am Mittwoch, 28. Dezember, 19.30 Uhr, Eintritt: 15 Euro (nur Freiverkauf), »Rezitation und Musik zur Weihnachtszeit« am Donnerstag, 29. Dezember, 19.30 Uhr, und am Freitag, 30. Dezember, 19.30 Uhr, Eintritt: zehn Euro (Abonnement und Freiverkauf), »Forum Lied >beschwipst« am Samstag, 31. Dezember, 18.30 Uhr, Eintritt: 15 Euro (nur Freiverkauf), Vorverkauf beim Servicecenter der Gütersloher Marketing GmbH, Berliner Straße 63, Tickethotline unter Telefon (05241) 211 3636





10 | guetsel.de | dezember 2011 guetsel.de | dezember 2011 | **11**



DUNKLE BEGIERDE

Basierend auf dem gleichnamigen Roman von John Kerr beleuchtet der Film die Entwicklung der Psychoanalyse, das Streben nach Macht und Einfluss beider Seiten sowie die nicht immer rein wissenschaftlichen Motive, die beide antreiben. Versuchung, Verführung und Verrat finden sich im Zentrum dieser Dreiecksbeziehung, die bis heute ein Grundstein unseres modernen Denkens ist. In einer Zeit des gesellschaftlichen Wandels treffen die beiden wichtigsten Analytiker der menschlichen Psyche aufeinander: Carl Gustav Jung (Michael Fassbender) und Sigmund Freud (Viggo Mortensen) arbeiten an bahn brechenden Erkenntnissen, die das moderne Denken revolutionieren sollen. Die Dreharbeiten zu »Eine dunkle Begierde« fanden in Deutschland, Österreich und der Schweiz statt. Der Film spielt in Zürich. wo Carl Gustay Juna lange praktiziert hatte.

Ab 1. Dezember, ein Film von David Cronenburg, 100 Minuten, ab 16 Jahren

JANE EYRE

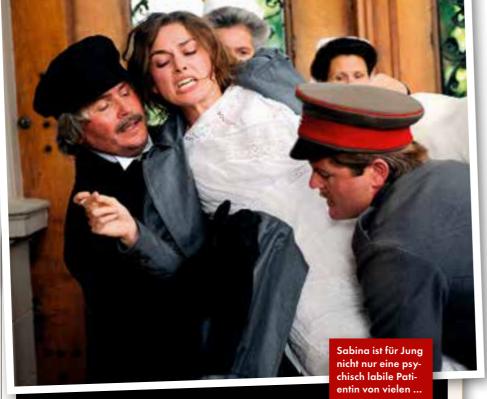
18-jährig tritt die unscheinbare und mittellose Jane Eyre ihre neue Stelle als Hauslehrerin im geheimnisvollen Herrenhaus Thornfield an, dessen Haushalt von der gutmütigen Mrs. Fairfax geführt wird. Aufaewachsen als Waisenkind war Janes bisheriges Leben geprägt von Entbehrungen und fehlender Liebe. Umso mehr fühlt sie sich von der ersten Begegnung an magisch hingezogen zu dem spröden, aber faszinierenden Hausherrn Edward Rochester, Doch trotz seines offenkundigen Interesses an ihr umwirbt er parallel dazu auch die schöne Blanche Ingram.

Ab 1. Dezember, 121 Minuten, ab zwölf Jahren, GB/US 2011, Regie: Cary Koki Fukunaga nach dem Roman von Charlotte Bronte, mit Mia Wasikowska, Michael Fassbender, Judi Drench und anderen

NUR FÜR PERSONAL

Paris, 1960. In einem vornehmen Stadthaus leben der Börsenmakler Jean-Louis Joubert und seine fast schon spröde zu nennende Frau Suzanne mit ihren kleinen Kindern. In den Dachkammern der sechsten Etage sind die Dienstmädchen der feinen Leute, allesamt Spanierinnen, untergebracht. Französisches Personal ist heutzutage schwer zu bekommen. Das Leben ist friedvoll und geht täglich seinen gewohnten Gang. Als die langjährige Haushälterin der Jouberts Hals über Kopf kündigt, nimmt die junge und schöne Maria deren Platz ein. Monsieur Joubert fühlt sich sofort von ihrer temperamentvollen und lebensbejahenden Art angezogen und freundet sich mit ihr an. Da erst merkt er, wie trist sein Leben eigentlich ist und trifft sich immer häufiger mit Maria und den spanischen Dienstmädchen der Familie.

Ab 8. Dezember, FR 2010, Regie: Phillipe Le Guay, mit Fabrice Luchini, Sandrine Kiberlain, Natalia Verbeke und anderen



DUNKLE BEGIERDE

Ein Film über die Entwicklung der Psychoanalyse und das Streben nach Macht und Einfluss der beiden Analytiker C. G. Jung und Sigmund Freud.

asierend auf dem gleichnami-gen Roman von John Kerr be-leuchtet der Film die Entwick-hung verschwimmen die Grenzen ihrer Wissenschaft in einem Strude aus geheimen Sehnsüchten, tief ver lung der Psychoanalyse, das Streben nach Macht und Einfluss beider Seiten sowie die nicht immer rein wissenschaftlichen Motive, die beide antreiben. Versuchung, Verführung und Verrat finden sich im Zentrum dieser Dreiecksbeziehung, die bis heute ein Grundstein unseres modernen Denkens ist. In einer Zeit des gesellschaftlichen Wandels treffen die beiden wichtigsten Analytiker der menschlichen Psyche aufeinander: C. G. Jung (Michael Fassbender) und Sigmund Freud (Viggo Mortensen) arbeiten an bahn brechenden Erkenntnissen, die das moderne Denken revolutionieren sollen. Als die verführerische Sabina Spielrein (Keira Knightley) auftaucht, geraten sie an ihre Grenzen. In seine Klinik in Zürich eingeliefert, ist Sabina für Jung nicht nur eine psychisch labile Patientin von vielen. Der geheimnisvollen Anzie-hungskraft seines Studienobjekts kann er sich nicht entziehen und eine leidenschaftliche Affäre beginnt. Als diese jäh endet, flüchtet Sabina zu Jungs Mentor Sigmund Freud nach Wien, der sich ihrer Faszination ebenso wenig entziehen kann. Er nimmt sie bei sich aus und bildet sie zur Analytikerin aus. So wird Sabina Spielrein letztlich zur Muse bei-

der. In dieser fatalen Dreiecksbezie-

ihrer Wissenschaft in einem Strudel aus geheimen Sehnsüchten, tief verwurzelten Ängsten und unterdrückter Begierde. In einem Machtkampf intellektueller Eitelkeiten werden aus einstigen Freunden erbitterte Gegenspieler. Die Dreharbeiten zu »Eine dunkle Begierde« fanden in Deutschland, Österreich und der Schweiz statt. Der Film spielt in Zürich, wo Jung praktiziert hatte. Die Geschichte ließ sich aber nicht an den Originalschauplätzen verfil-men, dafür ist der Zürichsee viel zu zersiedelt. Für eine große Anzahl von Außenaufnahmen wurde Isis Hager, Location Scout im Auftrag der »Filmcommission Bodensee Oberschwaben« in Ravensburg, die bereits für Filme wie »Novemberkind« tätig war, beauftragt.



MUSICAL-PROJEKT

Am Samstag, 14. Januar, startet bei Sport und Ballett Neumann das Musicalprojekt »Krawall im Urwald« von Gudrun Elpert-Resch und Carl Theodor Hütterott. Noch sind Darstellerplätze zu vergeben ...

m Samstag, 3. Dezember, verwandelte sich die Sport- und Ballettschule Neumann in ein Reservat für Urwaldtiere. Ein Casting war anberaumt für »Krawall im Urwald«, das neueste Musical aus der Feder von Gudrun Elpert-Resch und Carl Theodor Hütterott, das im Winter kommenden Jahres zur Aufführung gebracht werden soll. »Unsre Welt ist der Urwald«, tönte es wie aus einem Munde aus den Räumen der Gütersloher Tanzschule ...

Die zahlreich erschienenen Kinder und Jugendlichen hatten, nachdem sich die erste Aufregung gelegt hatte, sichtlich und hörbar Spaß bei ihren ersten Schritten als Urwaldbewohner. Zu Beginn durfte jeder Teilnehmer sein Lieblingsstück vortragen, danach studierte Gudrun Elpert-Resch mit allen zwei Songs aus dem Musical ein. Gabi Neumann fügte dann noch ein paar »tierische« Tanzbewegungen hinzu, und schon war das erste Stück - beinahe - aufführungsreif. In den nächsten Tagen noch vor dem Nikolaustag - wurden nun die Briefe mit den Zusagen an die zukünftigen Musical-Darsteller verschickt. Der Kurs kostet monatlich 23 Euro und findet zunächst alle zwei Wochen statt, später wenn es »ernst« wird – wöchentlich.

Kinder ab zehn Jahren und Jugendliche, die noch mitmachen möchten, können sich am Samstag, 14. Januar, um 10 Uhr (eine Stunde vor Kursbeginn) in der Tanzschule vorstellen: Sport und Ballett Neumann, Carl-Bertelsmann-Straße 41, 33332 Gütersloh, Telefon (05241) 12282 oder 12524



RADIO-GÜTERSLOH-CHARTS

Schön, wenn's Weihnachten auch mal etwas ruhiger wird. Dafür wird es zum Jahreswechsel um so wilder. Wir sehen uns dann im Gütersloher Brauhaus zur großen Silvesterparty. Natürlich mit den größten Hits des Jahres, 80-er-Klassikern und den aktuellen Winterhits



- 1. »GOOD FEELING« FLO RIDA 2. »WE FOUND LOVE« - RIHANNA
- 3. »GERONIMO« AURA DIONE
- 4. »RAIN OVER ME ME« PITBULL
- 5. »STAY AWAKE« EXAMPLE
- 6. »MA CHERIE« DJ ANTOINE
- 7. »PAPI« JENNIFER LOPEZ 8. »LEVELS« - AVICII
- 9. »WITHOUT YOU« DAVID GUETTA
- »SHAKE UP CHRISTMAS« NATASHA BEDINGFIEI



12 | guetsel.de | dezember 2011

AKTUELLEN

RADIOCHARTS

Avenwedde

WEIHNACHTS-REITEN

Drei Geschenke könnten bereits am dritten

Advent als vorweihnachtliche Boten Kinderherzen höher schlagen lassen. Als Abschluss des Vereinsjahres veranstaltet der Reitverein am Sonntag, 11. Dezember, für alle Kinder, Freunde und Interessierte das große Weihnachtsreiten. Ab 14 Uhr wird auf der Reitanlage an der Immelstraße in Gütersloh-Avenwedde phantasievoll alles rund um das Pferd präsentiert das den gewohnten Turnieralltag vergessen lässt. Mit der Geschichte eines Mädchens wird ein Programmpunkt mit dem Anderen verbunden und so gehen die kleinsten Voltigierer mit Reitern und Fahrern Hand in Hand durch den Nachmittag. Akrobatik und Lichteffekte dominieren die Vorstellung der Voltigier A-Mannschaft. Dressurquadrillen auf hohem Niveaux folgen hohe Sprünge. Ein Mächtigkeitsspringen wird Pferd und Reiter vor die Herausforderung der Barrieren stellen und die Gespannpferde vor den Kutschen gehören zum Weihnachtsreiten wie Geschenke unter den Weihnachtsbaum! Apropos Geschenke: Mit Einbruch der Dunkelheit aegen 17.30 Uhr warten die Besucher gespannt auf den Schlitten des Weihnachtmannes, der mit seinen Engeln für jedes Kind eine Überraschung in seinem Sack bereithält. Als weiter Überraschung werden erstmalig drei Schnupperkurse à drei Reit- oder Voltigierstunden verlost. Jedes Kind bekommt am Anfang der Veranstaltung ein Los geschenkt und nimmt automatisch an der Verlosung im Laufe des Programms teil. Aber auch für die erwachsenen Besucher ist bestens gesorgt: Hausmacherkuchen laden zur Adventskaffeetafel und auch der herzhafte Hunger und Durst wird in vorweihnachtlicher Atmosphäre gestillt. Auf zahlreichen Besuch freuen sich Vorstand und Mitglieder des Reit- und Fahrvereins Avenwedde.

Sonntag, 11. Dezember, 14 Uhr, Reitanlage Immelstraße, Avenwedde, Eintritt: drei Euro (Kinder bist 14 Jahren kostenlos), weitere Informationen unter www.rv-avenwedde.de



Stadtbibliothek

MUSIKALISCHER SLAM

ach dem erfolgreichen und musikalisch abwechslungsreichen ersten Gütersloher »SongwriterSlam« in der Stadtbibliothek, bei dem der Rheda-Wiedenbrücker Musiker Moritz Linnhoff überzeugend als erster den Einzug in das große OWL-Finale im April schaffte, folgt am 14. Dezember die zweite Runde des freundschaftlichen Wettstreits. Präsentiert vom Jugendkulturring und GTownMusic OWL führt auch dann wieder Moderator Micha-El Goehre bis zu acht Musiker und das Publikum durch den Abend. Auf der Bühne stehen Singer/Songwriter aus der Region mit ihren selbstgeschriebenen Stücken. Begleiten dürfen sie sich selbst mit einem akustischen Instrument ihrer Wahl. Aber: Alles bleibt live, Playbacks und Begleitautomatiken sind nicht zugelassen. Der Ablauf ist wie der eines Poetry-Slams: Jeder Künstler bekommt acht Minuten Zeit, sich und seine Musik vorzustellen. Wer gewinnt entscheidet das Publikum per Applaus-Abstimmung. Der Tagessieger qualifiziert sich automatisch für das OWL-Finale, zu dem im April 2012 auch Gewinner aus Paderborn und Bielefeld nach Gütersloh kommen. Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr, der Eintritt kostet fünf Euro, Infos unter www.gtownmusic.de ...

Festkonzert

FESTLICHE MANDOLINEN-KLÄNGE

as Mandolinenorchester Gütersloh bereichert auch in diesem Jahr die Weihnachtszeit um ein musikali-sches Ereignis der Extraklasse. Das Repertoire des Gütersloher Orchesters um-fasst Werke unterschiedlicher Art und von verschiedenen Komponisten wie Konrad Wölki, Benjamin Godard oder G. P. Tele-mann. Außerdem werden vom Dirigenten Dieter Kokot arrangierte Stücke gespielt. Als musikalische Gäste konnte wieder der Schaumburger Jugendchor gewonnen werden, der unter der Leitung von Andreas Mattersteig weihnachtliche Lieder aus verschiedenen Ländern zu Gehör bringt. Der Chor besteht seit 30 Jahren und hat durch viele Konzerte, Erfolge bei Chorwettbewerben und weltweite Konzertreisen eine große Bekanntheit erreicht ...

Sonntag, 18. Dezember, 17 Uhr, Herz-Jesu-Kirche, Avenwedde, Eintritt: neun Euro (Studenten und Kinder: vier Euro), Vorverkauf: Gütersloh Marketing GmbH, Schreibwarengeschäft »Zum Stickling«, Uhrenfachgeschäft Knipschild, Lotto Römer und bei allen Orchestermitgliedern und an der Tageskasse am Tag der Veranstaltung

Create. Music. OWL

BAND-EDITOR STARTET

uf der Online-Plattform von »Create.Music.OWL« tut sich etwas: Der neue Band-Editor ist im Einsatz! Ab sofort können sich Bands mit Foto und Infotext auf der Online-Plattform www.create-music-owl.de eintragen und dem Ganzen noch eine aussagekräftige Überschrift verleihen. Hinzu kommt die Möglichkeit, ein Video ins Bandprofil mit einzubinden und durch Links auf die anderen Bandseiten, wie zum Beispiel Facebook, aufmerksam zu machen. So können sich Bands und Musiker fast in Eigenregie untereinander auf der Online-Plattform von »Create.Music.OWL« vernetzen. Gleichzeitig haben sie einen besseren Blick auf die Projekte, Veranstaltungen und Artikel, die sonst noch auf der Online-Plattform sind.

OWL ist jetzt also ganz vorne mit dabei, mit einem eigenen, exklusiven social network für Bands aus der Region. »Und nicht vergessen: Am 25. Februar 2012 treffen wir uns alle in Paderborn, bei > Create. Music-Live!<, dem Kongress aus und für die Musik Szene in OWL. Spannende Live Acts, Workshops, Diskussionen und vieles mehr«, so Rémi Almodt.



Konzert

GÜTERSLOHER POLYPHONIE

Es ist heutzutage für Musik-Schaffende keine leichte Aufgabe Live-Konzerte zu organisieren. Letztendlich zählt wie viel Publikum der Künstler in eine Veranstaltung lockt. Das ist selbst mit etablierten Namen nicht immer eine einfache Sache. Das Leben der Menschen ist so angefüllt mit Dingen die es zu erleben und erledigen gilt, dass sich kaum noch jemand auf den Weg macht um etwas Ungewisses zu erleben. Für den Künstler entsteht so eine absurde Situation, denn bevor er sich auf der Bühne vorstellen darf muss er einen Bekanntheitsgrad erlangt haben, den er sich vor Publikum live erspielen muss. Die Independent-Szene, zu der ich mich ebenfalls zähle, sucht einen Ausweg aus diesem Dilemma. Über Streaming-Server überträgt sie ihre Konzertaufführungen in die Wohnzimmer - das Internet macht's möglich. Während einer Reise in die USA wurde ich eingeladen in Radioshows live »on-Air« zu spielen. Für mich zunächst eine bereichernde Erfahrung, quasi die Entdeckung eines »Ei des Kolumbus«: die Live-Performance erreicht das Publikum in seinen eigenen vier Wänden, der Veranstalter verkleinert sein Risiko und anschließend kann das Werk zu jeder Zeit und an iedem Ort mit Internet-Zugang erneut wahrgenommen werden. Zurück in Deutschland biete ich dieses Live-Konzept inzwischen diversen »Sendern« und Moderatoren an. Auch andere Musiker kümmern sich inzwischen um Kontakte in die wachsende Internetradio-Szene, so dass immer mehr Live-Performances über Webstreams verteilt werden. Ein Ergebnis dieser On-Air-Performances kann man sich auch anhören, zum Beispiel bei meinem aktuelles Release »Live in New Jersey 2011«, das unter anderem bei einer Live-Sendung des Universitäts-Radios aus Princeton, USA, einge-

www.redundantrocker.com ...

14 | guetsel.de | dezember 2011

kunst:stück



125 JAHRE AUTOMOBIL

Das Stadtmuseum präsentiert das Auto als Spielzeug und Modell in einer neuen Spielzeugausstellung mit Träumen aus Lack und Chrom. 11. Dezember bis 18. März 2012, Stadtmuseum Gütersloh, Kökerstraße 7-11 a, Mi-Fr 15-18 Uhr, Sa-So 11-18 Uhr

ARS APOCALIPSIS

Im renovierten Veerhoffhaus präsentiert sich der Kunstverein mit seiner Eröffnungsausstellung »Ars Apocalipsis« als Kunstkabinett rund um Dürer. Noch bis 18. Dezember, Veerhoffhaus, Am Alten Kirchplatz 2, 33330 Gütersloh, Do/Fr 15-19 Uhr, Sa/So 12-19 Uhr

RÜSELS TIERLEBEN

Tiere haben sich in der letzten Zeit mehr und mehr in Bernd Rüsels interessante Bilder eingeschlichen und stehen dort neben Menschen. Noch bis 8. Januar, Galerie Siedenhans & Simon, Kökerstraße 13, Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr, Mi 9.30-13 Uhr, Sa 9.30-16 Uhr

ERINNERUNG

Franz Erhard Walther, vierfacher documenta-Künstler, führt die Besucher in die einzigartige sinnliche Erfahrungswelt einer Großinstallation Noch bis 8. Januar 2012, Marta Herford, Infos unter marta-herford.info

GRAFIKAUSLESE

Gezeigt werden verschiedene Arbeiten von Cmelka, Gauthier-Chartrette, Merz, Reim, von Frankenberg, Watanabe und Weinbrenner. Noch bis 14. Januar, Galerie Siedenhans & Simon, Kökerstraße 13, Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr, Mi 9.30-13 Uhr, Sa 9.30-16 Uhr

PICASSO 1905

Mit knapp 100 Leihgaben untersucht die fünfte Picasso-Ausstellung in der großen Bielefelder Kunsthalle seit 1984 den Aufbruch des Malers. Bis 15. Januar, Kunsthalle Bielefeld, Di-So 11-18 Uhr, Mi 11-21 Uhr, Sa 10-18 Uhr

MENSCHEN

Seit 20 Jahren dokumentiert der Bielefelder Fotograf Veit Mette die Ausstellungseröffnungen der Kunsthalle Bielefeld. Er sucht dabei den Moment. Bis 15. Januar, Kunsthalle Bielefeld, Di-So 11–18 Uhr, Mi 11–21 Uhr, Sa 10–18 Uhr

JÖRG SPÄTIG

Im Werk Jörg Spätigs zeigt sich die Sinnesfreude im Abbilden surrealer Denkwelten. Dabei wird der künstlicher Arbeitsprozess deutlich. Noch bis 19. Januar, Kreishaus Gütersloh, Herzebrocker Straße 140, Mo-Mi 8-16.30 Uhr, Do 8-17.30 Uhr, Fr 8-14 Uhr



um zeigt das Au to als Spielzeug und als Modell

125 JAHRE AUTO

Das Stadtmuseum präsentiert das Auto als Spielzeug und Modell in einer neuen Spielzeugausstellung mit Träumen aus Lack und Chrom.

räume aus Lack und Chrom gehen nicht immer in Erfüllung. Höchstens im kleineren Maßstab, bei den jüngsten Herren der Schöpfung als Spielzeug, bei den älteren als Modell. Das Stadtmuseum Gütersloh hat nach »LEGO« erneut den Sammler Jörg Tiesmeyer zu Gast. Diesmal mit seinem früheren Sammelschwerpunkt, den Modellautos. Leihgaben anderer Sammler aus der Region kommen hinzu.

Neben den üblichen Maßstäben von 1:87 bis 1:18 der Marken Matchbox, Siku, Herpa, Wiking, Burago, Solido oder Minichamps sind auch viele Spielautos vertreten: Rutschautos, Ruderrenner, Tretautos, Kettcars und Seifenkisten. Bereits im Renneinsatz war ein solarbetriebenes Bobby-Car der Gütersloher Janusz-Korczak-Gesamtschule sowie als Seifenkiste - ein spektakulärer Miele-Staubsauger auf Rädern. Ein Schwerpunkt ist die Formel eins. Dazu die Meilensteine der Volks-Motorisierung nach 1945: Käfer, Ente und Renault R4. Kleine Roller-Mobile begegnen den luxuriösen Limousinen und Sportwagen von Mercedes-Benz als Symbol des Wirtschaftswunders. In den verschiedenen Abteilungen des Museums ist das Auto präsent: in der Medizinabteilung die Krankenwagenmodelle, in der Kupferschmiede die Kühler, in der Industriegeschichte Modelle von Miele-Fahrzeugen sowie Illustrationen zum Miele-Auto, von dem nur ein einziges Exemplar im Gütersloher Werksmuseum zu bewundern ist. Eine Fahrschule ist im Stil der 1970-er Jahre eingerichtet, darin geht es natürlich um Verkehrserziehung und um Verkehrssicherheit.

Der größte Clou der Ausstellung im Stadtmuseum aber ist eine Hommage an Bertha Benz. Sie unternahm 1888 eine Tour von Mannheim nach Pforzheim. um die Alltagstauglichkeit der Erfindung ihres Mannes Carl Benz zu testen. In der Stadt-Apotheke von Wiesloch hieß es: »Bitte volltanken!« - mit »Ligroin«, wie Benzin damals genannt wurde. Im Stadtmuseum Gütersloh ist die Fassade der »ersten Tankstelle der Welt« nachgebaut. Sie schlägt eine Brücke nach Baden-Württemberg, der Wiege des Automobils. 125 Jahre nach der Erfindung des Autos steht das Stadtmuseum Gütersloh ganz im Zeichen dieses wohl weitreichendsten Fortschritts in der Geschichte der Mobilität.

11. Dezember bis 18. März 2012, Stadtmuseum Gütersloh, Kökerstraße 7-11 a, Mi-Fr 15-18 Uhr, Sa-So 11-18 Uhr, weitere Informationen unter www.stadtmuseum-guetersloh.de

IMPRINT/FIELD/SURFACE

In Zusammenarbeit mit kunst:stück, dem Bielefelder Magazin für Kunst und Kultur im Raum Ostwestfalen, stellen wir einige kulturelle Highlights vor, die über Güterslohs Grenzen hinausgehen ...

> Die Ausstellung »imprint/field/surface« zeigt Film- und Klanginstallationen der Künstler Luke Fowler und Toshiya Tsunoda an der Schnittstelle von Ton und Bild. Anhand neuer Werke und ausgehend von früheren Kollaborationen der beiden Künstler steht die Frage im Mittelpunkt, wie heute ein bedeutungsvoller Dialog zwischen dem Sehen und dem Hören entstehen kann \rightarrow Bis 29. Januar 2012, Bielefelder Kunstverein

HALLER BACH-TAGE

Bei den 49. Haller Bach-Tagen im kommenden Jahr hat die musikalische Idee in ihrer jeweiligen künstlerischen Form und Umformung (Veränderung) ihren Platz. Das Programm bietet neben textlich-musikalischer Transformation, etwa Pergolesis »Stabat Mater« in neuer Gestalt eines 51. Psalms von Bach (Orchesterkonzert), einen Liederabend, der zeigt, wie die Liebe das Leben verändert -> 4. bis 12. Februar 2012, weitere Informationen online unter www.haller-bach-tage.de

WESERBILDER

Eindrückliche Landschaftsimpressionen zeigen die Aquarelle des Malers Wolfgang Heinrich. Immer wieder hat es den in Herford lebenden Maler mit Block, Palette und Staffelei besonders in die Natur Ostwestfalens und des Weserberalandes gezogen -> Bis 12. Februar 2012, Museum im Schloss der Porzellanmanufaktur Fürstenberg, Di-So 10-17 Uhr, www.fuerstenberg-porzellan.de



RÜCKENWIND

Warum eine Fahrradausstellung in Bielefeld? Hier begann vor 125 Jahren Nikolaus Dürkopp mit der Herstellung von Fahrrädern. Damals beherrschten die eindrucksvollen und eleganten Hochräder die Szene. Im selben Jahr 1886 erschien in Bielefeld erstmals die bis heute bestehende Zeitschrift Radmarkt → Bis 26. Februar 2012, Historisches Museum Bielefeld, Ravensberger Park 2, Mi-Fr 10-17, Sa/So 11-18 Uhr

THE SILVERETTES

»Swinging X-Mas« ist die einmalige Chance, die drei sympathischen Mädels von nebenan und den Kontrabassvirtuosen mit seinem hochkarätigen Swingtett zu erleben. Die drei Ladies »The Silverettes« sind als Gesangstrio eine der erfolgreichen Attraktionen der westfälischen Musikszene und weiter über Bielefelds Grenzen hinaus bekannt -> Samstag, 16. Dezember, 20.30 Uhr, Jazzclub Bielefeld, Vorverkauf: 14 Euro, Abendkasse: 18 Euro

IM SOMMERLICHT

Die Schwarzweiß-Fotografien der Ausstellung sind an verschiedenen Orten entstanden, von Bielefeld bis Bishkek, von Rom bis Riaa. Kulturelle und lokale Besonderheiten sind erkennbar, die Sommerstimmungen erweisen sich aber als universell gültige Grundtöne → 11. Januar bis 9. März 2012, Kommunale Galerie im Alten Rathaus, Bielefeld

DEAN BROWN GROUP

Seit fast 30 Jahren gehört Dean Brown zu den meist gefragten Gitarristen der Fusion- und Rock-Jazz-Szene. Billy Cobham, David Sanborn, die Brecker Brothers, Joe Zawinul, Bill Evans, Bob James, George Duke und Marcus Miller gehören zu denen, die bis heute auf die Saitenkünste Dean Browns zählen und ihn auf mehr als zweihundert Produktionen haben dabei sein lassen. Erst spät fasste er den Entschluss, den Schritt zum Bandleader zu wagen. Dean Brown ist es gelungen, die Schlagzeug-Ikone Marvin »Smitty« Smith zu gewinnen → Samstag, 17. Dezember, 21 Uhr, Jazzclub Minden, Infos unter www.jazz-minden.de



FIDOLINO

Konzertgeschichten für Kinder - untermalt mit klassischer Musik von Arcangelo Corelli, Robert Schumann und Peter Cornelius mit Melanie Loll (Sopran), Thomas Krügler (Fagott), Natalia Gamper (Klavier) und Claudia Runde (Flöte). Sonntag, 11. Dezember, 11 Uhr, Theater, Studiobühne, Eintritt: fünf Euro, Abonnement: Fidolino (ab vier Jahren)

MUSIKSCHULE

Ensembles der Musikschule für den Kreis Gütersloh präsentieren beim Weihnachtskonzert im Theater weihnachtliche Stücke und sorgen so für die richtige Einstimmung auf das Weihnachtsfest. Mittwoch, 14. Dezember, 19 Uhr, Theater, Eintritt: acht Euro (ermäßigt: vier Euro)

STORNO-TRIO

Den kabarettistischen Jahresüberblick übernimmt in diesem Jahr das »Storno-Trio« mit dem Blick zurück auf das, was 2011 so gelaufen ist - eine der Königsdisziplinen. Das Trio übernimmt diese schwere Aufgabe mit intelligentem Kabarett. Donnerstag, 15. Dezember, 20 Uhr, Theater Gütersloh, Vorverkauf: 24 Euro, Abendkasse: 26 Euro

VIER KERZEN

Besinnlich und bewegt sind die Kinderlieder, die Nikolaus und Väterchen Frost zum Leben erwecken. Außerdem erzählt der kleine Robert, wie es dazu kam, dass er seinen Adventskalender schon im September aufgemacht hat. Sonntag, 18. Dezember, 15.30 Uhr, und Montag, 19. Dezember, 9.30 Uhr, 11 Uhr und 15.30 Uhr, Eintritt: fünf/sieben Euro, Gruppen: vier Euro, Abonnement: Theater

für Kinder (ab sechs Jahren) **DIE FLEDERMAUS**

Die Städtischen Bühnen Münster präsentieren unter der Leitung von Hendrik Vestmann die bekannte Operette von Johann Strauß zum Jahresausklang im Theater Gütersloh. Für das Bühnenbild zeichnet Heinz Balthes verantwortlich. Dienstag, 20. Dezember, 19.30 Uhr, und Donnerstag, 22. Dezember, 19.30 Uhr, Theater, Eintritt: 23/32 Euro

GISELLE

Das rumänische Staatsballett Fantasio zeigt das weltbekannte Ballett »Giselle« von Adolphe Adam: Giselle liebt den Tanz, mehr aber noch Albrecht, Doch ihre Gefühle stehen unter keinem guten Stern. Der Wildhüter Hilarion, von Eifersucht geplagt, beobachtet sie argwöhnisch. Giselle stirbt an gebrochenem Herzen ...

Montag, 26. Dezember, 19.30 Uhr, Theater, Eintritt: 23/32 Euro



Lioba Albus bietet

beim »SchlaDo« ei

ne kabarettistische

Vier Jahreszeiten

RAY CHEN

ay Chen ist gerade dabei, die Konzertpodien der Welt zu erobern. Er zählt zu den beeindruckendsten jungen Geigern unserer Zeit und begeistert sein Publikum mit Einfühlungsvermögen und einer brillanten Technik. Vitalität, Leichtigkeit und sein jugendlicher Klang – das sind die Merkmale des erst 22-jährigen Starvirtuosen. Von der internationalen Klassik-Szene gefeiert, brillierte er kürzlich bei Konzerten im Kennedy-Center in Washington, und in der Merkin-Hall in New York. Seine erste CD trägt den Titel »Virtuoso« und ist im Februar erschienen. Eine atemberaubende Technik und eine umwerfende Bühnenpräsenz machen die Konzerte des gebürtigen Taiwanesen zu einem unvergesslichen Erlebnis. Ray Chen präsentiert im Theater Gütersloh Werke von Giuseppe Tartini, Johann Sebastian Bach, Henryk Wiesniawski und César Franck. Begleitet wird das junge Talent von dem französischen Pianisten Julien Quentin am Klavier.

Sonntag, 15. Januar, 20 Uhr, Theater, Eintritt: 38 beziehungsweise 49 Euro, Tickets sind an der Theaterkasse und online unter www.eventim.de erhältlich

Lioba Albus

ERFOLGREICH SCHEITERN

/ er beim Lesen des Wirtschaftsteils der Tageszeitung in Tränen ausbricht, wer Angehörige im Pflegeheim beneidet, weil sie den ganzen Tag am Fenster sitzen dürfen, wer sich einen Platz in der Burnout-Klinik wünscht, ohne jemals für etwas gebrannt zu haben, wer sich über jeden Werbetelefonanruf freut, weil er auch mal freundlich angesprochen werden will - für den wird es höchste Zeit: Zeit für einen Kabarettabend für erfolgreich Gescheiterte, für einen Kabarettabend mit Lioba Albus: »Feiern Sie gemeinsam mit ihr und ihrem Alter Ego Mia Mittelkötter die fröhliche Kunst, im Scheitern zu siegen. Freuen sie sich mit Pommesschlampe Witta über die Erkenntnis, dass man alles riskieren kann, wenn man nix zu verlieren hat. Nach dieser kabarettistischen Tour de Force ist einmal mehr klar: besser reich an Erfahrung, als arm im Geiste«, so Stefan Hübner. Veranstalter sind die Kultur Räume Gütersloh und das KulturBüro Ostwestfalen-Lippe.

Donnerstag, 19. Januar, 20 Uhr, Theater, Vorverkauf: 24 Euro, Abendkasse: 26 Euro, Tickets sind bei der Theaterkasse im Servicecenter der Gütersloh Marketing GmbH und im Internet unter www.eventim.de erhältlich

FORUM-LIED-FESTIVAL

Das Forum Lied bietet in diesem Jahr zum ersten Mal ein Festival an, das an vier aufeinanderfolgenden Tagen im Theater Gütersloh das Kunstlied in den Mittelpunkt stellt. Pianist Peter Kreutz hat dazu Kollegen und Absolventen der Hochschule für Musik Detmold eingeladen.

Mittwoch, 28. Dezember, bis Freitag, 30. Dezember, jeweils 19.30 Uhr, und Samstag, 31. Dezember, 18.30 Uhr, Theater

CINDERELLA

Das rumänische Staatsballett Fantasio zeigt das bekannte Ballett von Nikolai Wolkow mit Musik von Sergej Prokofjew. Die Choreographie kommt von Calin Hantiu, für Bühnenbild und Kostüme zeichnet Catalin I. Arbore verantwortlich. Samstag, 31. Dezember, und Sonntag, 1. Januar 2012, jeweils 18 Uhr, Theater, Eintritt: 23/32 Euro

YMA-AMERICA-DUO

Aus Südamerika, von Venezuela bis Argentinien, kommt die großartige Weltmusik, die Yma América spielt. Mit Intensität und Virtuosität beherrscht die in Venezuela geborene Sängerin und Cellistin ihr einzigartiges, musikalisches Programm. Mittwoch, 11. Januar, 18.30 Uhr, Theater, Theatersaal, Eintritt frei

RAY CHEN

Ray Chen ist gerade dabei, die Konzertpodien der Welt zu erobern. Er zählt zu den beeindruckendsten jungen Geigern unserer Zeit und begeistert sein Publikum und die Kritiker mit Einfühlungsvermögen und einer brillanten Technik. Sonntag, 15. Januar, 20 Uhr, Theater, Eintritt: 38/49 Euro

FÜHRUNGEN

Auch in der aktuellen Spielzeit finden regelmä-Big Führungen durch das neue Theater statt. Donnerstag, 19. Januar 2012, 18 Uhr, Teilnahmegebühr: zwei Euro

LIOBA ALBUS

Wer beim Lesen des Wirtschaftsteils der Tageszeitung in Tränen ausbricht, für den wir es höchste Zeit für einen Kabarettabend für erfolgreich Gescheiterte, für einen »SchlaDo«-Kabarettabend mit der Kabarettistin Lioba Albus. Donnerstag, 19. Januar, 20 Uhr, Theater, Vorverkauf: 24 Euro, Abendkasse: 26 Euro

VAMPIRKILLER

Auf der Suche nach Beweisen für die Existenz lebendig Toter zieht es Professor Abronsius und seinen Assistenten Alfred in die Karpaten, Sehr schnell finden sich Anzeichen, die die Theorien des Professors bestätigen. Der Auftritt des berüchtigten Grafen Krolok lässt natürlich nicht lange auf sich warten. Schau- und Figurenspiel nach Roman Polanskis bekannter und erfolgreicher Vampirkomödie »Tanz der Vampire«.

Freitag, 20. Januar, 19.30 Uhr, Theater, Studiobühne, Eintritt: neun Euro

CANTERVILLE

Trotz aller Warnungen kauft die amerikanische Familie Otis ein englisches Schloss, mitsamt Gespenst. Hatten die Auftritte des spukenden Sir Simon früher für Wahnsinn und Schrecken gesorgt, scheitern jetzt seine Versuche, die alte Wirkung wieder herzustellen. Doch dann lernt die junge Virginia Otis das Gespenst und sein Geheimnis kennen. Eine gruselige Geschichte beginnt. Samstag, 21. Januar, 19.30 Uhr, Theater, Studiobühne, für Kinder ab zehn Jahren, Eintritt: neun Euro

SHANTY-CHOR

»Wenn sie gern von der See, dem Meer, maritimer Musik oder von den großen Windjammern träumen, dann sind sie bei uns genau richtig! Denn wir singen von Wolken, Wind und Wogen und dem Traumschiff nach Hawaii«, so die Sänger des Shanty-Chors Gütersloh, der im großen Saal der Stadthalle sein alljährliches, traditionelles Weihnachtskonzert gibt.

Sonntag, 11. Dezember, 16 Uhr, Stadthalle, großer Saal, weitere Informationen unter www.shantychorguetersloh.de

Ü30-PARTY

Partystimmung in der Stadthalle – dafür sorgen seit Jahren neben der musikalischen Stilvielfalt und der aufwändigen Sound- und Lichttechnik vor allem das für eine Party außergewöhnliche Ambiente und das gehobene gastronomische Angebot. Wohl nirgendwo sonst werden so viele verschiedene Genres bedient, wie bei Suberg's Ü30-Party. Wir verlosen fünf mal zwei Tickets für die Party – zur Teilnahme an unserem Ticket-Gewinnspiel einfach eine E-Mail mit dem Stichwort »Ü30« sowie dem Namen und der Telefonnummer an webmaster@quetsel.de senden.

Samstag, 17. Dezember, 21 Uhr, Vorverkauf: 13 Euro, Abendkasse: 15 Euro, Tickets bei der Glocke, bei allen CTS-Vorverkaufsstellen und bei der Stadthalle

WEIHNACHTSBRUNCH

Die beliebte Stadthallengastronomie präsentiert auch im kommenden Jahr wieder den traditionellen, erstklassigen Weihnachtsbrunch für die ganze Familie im kleinen Saal der Stadthalle Gütersloh. Wie immer gibt es zahlreiche Gaumenfreuden für jeden Geschmack und verschiedene Getränke vom Sekt bis zum heißen Kaffee.

Sonntag, 25. Dezember, und Montag, 26.
Dezember, jeweils 11 Uhr, kleiner Saal

NEUJAHRSKONZERT

Zum elften Mal findet im kommenden Jahr das traditionelle Neujahrskonzert der Westfälischen Kammerphilharmonie Gütersloh im großen Saal der Stadthalle Gütersloh statt. Die insgesamt rund 50 Musiker spielen dieses Mal unter der musikalischen Leitung von Malte Steinsiek musikalische »Delights« von englischen Komponisten wie Edward Elgar, Ralph Vaughan Williams oder Frederick Delius. Als Solist konnte der gebürtige Gütersloher Tubaspieler Stefan Tischler gewonnen werden, der Mitglied des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks ist. Wie immer führt der Magier Wittus Witt mit seiner »zauberhaften« Moderation durchs Programm ...

Sonntag, 8. Januar 2012, 11 Uhr, großer Saal, Tickets sind bei der MusiKiste, bei der Gütersloh Marketing GmbH, unter Telefon (05241) 3006949 und im Internet unter www.kammerphil.de erhältlich



Fremde wird den Zuschauer nicht nur faszinieren, er wird in der »Begegnung« auf der Seidenstraße auch viele menschliche Gemeinsamkeiten erkennen. So wandert er nicht nur von West nach Ost, sondern auch von Ost zurück – zu sich.

Nach 22 erfolgreichen Jahren in Europa zeigt der Chinesische Nationalcircus erstmals den Weg zu seinen geographischen, historischen und mentalen Wurzel, indem er erneut einen spannenden Mix aus spektakulärer Artistik, der gelebten Einheit von Körper, Geist und Seele und Faszination einer fremden Hochkultur präsentiert. In den letzten Jahren hat der Chinesische Nationalcircus seine verschiedenen Programme immer mit außergewöhnlichen Musikfarben versehen. Ein die Intention unterstützender Klangteppich war somit immer ein wesentlicher Bestandteil des Gesamtkunstwerkes. Zur aktuellen Tournee spiegelt das neue Audiokonzept, wie kaum zuvor, den inhaltlichen Schwerpunkt, die Reise von Europa nach China wieder. Die Gruppe Farfarello schuf das musikalische Fundament für dieses sinnliche Abenteuer. Die Musik der Band um den Teufelsgeiger Mani Neumann verkörpert seit fast 30 Jahren die Klänge Europas in den verschiedensten Facetten.

In der Vergangenheit hat der Chinesische Nationalcircus mehr als neun Millionen Besuchern eindrucksvoll bewiesen,

dass eine Einheit von Körper, Geist und Seele möglich ist, und selten zuvor war ein circensisches Programm so klar und konstant ein Garant für Erfolg. Nun wird in diesem Jahr bei der neuen Produktion »Seidenstraße« das Erfolgskonzept aufgegriffen und durch die außergewöhnliche Klangfarbe des Teufelsgeigers Mani Neumann und seiner Band farfarello erweitert. Mit diesem Konzept wachsen zwei Originale zusammen, die in dieser Symbiose wie nur wenige andere Protagonisten die Verbindung zwischen Orient und Oxident verkörpern und somit den alten Karawanenweg zu neuem Leben erwecken. Und was könnte sie besser künstlerisch beflügeln, als die anmutige Musikalität der chinesischen Artisten einerseits und andererseits die akrobatischen Fingerfertigkeiten des Musikers Mani Neumanns an seiner Geige. »Hier ist mit der neuen Produktion zusammengewachsen, was zusammengehört, und das neue Ganze ist mehr als die Summe seiner Einzelteile - indem Grenzen überschritten werden, wird etwas völlig Neues geschaffen«, so Raoul Schoregge.

Sonntag, 22. Januar 2012, 16 Uhr, Stadthalle, großer Saal, Eintritt: 42 Euro (Kategorie I), 33 Euro (Kategorie II), 31 Euro (Kategorie III), weitere Infos unter www.chinesischer-nationalcircus.eu

GALANACHT

Die »Gala-Nacht der Stars« ist eine Hommage an die großen Stars dieser Welt, präsentiert von 22 Sängern und Schauspielern internationaler Klasse. Die neue Show verbindet Live-Entertainment mit der virtuellen Welt des Showbusiness. Zusätzliche Tänzer, projiziert durch neueste Videotechnik, sowie spektakuläre Bühnenbilder in HD machen aus dieser Show ein atemberaubendes Ereignis. Sensationell und einmalig!

Dienstag, 10. Januar, 20 Uhr, großer Saal, Eintritt: 39,20 Euro (Preiskategorie I), 33,70 Euro (Preiskategorie II) und 33,70 Euro (Preiskategorie III)

FLAMES OF THE DANCE

In einer gefühlvollen, musikalischen Liebesgeschichte nehmen die bekannten Stars und ein großes expressives Irish-Dance-Ensemble um die vierfachen Europameister Gyula Glaser und Nicole Ohnesorge das Publikum mit auf eine poetische Reise und spiegeln die erlebnisreiche Ge-

schichte der grünen Insel Irland wider.
Mittwoch, 11. Januar, 20 Uhr, großer Saal,
Eintritt: 48 Euro (Preiskategorie I), 38 Euro
(Preiskategorie II) und 28 Euro (Preiskategorie III), Tickets unter www.eventim.de

SPARK

Spark bringt die aufregendsten Klänge aus New York, London, Amsterdam und Berlin auf die Bühne. Radikal und kompromisslos stellen fünf Musiker die Frage, wo Musik herkommt und wohin sie sich entwickelt. Träume und Trends, klassische Beats, Fusion-Sounds, Neon-Trance und Minimal-Grooves verschmelzen durch die fünf Weltklasse-Musiker zum Puls der Großstadt.

Donnerstag, 12. Januar, 20 Uhr, Eintritt: 17/21/25/32/38 Euro, Abonnement: Meisterkonzerte

HOCHZEITSMESSE

Für alle, die sich trauen: Die Hochzeitsmesse in der Stadthalle Gütersloh gehört zu den größten ihrer Art in der Region Ostwestfalen-Lippe. Egal ob der Bund fürs Leben geschlossen werden soll, ob Silberne oder Goldene Hochzeiten gefeiert werden sollen – für alle Anlässe bieten die ausgesuchten Anbieter qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen. Vom individuell designten Schmuck über das Brautkleid bis zu Trauring, Frack, Zylinder und Stretchlimousine.

Samstag, 14. Januar, und Sonntag, 15. Januar, jeweils 11–18 Uhr

BUENA VISTA

Eine zehnköpfige Liveband von alteingesessenen kubanischen Unikaten, in Kuba umschwärmte Sänger und Tänzer der Extraklasse sowie eine einzigartige Bühnenkulisse mit atemberaubenden Projektionen werden die Zuschauer mit dem Humor und dem Temperament Kubas anstecken. Heiße Rhythmen, mitreißende Tänze und traumhafte Melodien zeigen die pure Lebensfreude. Dienstag, 17. Januar, 20 Uhr, großer Saal, Eintritt: 39 Euro

NATIONALCIRCUS

Nach 22 erfolgreichen Jahren in Europa zeigt der Chinesische Nationalcircus erstmals den Weg zu seinen geographischen, historischen und mentalen Wurzeln, indem er erneut einen spannenden Mix aus spektakulärer Artistik, der gelebten Einheit von Körper, Geist und Seele und der Faszination einer fremden Hochkultur präsentiert. Das Konzept wird durch den Teufelsgeiger Mani Neumann und seine Band farfarello erweitert. Sonntag, 22. Januar 2012, 16 Uhr, großer Saal, Eintritt: 42 Euro (Kategorie II), 33 Euro (Kategorie III)

FOTOS: SCHOREGGE ENTERTAINMENT, PASIÓN DE BUENA VIS

GALA-NACHT DER STARS

Die »Gala-Nacht der Stars« ist eine Hommage an die großen Stars dieser Welt. Fünf Musicalkünstler schlüpfen in die Rolle von mehr als 20 Weltstars. Wir verlosen fünf mal zwei Tickets für die Show.

ie Gala-Nacht der Stars« - kurz DGNDS - ist eine Hommage an die großen Stars dieser Welt. Präsentiert wer den diese von fünf live singenden Musicalkünstlern, die in die Rollen von mehr als zwanzig Weltstars schlüpfen. Die neue Show verbindet Live-Entertainment wie Gesang, Schauspiel und Tanz mit einer virtuellen Welt. Eine Riesenleinwand schafft die Kulisse für den Auftritt der Weltstars und lässt Live-Auftritt und Video-Illusion kunstvoll ineinanderfließen. Die Künstler, allesamt Sänger, Tänzer und Schauspieler mit hervorragender Ausbildung und internationaler Bühnenerfahrung, bieten eine inszenierte Zeitreise zu den Welthits. Von A wie ABBA bis Z wie Zarah - bunter ist eine Mi-

tet so- mit eine Reise, die sie rund um den Globus führt. Um jeden Künstler richtig in Szene zu setzen, werden auf einer übergroßen Leinwand individuelle Kulissen geschaffen. So bilden eindrucksvolle Naturaufnahmen aus Afrika den Hintergrund zu Michael Jacksons »Earth Song« und ein täuschend echter Moonwalk wird zu »Billie Jean« vor einer Mondlandschaft gezeigt. Während Agneta und Anni-Frid »leibhaftig« auf der Bühne stehen, sorgen Benny und Björn auf der Leinwand dahinter taktgenau für die Begleitmusik. Neu im Programm ist eine synchrone Step-Show mit über zehn virtuellen Steptänzern sowie einer Live-Step-Performance à la Riverdance vor einer traumhaften grünen irischen Kulisse. Neben dem stimmlichen Kraftakt der fünf Darsteller bieten diese durch einen rasanten Akkord-Wechsel der Garderobe auch ein spannendes Verwandlungsspektakel. Für die Show konnten fol-

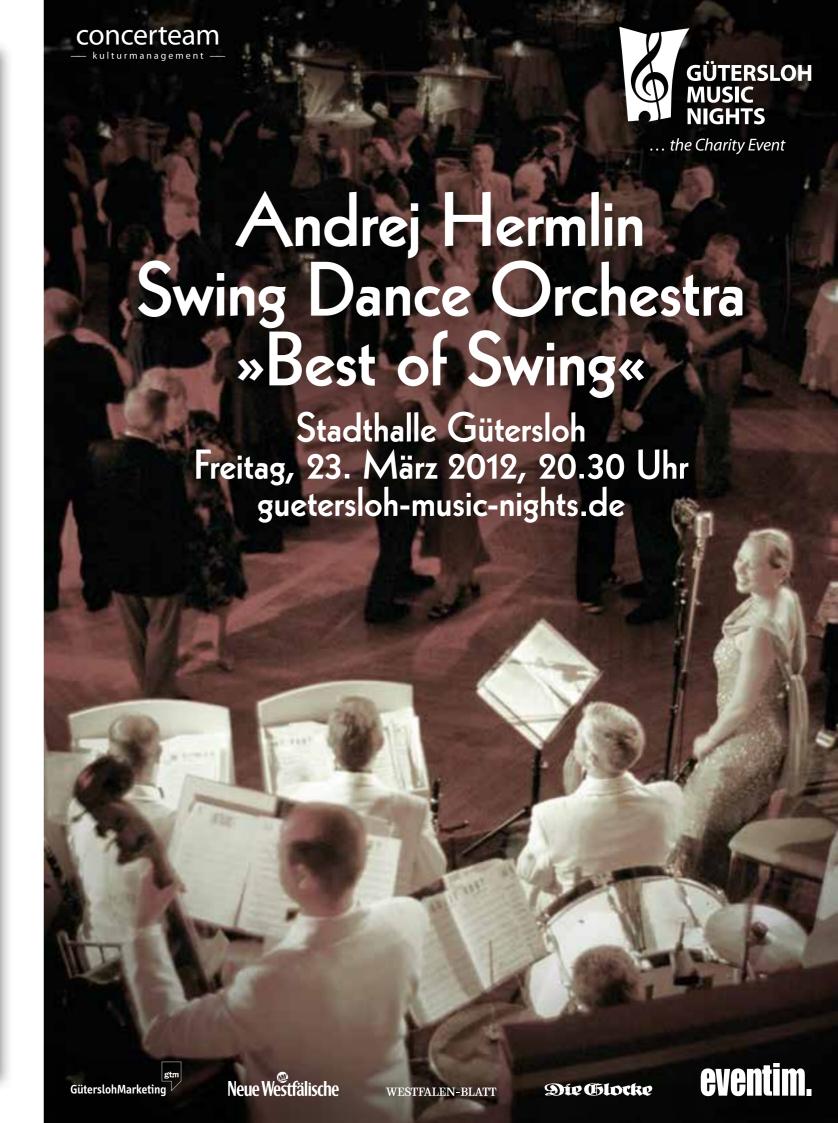
gende Darsteller gewonnen werden: Roimata Templeton - Musicalstar aus Neuseeland - sie verkörpert die Rolle der Tina Turner sowie Aretha Franklin. Sie ist eine Steptänzerin von Weltformat und präsentiert eine Stepshow à la Riverdance, Maria Jane Hyde -Musicalstar aus London - sie verkörpert unter anderem die Rolle der Liza Minnelli sowie die der Dolly Parton und Nena.

Mark Polak - Musicalstar aus Amerika - er präsentiert unter anderem Elvis, Dean Martin und Falco, Patrick Granado von den Philippinen, der als einer der besten Michael-Jackson-Darsteller gilt, und Christina Fry - Musicalstar und Fernsehmoderatorin aus England. Wir verlosen fünf mal zwei Tickets für die »Gala-Nacht der Stars« - schicken Sie einfach eine E-Mail mit dem Betreff »Gala-Nacht der Stars« an webmaster@guetsel.de ...

die Darsteller - teils originalgetreu, teils witzig parodiert - bei der Gala-Nacht der Stars auf der Bühne verkörpern. James Bond und Monevpenny vervollständigen das Star-Ensemble und führen mit wiederkehrenden Comedy-Einlagen humorvoll durch das Proner-Double wird bei gramm. Die Besucher erwar-

der »Gala-Nacht der

Dienstag, 10. Januar, 20 Uhr, Stadthalle Gütersloh, Preiskategorie I: 39,20 Euro, ₱reiskategorie II: 33,70 Euro, ₱reiskategorie III: 28,20 Euro, Tickets unter Telefon (05241) 864244, weitere Informationen im Internet unter www.rainbow-shows.de



Stars, welche

schung selten: Elvis Pres-

ley, Tina Turner, Micha-

el Jackson, Nena, Ste-

vie Wonder, Cher,

Édith Piaf sowie

die Blues Brot-

hers sind

nur eini-

ge der

Pasion de Buena Vistax bringt die ku-

BUENA VISTA

Heiße Rhythmen, Tänze und Melodien zeigen die pure kubanische Lebensfreude.

ine zehnköpfige Liveband von alt eingesessenen kubanischen Unikaten, in Kuba umschwärmte Sänger und Tänzer der Extraklasse sowie eine einzigartige Bühnenkulisse mit atemberaubenden Projektionen werden die Zuschauer mit dem Humor und dem Temperament Kubas anstecken: »Lassen Sie sich auf die Straßen der karibischen Insel entführen und machen sich einen Eindruck der puren kubanischen Lebensfreude«, so Veranstaltungsleiter Stefan Hübner. Der »Danzon« war von der Oberschicht in Kuba für eine lange Zeit abgelehnt worden, heute ist er der beliebteste Tanz auf der Insel. Während der Revolution wurden die Texte thematisch verändert und als Propaganda gebraucht. Später kehrten die Musiker zu ihren ursprünglichen Themen zurück ...

Dienstag, 17. Januar, 20 Uhr, Stadthalle Gütersloh, großer Saal, Eintritt: 39 Euro, weitere Informationen unter www.pasion-de-buena-vista.com

ROCKABILLY

BOPPIN' B LIVE IN DER WEBEREI

Es ist eine lieb gewonnene Tradition – zum 15. Mal singt der St. Petersburger TV- und Radio-Kinderchor auf Einladung des Forums Russische Kultur in der Kirche »Zum Guten Hirten«. Auf dem Programm stehen Weihnachtslieder und russische Volkslieder.

um Programm von Boppin' B zählt eine schier unerschöpfliche Auswahl an bekannten Hits, die sie im typischen Stil zelebrieren. Und ihre Eigenkompositionen wie etwa die inoffizielle Bandhymne »Scheißkapelle« fügen sich in diesem Rahmen bestens ein. Passend zu besagter Hymne haben Boppin' B und ihre Fans übrigens ein festes Ritual. Die Band erkundigt sich während der Live-Shows immer wieder höflich nach dem Wohlbefinden der Gäste: »Do you feel alright?« Als Antwort schallt Didi, Frank, Golo, Michael und Thomas jedes Mal ein kräftiges »Scheißkapelle« entgegen. Der fröhliche Affront gehört zum guten Ton und Boppin' B zahlen die Sympathiebekundungen stets in ungebremster Spielfreude zurück. Ihr Erfolgsrezept geht längst über den reinen, authentischen Rockabilly-Sound der Anfangsjahre hinaus. Nach wie vor liegen die Wurzeln von Boppin' B im Rock 'n' Roll der Fünfziger Jahre. Doch auf

ihre ureigene Art integrieren die bayrischen Be-Bop-Spezialisten mittlerweile auch die verschiedensten Elemente aus Ska, Swing, Punk und Pop. Obwohl Boppin 'B häufig im TV und Radio präsent sind, ist die wahre Heimat der Band eindeutig die Bühne.

Donnerstag, 26. Januar 2012, 19 Uhr, die Weberei, Vorverkauf: 13 Euro (9,75 Euro mit der JKR-Card 25, 6,50 Euro mit der JKR-Card 50), Abendkasse: 16 Euro (zwölf Euro mit der JKR-Card 25, acht Euro mit der JKR-Card 50), weitere Informationen unter www.jkr-gt.de



BILDUNGSFERIEN

Die Veranstalter der Bildungsferien der Familie-Osthushenrich-Stiftung ziehen eine positive Bilanz. Für das kommende Jahr sind 58 Angebote vorgesehen.

pannende, unterhaltsame und zugleich bildungsorien-tierte Ferienangebote, so ver-stehen die Familie-Osthushenrich-Stiftung als Finanzier und die Volkshochschule Gütersloh als pädagogisch-planende und durchführende kommunale Weiterbildungseinrichtung ihre Bildungsferien, auch bekannt als Erlebniswochen. Themen wie »Zirkus, Zirkus!«, »Mineralien und Fossilien auf der Spur« oder »Auf Du und Du mit Ponies« lockten auch in diesem Jahr mehr Kinder als im Vorjahr an. So wuchs die Teilnehmerzahl von 479 Kindern in 2010 auf 589 im laufenden Kalenderjahr, was einem Anstieg um 23 Prozent entspricht. Die Anzahl der durchgeführten Kurse betrug 47 (Vorjahr 42). Die ganzwöchigen Kursangebote (montags bis freitags) für Schulkinder im Al-ter von acht bis 14 Jahren in den Oster-, Sommer- und Herbstferien gehören jetzt seit drei Jahren zum Programm der VHS, die damit zum einen ein anspruchsvolles Bildungs-angebot bereithält, darüber hinaus aber auch einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf leistet. Denn die Schützlinge werden täglich von 8 bis 16 Uhr ak

autete der Titel eines

Bildungsferien 2011

tiviert und betreut. Erstmalig hielt das Bildungsferienprogramm 2011 auch Halbtagswochen bereit und hier zeigte sich, dass auch dieses Zeitfenster für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ebenfalls von Bedeutung ist und gerne nachgefragt wurde. Spaßbetontes Lernen wechselt mehrmals täglich mit körperlicher Bewegung. Während gerade noch Bilanz gezogen wurde, hat die Planung für das nächste Jahr schon begonnen. Für das kommende Jahr sind 46 Ganztagsangebote und zwölf Halbtagsangebote vorgesehen. Die Kinder erwartet zum Beispiel ein sportliches Fußballcamp, »Objekte aus Schrott« oder gar eine echte Zauberin ...





SPARK-EINFÜHRUNGS-VORTRAG

Prof. Dr. Holger Noltze hält den Einführungsvortrag zum fünften Meisterkonzert.

Am Donnerstag, 12. Januar 2012, hält Prof. Dr. Holger Noltze im Theater Gütersloh einen Einführungsvortrag zum fünften Meisterkonzert mit »Spark – die klassische Band«. Daniel Koschitzki und Andrea

Ritter (Blockflöte), Stefan Glaus (Violine/Viola), Victor Plumettaz (Violoncello) und Jutta Rieping (Klavier) spielen Werke von Michael Nyman, Chiel Meijering, Kenji Bunch, Gabriel Fauré, Lev »Ljova« Zhurbin, Johannes Motschmann, Johann Sebastian Bach, Christopher Herrmann, Dani-



el Koschitzki und Antonio Vivaldi, darunter »Downtown illusions - city life in music«. »Dust and Dawn«, »Rush Hour«, »Interlude«, »Melting Pot«, »City Lights«, »Nightlife« und »Underworld«. »Spark« bringt die aufregendsten Klänge aus New York, London, Amsterdam und Berlin auf die Bühne. Radikal und kompromisslos stellen fünf Ausnahmemusiker die Frage, wo Musik herkommt und wohin sie sich entwickelt. Träume und Trends, klassische Beats, Fusion-Sounds, Neon-Trance und Minimal-Grooves verschmelzen zum Puls der Großstadt. Holger Noltze wurde im September 2005 zum Professor an die Universität Dortmund berufen. Daneben betreibt er journalistische Arbeit, vor allem Musik- und Literaturkritik, und war unter anderem bereits beim Westdeutschen Rundfunk tätig.

Donnerstag, 12. Januar 2012, 19.15 Uhr, Theater Gütersloh, Dozent: Prof. Dr. Holger Noltze, Teilnahme kostenlos, weitere Informationen unter www.vhs-gt.de

24 | guetsel.de | dezember 2011

banische Lebensfrei

LITERATUR

MUSIKALISCHER SLAM

riert den Slam

Präsentiert vom Jugendkulturring Gütersloh und GTownMusic OWL führt Moderator Micha-El Goehre bis zu acht Musiker und das Publikum durch den Abend. Jeder Künstler bekommt acht Minuten Zeit, sich und seine Musik vorzustellen. Wer gewinnt, entscheidet ausschließlich der Applaus des Publikums. Der Tagessieger qualifiziert sich automatisch für das OWL-Finale.

Mittwoch, 14. Dezember, 20 Uhr, Stadtbibliothek, Eintritt: fünf Euro, weitere Informationen unter <u>www.gtownmusic.de</u>

GÜTERSLOH LIEST VOR

»Mit Kindern ab sechs Jahren tauchen wir ein in die fantastische Welt der Bücher. Wir lassen Figuren lebendig werden, bangen und freuen uns mit unseren Helden. Beim ersten Besuch bekommst du einen Lesepass, der bei jeder Teilnahme abgestempelt wird. Nach sechs Besuchen kannst du dir etwas ganz Tolles aus unserer Stadtbibliotheks-Schatzkiste aussuchen!«

Donnerstag, 15. Dezember, Mittwoch, 21. Dezember, und Dienstag, 27. Dezember, jeweils 15.30 Uhr, Kinderbibliothek

BÜCHERSPASS

»Lieselotte im Schnee« und »Mama Muh feiert Weihnachten« – Mama Muh und die Krähe beschenken sich gegenseitig. Lieselotte hilft beim Pakete austragen. Klar, das dies zu einem großen und spaßigen Durcheinander führt. Freitag, 16. Dezember, 16 Uhr, Zentralbibliothek am Jahnplatz, Bielefeld, Eintritt: zwei Euro, Telefon (0521) 51-2466

LITERATURKREIS

An jedem dritten Mittwoch im Monat treffen sich in der Stadtbibliothek Lesebegeisterte, um über Bücher ins Gespräch zu kommen. Beim Literaturkreis geht es nicht darum, vollständige Interpretationen zu entwickeln, sondern sich in lockerer Atmosphäre über verschiedene Lesarten der Texte auszutauschen. Gegensätzliche Standpunkte sind erwünscht, auch Verrisse dürfen vorkommen. Im Vordergrund steht dabei der Spaß am Lesen, Vorwissen ist weniger erforderlich.

Mittwoch, 21. Dezember, 17 Uhr, Cather: »Meine Antonia«, Stadtbibliothek

ROLAND E. KOCH

Roland E. Koch liest aus »Dinge, die ich von ihm weiß«, die anschließende Diskussion wird von Dirk Baldus moderiert. Das Buch elektrisiert die katholische Kirche. Der Autor erfindet, was wohl in mehr Pfarrhaushalten geschieht, als die Kirche zugibt: Dass sich ein Priester und eine Frau näherkommen, dass der Zölibat nicht funktioniert. Kulturgut Haus Nottbeck, Oelde-Stromberg, Vorverkauf: zehn Euro (ermäßigt: acht Euro), Abendkasse: zwölf Euro (zehn Euro)

Neuerscheinung

HISTORISCHE GASTHÄUSER UND HOTELS NRW

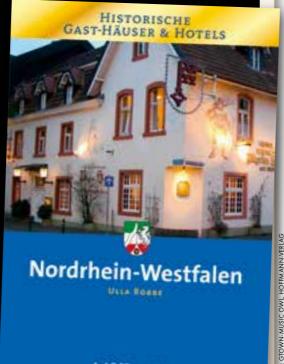
ordrhein-Westfalen ist so facettenreich wie ein Kaleidoskop, und jede der zwölf Regionen hat ihren unverwechselbaren Charakter. Alle gemeinsam präsentieren sich als außergewöhnliches Urlaubsland mit nahezu unbegrenzten Möglich-keiten. Grüne Flachland-Auen, sanf-te Hügel und waldreiche Mittelgebirgszüge prägen das Land genauso wie seine Industriekultur, Bauern-höfe, Burgen und Schlösser. Gasthäuser und Hotels mit Geschichte geben Einblicke in die Vergangen-heit und Eigentümlichkeit einer Region und ihrer Bewohner. Mauern, die Jahrhunderte überlebt haben, oder auch Gastgeber, die alte Tra-ditionen lebendig erhalten, tragen zu außergewöhnlichen Reiseerlebnissen bei. Der Hoffmann Verlag in Gerlingen ist ein Familienunternehmen in zweiter Generation. Seine Hotelführer umfassen große Teile Europas und werden jedes Jahr um vier Bände erweitert.

Ulla Robbe, Jahrgang 1961, lebt und arbeitet als Freie Autorin, Redakteurin und Lektorin in Bielefeld in der NRW-Gesundheitsregion Teu-

in der NRW-Gesundheitsregion Teutoburger Wald. Aufgewachsen ist sie in einem kleinen Dorf im Münsterland. Nach dem Abitur studierte sie Germanistik, Publizistik und Philosophie in der Westfalenmetropole Münster. Ihr Volontariat absolvierte die Journalistin bei den Westfälischen Nachrichten in Münster und arbeitete anschließend zehn Jahre lang als Tageszeitungsredakteu-rin und ein Jahr als Reiseredakteurin für ein Ärztemagazin. Selbstständig machte sie sich 2003. Beim Freizeit-Verlag Landsberg ist Ulla Robbe Mitglied in den Autorenteams der jährlich neu aufgelegten Buchreihen »Ausgewählte Wellness-, Tagungs- und Fa-milienhotels zum Wohlfühlen«. Für den Kölner Verlag wellness & media schreibt die Fachjournalistin für Gesundheit, Wellness und Sauna regelmäßig für verschiedene Wellnessmagazine und eine Kurzeitung. Auch ist sie im Autorenteam der niederländischen Zeitschrift Total Wellness.

Weitree Beiträge veröffentlichte Ulla Robbe unter anderem in »Tophotel – die Fach-Illustrierte für das Hotel-Management«, in der Allgemeinen Hotel- und Gaststättenzeitung, im Weekend Journal und der »Karriere« des Handelsblatts, im Hamburger Abendblatt, in den Stuttgarter Nachrichten sowie in »Gentleman – der Erfolgs- und Luxusguide«. Seit 2003 ist die Journalistin Mitglied im Verein Weinfeder (Vereinigung deutschsprachiger Weinpublizisten), davon vier Jahre im Vorstand. Seit 2005 hat sie die Redaktionsleitung des Online-Magazins Weinfeder Journal inne.

Ulla Robbe »Historische Gasthäuser und Hotels Nordrhein-Westfalen«, Hoffmann Verlag, 128 Seiten, 19,80 Euro, auch als eBook erhältlich, weitere Informationen im Internet unter www.hoffmann-verlag.de

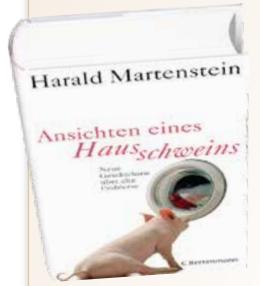


HOFFMANN

ANZEIGE

GÜTSLER BÜCHERREGAL

Die aktuellen Lesetipps der Buchhandlung Markus im Dezember

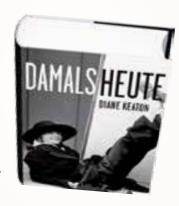


H. MARTENSTEIN Hausschwein

Wenn am Donnerstag die Zeit erscheint oder am Sonntag der Berliner Tagesspiegel, dann gibt es viele, die diese Blätter nur wegen eines Textes kaufen: der Kolumne von Harald Martenstein! Martensteins Texte sind witzig, nachdenklich, sarkastisch, skurril, manchmal auch wütend. Sie stellen die Regeln der politischen Korrektheit auf den Kopf, oft balancieren sie auf dem schmalen Grat zwischen Literatur und Nonsens. Ihr Thema ist der deutsche Alltag. Dieses Buch enthält Martensteins beste Glossen aus den vergangenen Jahren. C. Bertelsmann, 171 Seiten, 16 Euro

DIANE KEATONDamals heute

Ein Buch, so berührend, witzig und ungewöhnlich wie seine Autorin. Diane Keatons Erinnerungen erzählen die Geschichte eines gewöhnlichen Mädchens, das sich zu einer außergewöhnlichen Frau entwickelt nicht zuletzt dank der prägenden Beziehung zur Mutter Dorothy Hall, die an Alzheimer erkrankt und ihr Leben in 85 Tagebüchern festhielt. BTB, 320 Seiten, 21,99 Euro



DORN, WAGNER Die deutsche Seele

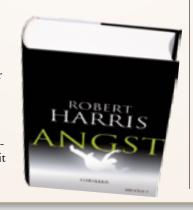
So ein Buch hat es noch nicht gegeben. Zwei Autoren, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten, erkunden liebevoll und kritisch, kenntnisreich und ohne Berührungsängste, was das eigentlich ist, die deutsche Seele. Sie spüren sie auf in so unterschiedlichen Begriffen wie »Abendbrot« und »Wanderlust«, »Männerchor« und »Fahrvergnügen« ... Knaus, 560 Seiten, 26,99 Euro

ROBERT HARRIS Angst

Die deutsche

Für die Öffentlichkeit ist er ein Unbekannter, aber in den geheimen inneren Zirkeln der Superreichen ist Alex Hoffmann eine lebende Legende ein visionärer Wissenschaftler, der eine Software entwickelt hat, die an den Börsen der Welt Milliardengewinne erzielt. Nun hat es jemand auf ihn abgesehen, und es beginnt für ihn eine albtraumhafte Zeit aus Angst und Schrecken ...

Heyne, 383 Seiten, 19,99 Euro



W. HERRENDORF



»Er aß und trank, bürstete seine Kleider ab, leerte den Sand aus seinen Taschen und überprüfte noch einmal die Innentasche des Blazers. Er wusch sich unter dem Tisch die Hände mit ein wenig Trinkwasser, goß

den Rest über seine geplagten Füße und schaute die Straße entlang. Sandfarbene Kinder spielten mit einem sandfarbenen Fußball zwischen sandfarbenen Hütten. Dreck und zerlumpte Gestalten, und ihm fiel ein, wie gefährlich es im Grunde war, eine weiße, blonde, ortsunkundige Frau in einem Auto hierherzubestellen.« Während in München Palästinenser des »Schwarzen September« das Olympische Dorf überfallen, geschehen in der Sahara mysteriöse Dinge.

Rowohlt, 480 Seiten, 19,95 Euro

JOSH BAZELL *Einmal Hölle ...*



Peter Brown alias Pietro Brwna ist wieder da! Der Arzt und ehemalige Mafiakiller arbeitet unter neu-

em Decknamen auf einem Kreuzfahrtschiff, als er einen Auftrag erhält: Für einen mysteriösen Milliardär soll er überprüfen, ob dieser einem Schwindler aufgesessen ist. Zusammen mit der überaus attraktiven Paläontologin Violet macht sich Peter auf die Suche nach der Wahrheit – und landet mitten in einem Inferno ...

DHV, 6 Audio-CDs, 24,99 Euro

Buchhandlung Markus Münsterstraße 9 (Weberhaus) 33330 Gütersloh Telefon (05241) 28888 Telefax (05241) 16335 www.buchhandlung-markus.de

26 | guetsel.de | dezember 2011 guetsel.de | dezember 2011 | **27**







Maria trifft

HENRY DREISILKER

enry Dreisilker trägt einen für einen Amerikaner eher komplizierten Namen. Er spricht fließend Deutsch mit einem winzigen amerikanischen Akzent und einem unverkennbar ostwestfälischen Tonfall. Das ist kein Wunder, denn Henry Dreisilker kommt aus Spexard. 1954 ist er als junger Mann mit seiner Frau Margarete in die USA ausgewandert und hat in der Nähe von Chicago sein Glück gemacht: »Dreisilker Elecric Motors« hat heute gut 130 Mitarbeiter und macht rund 26 Millionen Dollar Umsatz im Jahr. Doch Henry Dreisilker verlor niemals den Kontakt zu seiner Heimat. Regelmäßig hat er in der Vergangenheit mit seiner Frau Margaret, die leider in diesem Jahr verstorben ist, seine Verwandten in Spexard besucht. Zum Besuch im Rathaus hat Dreisilker seinen Sohn Michael mitgebracht. Henry Dreisilker gehört zu den »Auslandsgüterslohern«, die in jedem Jahr einen Brief von mir bekommen, in dem ich Ihnen ein wenig über die Ereignisse in unserer Stadt im abgelaufenen Jahr berichte. Und Herr Dreisilker hat mir einige Male zurückgeschrieben, wie sehr er sich über diese Post freut. Nun weiß ich auch warum: Obwohl die Dreisilkers ihren Entschluss, das Abenteuer USA anzugehen, nie bereut haben, sind sie im Herzen Gütersloher geblieben. So trägt zum Beispiel das Segelboot der Familie das Wappen der Stadt und des Kreises Gütersloh. Vor allem aber beeindruckt Herrn Dreisilkers Wissen über die Stadt, ihre Menschen und ihre Geschichte. Bei Radio Brinkmann hat er Radio-Mechaniker gelernt, später bei Pauli gearbeitet. Weil es für seinen Beruf damals noch keine eigene Berufsschulklasse gab, habe er in einer Klasse zusammen mit Mechanikern gelernt, Motoren auseinanderzunehmen und zusammenzubauen, der Grundstock für seine Karriere in den USA. Mit seiner Frau habe er immer Deutsch gesprochen, berichtet Henry Dreisilker, und sein Sohn Michael erklärt, dass er - eher außergewöhnlich in seiner Familie deutsche Frühstückstraditionen mit Brot. Wurst und Käse pflegt. »Platt küren« kann er natürlich auch, der Henry Dreisilker aus Weaton in der Nähe von Chicago. Ein Spexarder Junge eben. Die Gütersloh-Bücher, die ich den beiden auf die Rückreise mitgegeben habe, sind bei ihm gut aufgehoben.

30 | guetsel.de | dezember 2011



Stadt Gütersloh

PFLEGEKINDERDIENST

er Pflegekinderdienst der Stadt Gütersloh ist auf der Suche nach Bereitschafts-Pflegefamilien, die Notsituationen in Familien abdecken können, während die Perspektiven für die jeweiligen Familien geklärt werden. Dabei ist der Pflegekinderdienst auch an Dauerpflegefamilien interessiert, die bereit sind, auch ältere Kinder aufzunehmen. Vermittelt werden

Jahren. Das Team des Pflegekinderdienstes besteht aus Sara Schmücker, Gabrielle Giller und Andrea Geertz, die für kompetente Beratung und die Betreuung von Pflegeverhältnissen sorgen. Bei Interesse steht ein erstes unverbindliches Informationsgespräch an, erst danach wird ein Bewerberverfahren gestartet. Das Ziel ist es, gut gelaunte und motivierte Bewerberfamilien zu in der Regel Kinder im Alter von null bis 18 finden, was nicht zuletzt auch im Sinne des

Kindes ist. Über das Jahr verteilt gibt es einen regen Austausch auch unter den Pflegefamilien, es werden Fortbildungsveranstaltungen, Feste, Ausflüge oder Filmabende veranstaltet. Weitere Informationen zu diesem Thema finden sich unter www.jungeseite.guetersloh.de, Flyer zum Thema gibt es im Rathaus und es besteht die Möglichkeit, Informationen per Post zu erhalten. »Wir unterscheiden zwischen der vorübergehenden Unterbringung von Kindern und Jugendlichen beispielsweise in akuten Krisensituationen in den Herkunftsfamilien und Abklärung der weiteren Lebensperspektive im Rahmen einer Bereitschaftspflege und dem längerfristigen oder dauerhaften Verbleib der Kinder in einer Dauerpflege«, so Diplom-Sozialarbeiterin Gabriele Giller. Besonders entwicklungsbeeinträchtigte Kinder und Jugendliche werden in individuell zugeschnittenen Pflegeformen betreut. »Interessieren Sie sich für ein Pflegekind oder spielen Sie mit dem Gedanken ein Kind bei sich aufzunehmen? Vielleicht kennen Sie Familien, die ein Pflegekind haben, sind aber noch unsicher, ob ein Pflegekind auch für Ihre Familie das Richtige wäre. Unter Umständen ist das Thema>Pflegekind<auch Neuland für Sie oder Sie brauchen Entscheidungshilfe«, sagt Andrea Geertz.

Stadt Gütersloh, Fachbereich Familie und Soziales Pflegekinderdienst, Zimmer 251, 252 und 254 (2. Stock), Berliner Straße 70 (Rathaus), 33330 Gütersloh







Alle Produkte auch im Onlineshop! Ganz einfach QR-Scanner als App herunterladen und das Feld scannen oder unter Weihnachten. CineStar.de





VERANSTALTUNGEN

Die Gütersloh Marketing GmbH arbeitet beim Veranstaltungsmanagement mit lokalen Unternehmen zusammen und unterstützt die Innenstadt in ihrer Funktion als Handelsstandort und kulturelle Begegnungsstätte.

as Veranstaltungsmanagement ist neben dem Ticketing und dem Service eines der wichtigsten Betätigungsfelder der Gütersloh Marketing GmbH. Um die Funktion der Innenstadt als Handelsstandort und kulturelle Begegnungsstätte nachhaltig zu stärken und zu unterstreichen, kooperiert die gtm dabei eng mit lokalen Unternehmen, Vereinen und Sponsoren. Ein wichtiger Aspekt ist dabei das Einkaufserlebnis: »Der Kunde möchte unterhalten werden. So ist beispielsweise der Gütersloher Frühling eine nachhaltige Imagewerbung für den Standort Gütersloh, über den regional und sogar überregional



gesprochen wird«, so Geschäftsführer Jan-Erik Weinekötter. Die Parklandschaft auf dem Berliner Platz hat die Aufenthaltsqualität rund um den Berliner Platz in den vergangenen Jahren deutlich erhöht. Ein weiteres, aktuelles Beispiel ist der Gütersloher Weihnachtsmarkt – unter anderem hat die gtm hierzu auch einen »Arbeitskreis Weihnachtsmarkt« ins Leben gerufen, der jedem offen steht, der sich für den Weihnachtsmarkt engagieren möchte. Der eigentliche Aufbau des Weihnachtsmarktes ist dabei nur die Spitze des Eisbergs, es steckt im Laufe des ganzen Jahres viel mehr Arbeit dahinter, als man gemeinhin annimmt.

In diesem Jahr war die gtm an zahlreichen Veranstaltungen federführend beteiligt, so beim Gütersloher Frühling vom 17. bis zum 20. März gemeinsam mit der Werbegemeinschaft, am 1. und 2. April mit einem »Welcome«-Stand beim 57. Zahnärztetag in der Stadthalle, am 9. April bei der »Güte Nacht« der Werbegemeinschaft, am 7. und 8. Mai gemeinsam mit der Werbegemeinschaft beim »Gütersloher Straßenzauber«, am 21. Mai mit dem Kulturamt als Ausstellungsort bei der »Langennachtderkunst«, am 6. August gemeinsam mit dem Verkehrsverein beim »Open air Kino« im Mohns Park, als Sponsor bei der »Woche der Kleinen Küns-

te« auf dem Dreiecksplatz, vom 24. September bis zum 2. Oktober bei der Michaeliswoche, vom 17. bis zum 22. Oktober gemeinsam mit der Bertelsmann-Stiftung und den »Kultur Räumen« beim »Klassik-Herbst«, vom 4. bis zum 6. November beim »Französischen Markt«, am 11. November beim Martinsumzug und natürlich vom 24. November bis zum 24. Dezember gemeinsam mit der Werbegemeinschaft beim Gütersloher Weihnachtsmarkt. Dieses umfangreiche Portfolio deckt die Gütersloh Marketing GmbH mit eineinhalb Stellen, einer Auszubildenden und Praktikantinnen ab, die darüber hinaus natürlich auch noch an anderen Projekten mitarbeiten. Die Praktikumsstellen sind dabei äußerst beliebt und Bewerbungen für Praktika ab vier Wochen Dauer jederzeit willkommen. Für das kommende Jahr haben die Planungen schon wieder begonnen und so wird Gütersloh auch 2012 wieder vom erfolgreichen Veranstaltungsmanagement der gtm profitieren.

Gütersloh Marketing GmbH, Berliner Straße 63, 33330 Gütersloh, Telefon (05241) 21136-0, Telefax 21136-49, Mo-Fr 10–18 Uhr, Sa 10–14 Uhr, Infos unter <u>www.guetersloh-marketing.de</u>

HAUSHALT 2012

Der Stadt Gütersloh geht es verhältnismäßig gut – eine maßvolle Ausgabenpolitik bleibt aber auch weiterhin das Gebot der Stunde ...

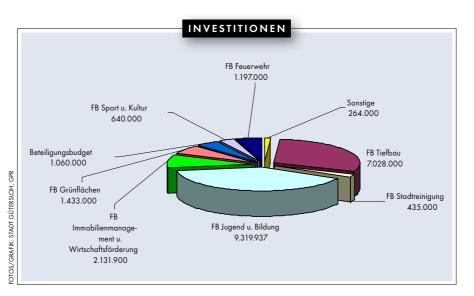
ütersloh geht es verhältnismäßig gut« - diesen Satz aus der Haushaltsrede von Bürgermeisterin Maria Unger kann man auch über den Haushalt 2012 der Stadt Gütersloh schreiben, der am 25. November in den Rat eingebracht wurde. Mit einem Aufwand von 214,3 Millionen Euro, dem Erträge von 210,4 Millionen Euro gegenüberstehen, bewegt sich der Etat in etwa auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr. Ein Fehlbetrag von 3,88 Millionen Euro wird durch Entnahme aus der Rücklage ausgeglichen. Der selbst verordnete Konsolidierungskurs der letzten Jahre zeigt Wirkung. Die vergangenen kommunalen »Krisenjahre« seien besser bewältigt als ursprünglich befürchtet, bilanzierte Kämmerin Christine Lang. Gleichwohl steigt der Schuldenstand im Vergleich zum vergangenen Jahr noch einmal um sechs Millionen Euro. Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt damit in Gütersloh bei 1.138 Euro. Der Gewerbesteuerhebesatz bleibt mit 403 Prozentpunkten stabil und nach wie vor unter dem Durchschnitt vergleichbarer Städte, auch die Hebesätze für Grundsteuer A (195 Prozent) und Grundsteuer B (381 Prozent) bleiben auf Stand des Vorjahres

Im Vergleich mit einem Großteil er Städte in NRW, die, so Unger, »im Nothaushalt feststecken, von Kassenkrediten erdrückt werden und Abwanderungen von Bürgern und Unternehmen zu beklagen haben«, gehört Gütersloh damit tatsächlich noch zu den – wenigen – Kommunen mit Gestaltungsspielraum. Dabei helfen auch Schlüsselzuweisungen des Landes in Höhe von 14,5 Millionen Euro, die die Stadt für den kommenden Haushalt einplanen kann. Die Bürgermeisterin verwies aber in ihrer Rede auch darauf, dass es keine kostenintensiven

Aufgabenveränderungen und Standardverschärfungen durch Bund und Länder geben dürfe, ohne dass für eine Gegenfinanzierung für die Kommunen gesorgt sei. Erste Schritte seien erkennbar, aber: »Auch Bund und Land müssen sich ernsthaft der Konsolidierung stellen, so wie es von den Kommunen verlangt wird«.

Obwohl die Haushaltslage sich insgesamt deutlich entspannter darstellt als noch in den Prognosen zwei Jahre zuvor, mahnten sowohl Bürgermeisterin als auch Kämmerin weiterhin eine maßvolle Ausgabenpolitik an, um mittelfristig »zukunftssichernd« zu wirtschaften. Investitionen in Höhe von insgesamt 24 Millionen Euro fließen zum weitaus größten Teil (acht Millionen Euro) in den Jugend- und Bildungsbereich - unter anderem in den Bau zweier Kindertageseinrichtungen, den Bau einer Innenstadtsporthalle oder in umfassende Schul-Sanierungsmaßnahmen inklusive Ausstattung. Mit Investitionen von sieben Mio. Euro steht der Bereich Straßenbau und Entwässerung auch im kommenden Jahr wieder an zweiter Stelle. Das Gebührenniveau verzeichnet deutliche Senkungen im Bereich der Abfallbeseitigung und leichte Steigerungen bei der Straßenreinigung, die vor allem den harten Wintern der vergangenen Jahre geschuldet sind.

Bürgermeisterin Maria Unger resümierte in ihrer Haushaltsrede, dass die Stadt familienfreundlich sei, was auch eine Frage der Finanzen und der intergenerativen Gerechtigkeit sei. Stadtkämmerin Christine Lang sieht den Rat und die Verwaltung als Sachwalter der öffentlichen Ressourcen und verlangt, jede Maßnahme sorgfältig abzuwägen und in einen Kontext mit anderen, konkurrierenden Vorhaben und den finanziellen Möglichkeiten zu stellen.





»Die Stadt Gütersloh ist und bleibt familienfreundlich. Familienfreundlichkeit ist eben auch eine Frage der Finanzen und der intergenerativen Gerechtigkeit. Familien zu unterstützen bedeutet für mich nicht, den heutigen Eltern schuldenfinanzierte Hilfestellung zu geben. Schulden, welche die Kinder eines Tages abtragen müssen. Nein, das Geld muss woanders weggenommen werden, und die notwendigen Entscheidungen hierüber werden schon lange auf Bundesebene aufgeschoben«, so Bürgermeisterin Maria Unger in ihrer Haushaltsrede ...



»Nach meinem Verständnis sind Rat und Verwaltung Sachwalter der öffentlichen Ressourcen, die auch und gerade darauf zu achten haben, dass diejenigen nicht zu kurz kommen, die sich nicht äußern können, nicht zuletzt die kommende Generation. Es ist nicht unsere Aufgabe, Bestellungen entgegen zu nehmen und ungeprüft auszuliefern. Bei beschränktem Budget ist jede Maßnahme sorgfältig abzuwägen und in einen Kontext mit anderen konkurrierenden Vorhaben und den finanziellen Möglichkeiten zu stellen«, sagte Christine Lang, Kämmerin und erste Beigeordnete der Stadt Gütersloh ...

34 | guetsel.de | dezember 2011 | 35





Architekturserie

GUT GEBAUT

as zweigeschossige Wohnhaus liegt am südlichen Innenstadtrand in einem neuen Baugebiet mit frei stehenden Einfamilienhäusern. Das von den Architekten Melisch-Diekötter entworfene Gebäude ist geprägt von dem weit auskragenden, flach geneigten, mit dunklem Metall eingedeckten Walmdach. Die weiße Putzfassade fasst die großflächigen Pfosten-Riegel-Glaselemente auf der Nordostund Südwestseite. Die Wohn- und Schlafräume öffnen sich mit ihren großen Fensterflächen zum Garten und schaffen eine helle, lichtdurchflutete Atmosphäre in den Räumen. Die internen Erschlie-Bungsflächen und der Eingang orientieren sich zur Nordostseite. Eine durchgehende, weiß geputzte Mauer umschließt das Grundstück auf der Gartenseite und schafft so die notwendiae Privatsphäre im Außenbereich. Auch dieses Projekt vom Architekturbüro Melisch-Diekötter ist

ein weiterer Beitrag zu dem Thema »Eneraieeffiziente Gebäude«. So haben die Gütersloher Architekten in enger Zusammenarbeit mit den Bauherren ein energetisch hochwertiges Gebäude mit modernster Haustechnik, Erdwärmenutzung, Lüftung mit Wärmerückgewinnung und einem sehr gutem Dämmstandard konzipiert - damit haben sie ein gestalterisch hochwertiges und energetisch zukunftsfähiges Gebäude geschaffen ...

Melisch, Diekötter, Architekten, Ernst-Buschmann-Straße 34, 33330 Gütersloh, Telefon (05241) 21174-0, Telefax (05241) 21174-19, Infos unter www.melisch-diekoetter.de

Gestaltungsbeirat Gütersloh, Michael Knostmann, Berliner Stra-Be 70, Telefon (05241) 822-726, www.guetersloh.de

Garten

Geschenktipp

GÜTERSLOHER GRÜN - BUCHTIPP **ALS GESCHENK**

Gütersloher Grün« – der Name ist Programm Buchtitel: Stadtpark, der Botanische Garten, aber auch die anderen Parks und Anlagen stehen im Mittelpunkt eines Bildbandes, den die Stadt Gütersloh - unterstützt von zahlreichen Partnern - herausgegeben hat. Vor dem 100. Geburtstag des Botanischen Gartens im kommenden Jahr ein ideales Geschenk für alle, die Güterslohs schönste Seiten kennen lernen wollen. Das Buch, gestaltet vom Gütersloher Grafiker Eckard Kleßmann mit Bildern des Fotografen Detlef Güthenke und Texten von Bernd Winkler und Susanne Zimmermann, bringt auf gut 100 Seiten dafür eindrucksvolle Belege: Stimmungen, Szenen, Details und Strukturen von Gütersloher Park und Grünanlagen werden aufgenommen und kunstvoll ins Bild gesetzt. Dazu kommen Texte vom städtischen Grünflächen-Chef Bernd Winkler, Susanne Zimmermann und ein Vorwort der Bürgermeisterin. Die »Buchmacher« sind ein eingespieltes Team:

Im Jubiläumsjahr 2000 ver-



öffentlichten sie zusammen den Bildband »Gii tersloh ...« der in vielen Haushalten einen festen Platz gefunden hat.

Flöttmann Verlag, 105 Seiten, ISBN 978-3-87231-116-0, 12 Euro, erhältlich bei der Buchhandlung Markus, Münsterstraße 9, beim Service-Center der Gütersloh Marketing GmbH, Berliner Straße 63, oder direkt beim städtischen Fachbereich Grünflächen, Telefon (05241) 82-2423

KFZ-Unfallschäden zum Festpreis KFZ-Reparaturen aller Art Klimaanlagen-Service Inspektionen / TÜV / AU Bosch-Motordiagnose Autogas-Umrüstungen Lack- und Dellendoktor

Alles rund ums Auto

ALTUNTAS

Verler Straße 190 • 33332 Gütersloh • Telefon 29099 • www.autoaltuntas.de

BRIEFE FÜR DIE LESER

Seltsame Sprachregelungen

sind in Gütsel offenbar an der Tagesordnung. So heißt es hierorts offiziell »Bürger und Bürgerinnen« statt »Bürgerinnen und Bürger«, »Kultur Räume« statt »Kulturräume«, »ServiceCenter« statt »Servicecenter« und »das Bankery« statt »die Bankery«. Dem finden wir ein wenig be. Fremdlich.

Ihr, Volksgesundheitsverein,

»informiertet« am 17. November in der Stadthalle über die »richtige Anwendung« von Schüßler-Salzen in Kombination mit ihren Ergänzungsmitteln bei ausgewähl-

ten Belastungen des Bewegungsapparates, Herzbeschwerden und Nervenbelastungen. Das ist schon grob fahrlässig – gerade bei Herzbeschwerden sollte man unbedingt einen Arzt aufsuchen. Schüßler-Salza, Homöopathika und ähnlicher Esoterik-Mumpitz sind erwiesenermaßen unwirksam. Dass Ihr als Volksgesundheitsverein solche Reden schwingt, ist sehr bedenklich.

Lustig, liebe Kirchengemeinde,

ist Euer Wortspiel »Faithbook. Glaube 2.0«. Unter diesem Thema hattet Ihr, die Evangelische Versöhnungs-Kirchengemeinde, den ersten Jugendgottesdienst der neuen Reihe »aufgekreuzt« gefeiert. »Faithbook«. Da muss man erst mal drauf kommen. Hahaha. In einer kleinen Spielszene machten sich die Jugendlichen Gedanken darüber, wie Glaube in Zeiten von Facebook und anderen elektronischen Netzwerken aussehen kann. Und? Wie kann er denn nun aussehen? Wieso sollte er in Zeiten von Facebook und anderen »elektronischen Netzwerken« (also auch Ethernet?) anders aussehen? Und wie? »Seit es Facebook gibt, glaube ich nicht mehr, dass der liebe Gott das Wetter macht! Bei Facebook stand nämlich, dass das was mit Sonne, Wolken, Klima und so zu tun hat«? Haben wir uns das so vorzustellen? Oder »es haben schon 100 Leute bei meinem Profil auf »Gefällt mir« geklickt, dafür danke ich Gott«?

Auch Sie, Volkshochschule Rietberg,

springen fröhlich auf den Eso-Trip auf. Unter dem Titel »Klopf dich gesund und frei« gab es am 26. November ein EFT-Seminar. Eine Klopfmethode, deren Wirksamkeit nicht belegt ist, und die als Pseudowissenschaft einzuordnen ist. Es existiert kein »Meridiansystem«, es gibt kein »Chi«, und was bitteschön soll diese ominöse »Lebensenergie« sein, die Heilpraktikerin Anita Günter mittels »EFT« wiederherzustellen gedenkt? Da klopfen wir uns doch ein paar mal vor die Stirn ...

Liebe Agnostiker,

Agnostizismus ist keine Glaubensoption. Entweder glaubt man an Gott oder nicht. Gnostizismus bedeutet Wissen, Agnostizismus bedeutet Nichtwissen ... Theismus ist der Glaube an Gott, Atheismus ist der Unglaube. Es gibt also gnostische Theisten, die vermeintlich wissen, dass es Gott gibt, und an ihn glauben. Es gib agnostische Theisten, die zwar zugeben, nicht zu wissen, ob es einen Gott gibt, aber dennoch daran glauben. Auf der anderen Seite gibt es gnostische Atheisten (Antitheisten), die vermeintlich wissen, dass es keinen Gott gibt, und nicht an ihn glauben, und agnostische Atheisten, die nicht wissen, ob es einen Gott gibt, und nicht an ihn glauben. Amen.



Ten Brinke,

da wird schon wieder fröhlich geplant und von Lebensmitteln von Rewe, Unterhaltungselektronik von Saturn und Kleidung von Bruno Kleine, Zara, New Yorker H&M oder anderen Textilern gesprochen. Da gibt es bunte Bilder, detaillierte Grundrisse. Aber noch immer, so die Neue Westfälische, ist fraglich, ob es überhaupt so weit kommt. Nicht das Erzählte reicht, das Erreichte zählt. Bitte!

He, unseriöse Werber,

da seid Ihr nun wieder unterwegs und versucht, Geschäftsleuten Anzeigen in Broschüren unterzujubeln, die angeblich zur Verkehrserziehung an Schulen genutzt werden sollen. Die Verkehrswacht hat damit nichts zu tun und die Schulen werfen diese Broschüren gleich weg, so Norbert Fischer von der Verkehrswacht. Geht doch nach Hause!

Was für ein Motto

soll das denn sein, liebe Kolpingjugend Christ-König: »Anders und doch gleich«? Das war das Thema Eures Jugendgottesdienstes am 18. November. Wer ist inwiefern anders? Und dann doch nicht anders? Sondern gleich? Hä? Oder verstehen wir das einfach nur nicht? Eines der großen Mysterien?

»780 rassige Schönheiten« lasen wir,

Westfalen-Blatt, und waren ganz gefesselt von dieser Überschrift. Und dann? Dann ging es um gefiederte Schönheiten, die in der Eierhalle Kaunitz ausgestellt wurden – um Rassegeflügel, Ostfriesische Möwen, Zwergmöven und Englische Kropftauben. Veranstaltet von den Kaunitzer Rassegeflügelzüchtern. Da kommt uns eine Züchtungsidee in den Sinn: Eine Taube, die nicht auf Autos sch ... ähm ... kotet.

Und dann, Westfalen-Blatt,

schlägst Du auch noch den Befehlston an: »Mundwinkel hoch: Jetzt kommt Stelter« lasen wir ein paar Seiten weiter. Der angebliche Spaßvogel und Entertainer Bernd Stelter gastierte am 25. November im Reethus. Leider gehört der gute Mann zur Garde der unwitzigen, ausgelutschten Comedians, über die wir überhaupt nicht lachen können. Geschweige denn die Mundwinkel hochziehen.

Ihl, Pilaten,

tagt also nun im »Goldenen Wok« in Spexald. Abel nicht velgessen: Die Politik dalf bei den Gaumenfleuden nicht zu kulz kommen!

Wie kann das denn sein,

genossenschaftliche Bankengruppe im Kreis Gütersloh: Die sechs Monate alte Anna Echterhoff aus der Sürenheide ist das 100.000-ste Mitglied und hat ein Konto bei der Volksbank. Ein Säugling? Ist der überhaupt schon geschäftsfähig?

Herr Pfarrer,

sie haben die Harsewinkler Christen wegen des Krippenverkaufs angezeigt. Das ist gelebtes Christentum ... oder?

Kinder müssen sich eine Meinung bilden,

sagte Wolfgang Hillemeier, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Volksbanken und Spar- und Darlehnskassen im Kreis Gütersloh. Ganz recht: Brokkoli ist doof, Pizza ist lecker, McDonald's ist toll, die Power Rangers sind cool und Hannah Montana auch. Oder meinten Sie eine Meinung zur politischen Lage, gar zur Weltpolitik? Kinder an die Macht? Dazu sind ja, wie zum Beispiel der Bürgerhaushalt beweist, noch nicht einmal die meisten Erwachsenen in der Lage. Man muss nicht zu allem eine Meinung haben, meinen wir ...



38 | guetsel.de | dezember 2011 | 39

TERMINE

POKERN

Die Jungschützen der Schützenbruderschaft St. Hubertus Spexard pokern für Poprad. Sonntag, 11. Dezember, Schießstand

FRIEDENSLICHT

Die Spexarder Pfadfinder beteiligen sich in diesem Jahr erneut an der Aktion »Friedenslicht aus Bethlehem«. Das Licht, das in der Geburtsgrotte Jesu in Bethlehem entzündet wurde, wird in Spexard verteilt. Sonntag, 11. Dezember, 19 Uhr

WEIHNACHTEN

Weihnachtskonzert des Musikzugs der Freiwilligen Feuerwehr Spexard - der Musikzug der Feuerwehr ist ein dynamisches und junges, vor allem aber jung gebliebenes Orchester mit viel Freude an der Musik. Montag, 13. Dezember, und Donnerstag,

15. Dezember, jeweils 19 Uhr, Heilig-Geist Kirche, Spexard

ADVENTSKAFFEE

Traditioneller, besinnlicher Adventskaffee der Spexarder Landfrauen im Spexarder Bauernhaus an der Lukasstraße 14 in Spexard Donnerstag, 15. Dezember, 15 Uhr, Spexarder Bauernhaus, Lukasstraße

JUNGSCHÜTZEN

Die Jungschützen der Schützenbruderschaft St. Hubertus Spexard besuchen wie in jedem Jahr den Gütersloher Weihnachtsmarkt. Freitag, 16. Dezember, 19 Uhr, Gütersloher Weihnachtsmarkt, Berliner Platz

BRIEFTAUBEN

Der Brieftaubenzuchtverein »Heimattreue« Spexard veranstaltet seine große Brieftaubenausstellung. Der Verein »Heimattreue Spexard« war am 27. Mai 1930 im Hause von Johann Stickling gegründet worden. Samstag, 17. Dezember, und Sonntag, 18. Dezember, Haus Müterthies

WEIHNACHTSFEIER

Der Sportschützenverein veranstaltet am Schießstand Neuenkirchener Straße seine alljährliche fröhliche Weihnachtsfeier. Donnerstag, 22. Dezember, 18 Uhr, Schießstand Neuenkirchener Straße

TURMBLASEN

Der Heimatverein Spexard veranstaltet an der Bruder-Konrad-Kirche sein traditionelles und beliebtes weihnachtliches Turmblasen. Samstag, 24. Dezember, 23 Uhr, Bruder-Konrad-Kirche, Spexard

AUSBLICK 2012

Im Jahr 2013 wird Spexard 925 Jahre alt. Viele Spexarder erinnern sich noch gerne an die 900-Jahr-Feier im Jahr 1988 zurück. Die folgenden Veranstaltungen stehen schon jetzt fest: Silvesterparty am 31. Dezember auf dem Festplatz, Müllsammelaktion am 9. März, Festakt im Spexarder Bauernhaus am 17. März, Ausflug nach Grevenstein am 9. Mai und ein großes Volksfest vom 6. bis zum 9. September auf dem Festplatz.

TERMINKALENDER

Die Termine stehen unter <u>www.spexard.de</u> auch immer aktuell im Internet



OFFENER JUGENDTREFF

Die Jungschützen der Schützenbruderschaft St. Hubertus Spexard bieten nach den Herbst-

ferien einen ständigen offenen Treff für Kinder und Jugendliche an: »Wir wollen die Ju-

aendarbeit in Spexard stärken und ausbauen«, saat Delia Spexard vom Vorstand. Es wird

gebastelt, gespielt, gekocht und vieles mehr. Der Treff ist in zwei Altersklassen eingeteilt: Die

Gruppe der sechs- bis achtjährigen Jungen und Mädchen trifft sich immer freitags von 16 bis

17.30 Uhr im Schießstand an der Neuenkirchener Straße, die zweite Gruppe der Neun-bis

Zwölfjährigen trifft sich dienstags von 17 bis 18.30 Uhr. Als Gruppenhelfer stehen Miriam

Laue, Thomas Graffunder, Jana Steinkemper, Simone Purkhart und Anja Toppmöller von den

Jungschützen bereit → Informationen unter Telefon (01 74) 7 00 72 05.

Spexard

OMA IST DIE BESTE

ie Oma ist oft das wertvollste was eine Familie so bieten kann. Die 21. Auflage des Spexarder Heimatabends hatte mit dem Schwank »Oma ist die Beste« wieder Theaterkunst vom Feinsten zu bieten. Die Blechbläsergruppe der Edith-Stein-Grundschule eröffnete den Jubiläumsheimatabend. Zur Tradition des Spexarder Heimatabends gehört mittlerweile auch der Auftritt der im Sommer des Jahres abgelösten Throngesellschaft der Hubertus-Schützen. Die muntere Runde um den König und Heimatvereinsvorsitzenden Werner Stüker ließ es sich nicht nehmen, noch einmal auf der Bühne Abschied vom Thronjahr zu nehmen. Wie schwer der Weg der ländlichen Bevölkerung zum Gütersloher Theater ist, wurde in toller Art und Weise wiedergegeben. Am Ende landeten die 15 Thronmit-glieder nicht im Schauspielhaus sondern beim Spexarder Heimatabend und mit dem aktuellen Gassenhauer »Schatzi schenk mir ein Foto« von Schlagersänger Micki Krause war der Saal das erste Mal am Beben und forderte eine Zugabe.

Gedenkstunde

VOLKSTRAUERTAG

ie Schützenbruderschaft St. Hubertus Spexard und die Fahnenabordnungen der Vereine beteiligten sich an der Feierstunde zum Volkstrauertag um den Opfern von Kriegen und Verbrechen zu gedenken. Die Organisation lag in den bewährten Händen der Kriegerkameradschaft und ihrem Vorsitzenden Norbert Brinkrolf. Die Feuerwehrkapelle Spexard war mit dabei. Die Anspra-

che hielt Vikar Markus Henke, der Präses der Bruderschaft. Die Kriegerkameradschaft legte einen Kranz nieder. Der Volkstrauertag ist in Deutschland ein staatlicher Gedenktag und gehört zu den »Stillen Tagen«. Er wird seit 1952 zwei Sonntage vor dem ersten Advent begangen und erinnert an die Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen. Angelehnt an die Form der zentralen Gedenkstunde in der Bundeshauptstadt Berlin werden in allen Bundesländern und den Städten und Gemeinden die Gedenkstunden mit Kranzniederlegungen durchgeführt. Für die Schützenbruderschaft St. Hubertus Spexard zählt dieser Termin zu den wichtigsten im Jahresablauf.

dran denken Gutschein schenken!

Neue Kurse ab Januar!

Paarkurse, Hochzeitskurse, Jugendkurse, Hip Hop, Kindertanzen, Jumpstyle, Zumba, Seniorenkurse, Tanz-Singles

Tanz-Singletreff am 8. Januar um 20.30 Uhr

Geschenkgutscheine jederzeit erhältlich! Online-Anmeldungen jederzeit möglich! Fordern Sie kostenlos unseren Prospekt an

stüwe Ocrea dance weissenberg

Tanzschule Stüwe-Weissenberg Kirchstraße 22 · 33330 Gütersloh Tel. 0 52 41 / 18 15 Fax 0 52 41 / 23 400 50 info@ stuewe-weissenberg.de www.stuewe-weissenberg.de

DIE ELEKTRONISCHE LOHN-STEUERKARTE STARTET SPÄTER

Die elektronische Lohnsteuerkarte startet später - dies teilt nun das Bundesfinanzministerium mit. Die Eintragungen gelten bis zum Start des Verfahrens, also auch für das Jahr 2012, weiter.

steuerkarte wurde wegen unerwarteter technischer Probleme bundesweit um ein Jahr auf den 1. Januar 2013 verschoben. Dies teilt nun das Bundesfinanzministerium mit. Die Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte 2010 beziehungsweise der vom Finanzamt ausgestellten Ersatzbescheinigung 2011 (Steuerklasse, Kinderfreibeträ-

ge, Kirchensteuermerkmal und Freibeträge) gelten bis zum Start des Verfahrens, also auch für das Jahr 2012, weiter. Bei einem Arbeitgeberwechsel muss der Arbeitnehmer - wie bisher auch dem neuen Arbeitgeber die Lohnsteuerkarte 2010 beziehunsgweise Ersatzbescheinigung 2011 aushändigen.

Haben sich gegenüber den Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte 2010 beziehungsweise der Ersatzbe-

scheinigung 2011 keine Änderungen ergeben, muss nichts weiter veranlasst werden. Stimmen die auf der Lohnsteuerkarte 2010 beziehungsweise der Ersatzbescheinigung 2011 eingetragenen Lohnsteuerabzugsmerkmale nicht mehr (zum Beispiel Steuerklasse oder Zahl der Kinderfreibeträge), muss der Arbeitnehmer diese beim Finanzamt ändern lassen. Er erhält dort auf Antrag einen Ausdruck

er Start der elektronischen Lohn- der geänderten Lohnsteuerabzugsmerkmale oder eine neue Ersatzbescheinigung und legt diese seinem Arbeitgeber als Grundlage für den Lohnsteuerabzug vor. Im Übergangszeitraum 2012 kann der Nachweis der Besteuerungsmerkmale gegenüber dem Arbeitgeber aus Vereinfachungsgründen auch wie folgt geführt werden: Grundsätzlich kann das im Herbst 2011 versandte Informationsschrei-

ben des Finanzamts über die erstmals elektronisch gespeicherten Daten für den Lohnsteuerabzug (ELStAM) ab dem 1. Januar 2012 dem Arbeitgeber des ersten Dienstverhältnisses vorgelegt werden. Wichtig ist, zuvor zu prüfen, ob die darin enthaltenen Angaben richtig sind. Ferner ist zu beachten, dass das Informationsschreiben - mit Ausnahme des Pauschbetrages für behinderte Menschen und für

Hinterbliebene – keinen Freibetrag ausweist. Stimmen diese Angaben im vorgenannten Informationsschreiben nicht oder soll ab 2012 ein neu beantragter Freibetrag berücksichtigt werden, sollte dem Arbeitgeber des ersten Dienstverhältnisses ein Ausdruck der ab 2012 gültigen ELStAM vorgelegt werden. Sofern dieser nicht vorliegt, wird er vom zuständigen Finanzamt auf Antrag ausgestellt. Ist

der bislang geltende Freibetrag zu hoch kann es im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung 2012 zu einer Nachzahlung kommen. Um dies zu vermeiden, sollten Änderungen



Steuerkanzlei Heinz Schätty, Paderborner Straße 21, 33415 Verl, Telefon (05246) 9267-0, Telefax (05246) 9267-77, weitere Infos unter www.schaetty.de

der persönlichen Verhältnisse dem Finanzamt mitgeteilt und dem Arbeitgeber ein Ausdruck mit den neu gültigen Freibeträgen vorgelegt werden. Für alle Berufseinsteiger stellt das Finanzamt bis zum Start des elektronischen Verfahrens - wie bisher - auf Antrag eine Ersatzbescheinigung aus. Diese ist dem Arbeitgeber vorzulegen. Für ledige Auszubildende gelten weiterhin Vereinfachungsregelungen. Im ersten Dienstverhältnis kann der Arbeitgeber die Lohnsteuer ohne Steuerkarte beziehungsweise Ersatzbescheinigung nach der Steuerklasse I einbehalten. Das Portfolio der Steuerkanzlei umfasst Allgemeine Steuerberatung, Finanz- und Lohnbuchhaltung, Erstellung von Steuererklärungen, Fertigung und Prüfung von Jahresabschlüssen und die Interessenvertretung vor Behörden.



INNUNGSBETRIEB

Gütsler Innungsbetriebe informieren – im November wird die Gerüstbau und Bedachungs GmbH Karl-Heinz Blume vorgestellt.

ereits in der fünften Generation ist die Familie Blume im Dachdecker-Handwerk tätig. Zu den Dienstleistungen der Gerüstbau- und Bedachungs GmbH gehören alle Tätigkeitsfelder rund ums Dach. Angefangen bei der Dachdeckerei über Fassadenbau, Bauklempnereiarbeiten sowie Gerüstbau bei Blume erhalten die Kunden alle Leistungen aus einer Hand: »Unser Ziel ist es, Ihnen ordentlichen, kompetenten und zuverlässigen Service zu bieten«, so Karl-Heinz Blume. Für den Betrieb fiel der Startschuss im April 1979. Zunächst konzentrierte sich das Unternehmen ebenfalls auf die Dachdeckerei, doch 1982 übernahm die Firma auch Klempner- und Holzbauarbeiten.

Zum Team des Handwerksbetriebs gehören Karl-Heinz, Bastian und Elisabeth Blume, Gerüstbaumeister Matthias Scharf sowie insaesamt elf Mitarbeiter. Derzeit werden auch wieder Auszubildende gesucht. Das Team berät die Kunden umfassend und erstellt genau auf die individuellen Wünsche abgestimmte Angebote. Der Bereich Dachdeckerei umfasst eine Vielzahl von Leistungen, unter anderem bietet Blume hier Steildacheindeckungen mit Beton- und Tonzie-

geln sowie Wellplatteneindeckung, Zinkstehfalz- und Kupferstehfalz an. Außerdem werden Dachrinnen, Fallrohre, Kehlen und Mauerwerksabdeckungen in Zink, Aluminium und Kupfer installiert und auf Wunsch die gesamten Holzarbeiten übernommen. Auch komplette Dachstühle werden aufgestellt sowie Dachüberstände verlängert. Zu den weiteren Leistungen von Karl-Heinz Blume gehören der nachträgliche Einbau von Dachgauben, Kaminkopfverkleidung in Schiefer oder in Blech, der nachträgliche Einbau von Dachflächenfenstern und der Einbau von Austauschdachflächenfenstern. Auch Wärmedämmarbeiten im Flach- und Steildachbereich nach den neuesten Wärmeleitrichtlinien zählen zu den Dienstleistunaen von Blume. Daneben bietet die Firma auch Gerüstbauarbeiten im privaten und gewerblichen Bereich an und baut Fassadengerüste, Raumgerüste, fahrbare Gerüste und Nottreppentürme. Die Bereiche Dachdeckerei und Bauklempnerei sind sehr eng miteinander verbunden. Zu den Dienstleistungen im Bereich Bauklempnerei zählen im Speziellen die Ausführung von Dachrinnen, Fallrohren, Kehlen, Mauerabdeckungen in Zink, Kupfer und Aluminium. Dächer und Fassaden werden in Zink, Kupfer und Stehfalz angeboten.



Der neue Haustürtraum

Hohe Energiekosten? Wir haben was dagegen!





der Extraklasse



KOMPOtherm® Messezentrum Industriestraße 24 · 33397 Rietberg

Tel. 05244/97596-0 Fax 05244/97596-9



Schenken Sie Ruhe, Entspannung und Schönheit

- Mikrodermabrasion
- Pflegende Gesichtsbehandlung
- Gentleman-Like
- Ultraschall-Schönheitstherapie
- Manikure, Paraffin-Bad für die Hände

Vereinbaren Sie gleich einen Termin LOUNGE Bonhoefferstraße 32/Ecke Brockweg · 33332 Gütersloh **FON** 0 52 41 - 212 36 36 **WEB** www.UteHeller-Beauty.de

Eine Barauszahlung oder anderweitige Verrechnung des Gutscheinwertes ist nicht möglich

42 | guetsel.de | dezember 2011 guetsel.de | dezember 2011 | 43



Baulimit GmbH

VERTRAUEN IST DIE BESTE GRUNDLAGE FÜR ZUFRIEDENES BAUEN

ür viele gehört das eigene Haus immer noch zum wichtigsten Lebensziel: »Ausbau-Häuser mit Ihrer oder unserer Zeichnung werden auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse zugeschnitten und abgestimmt und Sie bekommen ein Festpreisangebot. Sie bestimmen den Umfang des Angebots – ob Rohbau oder Ausbau-Haus«, so Andreas Schlief. Ferner ist die Firma Baulimit GmbH als normales Bauunternehmen zu sehen. Das vor zwölf Jahren gegründete Unternehmen bietet dabei Rohbauten und erweiterte Ausbau-Häuser, aber auch Altbau-Sanierungen an → www.baulimit.de ...



Mitbauen und Geld Sparen!



Eickelstraße 6, 33378 Rheda-Wiedenbrück Telefon (05242) 909407, Telefax (05242) 909408 www.baulimit.de



GÜTERSLOH MUSIC NIGHTS SPENDET

Nach dem großen Erfolg der ersten »Gütersloh Music Night« mit Ray Wilson wurde jetzt die Spende überreicht.

as hat sich gelohnt: Aus dem Erlös der ersten »Gütersloh-Music-Nights«-Veranstaltung mit Ray Wilson und dem Berlin Symphony Ensemble im April dieses Jahres konnte Initiator Ulrich Bongartz jetzt eine erste Spende übergeben. In Abstimmung mit Bürgermeisterin Maria Unger war das Spendenziel schnell klar. Als Schirmherrin schlug sie das Gütersloher Bündnis gegen Depression vor, das außer Spenden über keine weiteren Einnahmen verfügt. »Im Moment sind im gesamten Kreis Gütersloh ungefähr 18.000 Menschen an Depression erkrankt«, so der ärztliche Direktor der LWL-Klinik, Professor Dr. Klaus-Thomas Kronmüller, »behandelt werden davon jedoch nur zehn bis 20 Prozent. Die öffentliche Akzeptanz spielt bei dieser Art der Erkrankung eine große Rolle«. Sein Wunsch ist es, stärker über diese Volkskrankheit Depression aufzuklären, aber auch Betroffenen und deren Angehörigen fachliche Unterstützung zukommen zu lassen. Wie die 2.500 Euro angelegt werden sollen, weiß Kronmüller bereits. Jedes Jahr wird genau dieser Betrag für Aufklärungs- und Informationsmaterial an die Bündniszentrale in Leipzig fällig. »Das passt hervorragend«, freut sich der ärztliche Direktor und dankte Bongartz für diese großzügige Spende. Der geschäftsführende Gesellschafter des Kulturmanagements »concerteam« gab auch schon einen kurzen Ausblick auf sein nächstes Charity-Projekt, das im März kommenden Jahres stattfinden wird: »Best of Swing« vereint die Höhepunkte des amerikanischen Swing. Dabei werden die Tophits der Musikgrößen der 1930-er Jahre wie Benny Goodman, Glenn Miller, Duke Ellington, Count Basie, Tommy Dorsey, Artie Shaw und vieler anderer zu Gehör gebracht ...



Sparkasse Gütersloh

SPARKASSE BLANKENHAGEN UMGEBAUT

ach umfangreichen Renovierungsarbeiten wurde die Geschäftsstelle der Sparkasse Gütersloh in Blankenhagen vor ein paar Tagen wiedereröffnet. »Nach zweiwöchiger Umbauphase steht den Kundinnen und Kunden in Blankenhagen nun wieder ihre Geschäftsstelle, komplett durchrenoviert, mit den bekannten Gesichtern zur Verfügung«, freut sich Jörg Hoffend, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Gütersloh über den gut gelungenen Umbau. Wie bereits berichtet wurde die Blankenhagener Geschäftsstelle am Langertsweg 1983 eröffnet und seitdem nicht wesentlich verändert. »Neben den sehr beengten Räumlichkeiten und der damit verbundenen mangelnden Diskretion war das nicht mehr zeitgemäße Erscheinungsbild und auch eine energetische Grundsanierung ein Grund für die Investition von rund 300.000 Euro in den Standort«, so Jörg Hoffend weiter. Das sechsköpfige Team um den Leiter Philipp Christ begrüßt die Blankenhagenerinnen und Blan-

kenhagener nun in hellen und freundlich gestalteten Räumen, wo auch die Diskretion gewährleistet und die Ausstattung auf dem modernsten Stand ist. »Die Sparkasse gibt mit diesem Umbau auch das Signal, dass ihr der Standort sehr wichtig ist. Die hohe Kundenbindung und das langjährige Vertrauen erfüllen uns mit Stolz. Wir wol-

len, dass sich unsere Kundinnen und Kunden bei uns wohlfühlen«, so Jörg Hoffend. Die Sparkasse stellt ihre Geschäftsstellen in regelmäßigen Abständen auf den Prüfstand und investiert sukzessive in die Renovierung und Modernisierung. So wird aktuell auch die Geschäftsstelle der Sparkasse in Friedrichsdorf neu gebaut.





44 | guetsel.de | dezember 2011 | 45





WSB IMMOBILIEN & BAU

Schlüsselfertiges Bauen und Sanieren, Projektierung und Planung, Rohbauten und Gewerbebauten – wir haben mit der Bauherrin Frau Koring gesprochen.

Wie kamen Sie zu dem Entschluss ein Einfamilienhaus zu bauen? Wir hatten immer den Wunsch ein Eigenheim zu besitzen, um einen mäglichst großen Freiraum für uns und unsere Kinder zu haben. Zusätzlich ist das Eigenheim für uns die beste Investition in eine Altersrente, da wir dann mietfrei wohnen. Wie sind Sie dann weiter vorgegangen? Wir hatten das Glück ein Grundstück von der Stadt Gütersloh zu bekommen. Wir hatten weiterhin eine konkrete Vorstellung, wie unser Haus aussehen sollte und haben uns verschiedene Angebote mit Planungsvorschlägen machen lassen. Wie haben Sie dann Ihre Entscheidung getroffen? Wir wollten auf jeden Fall ein Massivhaus, also Stein auf Stein. Es gab Angebote von überregionalen Herstellern, die zunächst sehr günstig schienen. Wie sich jedoch herausstellte, gab es dort dann nicht einmal Rollläden und diverse andere Leistungen im Standard und eine auf uns zugeschnittene Planung hätte auch erheblich mehr gekostet. Wir haben uns dann für WSB Immobili-

en aus Verl entschieden, wo wir eine individuelle Planung erhielten und der Preis war ähnlich wie beim Haus »von der Stange« mit besserer Leistung. Nachdem Sie nun in Ihr Eigenheim eingezogen sind, was ist Ihr Fazit zum »Abenteuer« bauen? Wir würden es jederzeit wieder machen. Auch wenn es während der Bauphase mal das eine oder andere Problemchen gab, wurde dieses zeitnah behoben. Unsere Entscheidung einen lokalen Anbieter zu wählen, war in der nachträglichen Betrachtung, auch sehr gut. Wir hatten fast rund um die Uhr und auch an Wochenenden immer einen kompetenten Ansprechpartner und kurze Wege. Auch kleine Änderungswünsche unserseits während der Bauphase wurden problemlos und unbürokratisch umgesetzt.

WSB Immobilien & Bau GmbH, Westring 3, 33415 Verl, Telefon (05246) 929737-0, Telefax (05246) 936890, www.wsb-immobilien.de

HEBAMME

Anne Krieftewirth ist seit 2009 als selbstständige Hebamme tätig und unterstützt werdende Eltern individuell und mit viel Fachkompetenz ...

eit Anfang des Jahres ist die 1986 in Schloß Holte geborene Hebamme Anne Krieftewirth selbst Mutter des kleinen Jannis. »Auf die Frage, wie bei mir der Wunsch beziehungsweise der Gedanke entstanden ist, Hebamme zu werden, kann ich nur antworten, dass ich genau diesen Beruf ausüben möchte«, so die junge Mutter. Aus diesem Grund ist sie 2005 für ein Jahr nach Südafrika gegangen und hat dort neben einer Au-pair-Tätigkeit Frauen unter der Geburt mitbetreut und so erste Eindrücke gesammelt. Wieder in Deutschland angekommen hat sie nach langer, schwieriger Ausbildungsplatzsuche in ganz Deutschland ihre Hebammenausbildung in Celle begonnen und 2009 abgeschlossen. Von Mitte 2009 bis Ende 2010 hat Anne Krieftewirth als selbstständige Hebamme im Geburtshaus Bielefeld gearbeitet und Frauen in der Schwangerschaft, unter der Geburt und im Wochenbett betreut sowie Kurse gegeben. Jetzt, nach ih-

rer Elternzeit, ist sie in Gütersloh tätig und freut sich, junge Eltern bei Geburtsvorbereitungskursen, Rückbildungskursen oder Vor- und Nachsorgen kennenzulernen: »es ist mir besonders wichtig, Frauen und Familien individuell und ganzheitlich zu betreuen und sie in der besonderen Zeit vor und nach der Geburt mit Fachkompetenz zu unterstützen, um ihnen dabei zu helfen, in die Rolle als Mütter und Eltern hineinzuwachsen«, so die Hebamme, die inzwischen auch eine Homöopathie-Fortbildung begonnen hat, »derzeit ist die Situation für selbstständige Hebammen wegen der Rentenversicherungspflicht und der teuren Haftpflichtversicherung alles andere als einfach«.

Anne Krieftewirth, Mobil (0176) 62154503, E-Mail annekrieftewirth@ yahoo.de, Termine und Kursangebote unter <u>www.ganzda.de</u>





Wirtschaft

GRÜNDERCOACHING - BEGLEITUNG DURCH DIE PRO WIRTSCHAFT GT GMBH

urch das Bundesprogramm »Gründercoaching Deutschland« können Zuschüsse für eine Unternehmensberatung zur Festigung neu gegründeter Unternehmen bis fünf Jahre beantraat werden. Das Programm unterstützt junge Unternehmerinnen und Unternehmer durch Zuschüsse zu den Beratungskosten aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) beim Aufbau ihres Unternehmens und schafft damit die Basis für fundiertes Wachstum und die Schaffung von Arbeitsplätzen. Es beinhaltet einen Zuschuss von bis zu 90 Prozent des Beraterhonorars, die Erhöhung der Erfolgsaussichten der Gründung, eine kompetente Begleitung durch anerkannte Berater der KfW-Beraterbörse und eine Unterstützung bis zu fünf Jahre nach Gründung. Bei den Coaches handelt es sich um Experten, die Erfahrung im Aufbau junger Unternehmen nachweisen können und in der KfW-Beraterbörse registriert sind. Zu den geförderten Aufgaben gehören zum Beispiel die Optimierung von Konzept und Businessplan oder das Anfertiaen einer Marktoder Vertriebsstudie. Die pro Wirtschaft GT ist seit Oktober 2007 Regionalpartner der KfW-Bank für die Beantragung und Abwicklung von Anträgen im Rahmen des Programms.

Ansprechpartnerin bei der pro Wirtschaft GT GmbH ist Nikola Weber, Telefon (05241) 85 1089, E-Mail nikola.weber@ pro-wirtschaft-gt.de, weitere Informationen unter www.pro-wirtschaft-gt.de

Anzeige powered by





WSB Immobilien & Bau GmbH

- schlüsselfertiges Bauen
- schlüsselfertige Sanierungen
- Projektierung und Planung
- Rohbau
- Gewerbebau



Westring 3 | 33415 Verl | www.wsb-immobilien.de | info@wsb-immobilien.de

WELTSTADT GÜTERSLOH de | dezember 20

Benjamin Rogowski

WELTSTADT GÜTERSLOH

orin besteht der Charme des Wirtschaftsstandortes Gütersloh? In seinen vielen Facetten. Gütersloh ist groß und klein zugleich, international unterwegs und lokal gebunden. Die Unternehmen wer-

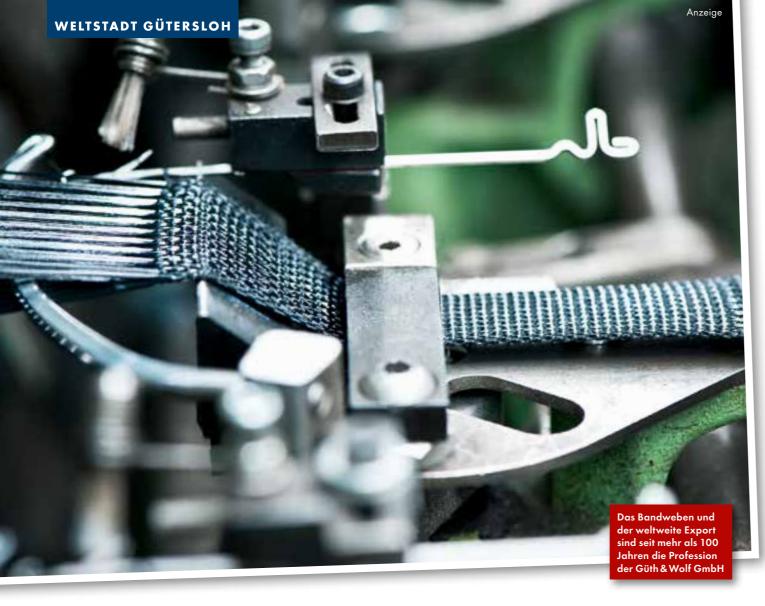
den von Familien geführt und agieren weltweit. Es gibt die Global Player und es gibt kleine und mittlere Unternehmen. Die Gütersloher Wirtschaft ist gekennzeichnet durch eine breite Vielfalt an Unternehmen und Branchen. Derzeit sind mehr als 5.000 Unternehmen in Gütersloh gemeldet. Mit dem Sinn für neue Märkte geht das Gespür für eine rechtzeitige Trennung von unrentablen Geschäftsbereichen konform. Die Branchenvielfalt gewährleistet, dass Krisen in einer Branche immer wieder durch gute Ergebnisse in einer anderen aufgefangen werden. Die Industrie ist dabei nach wie vor ein starkes Standbein in Gütersloh und eine der Säu-



len des Wirtschaftswachstums. Mehr als 35 Prozent der Beschäftigten arbeiten insbesondere in den Bereichen Druck, Maschinenbau, Metallverarbeitung, Werkzeugbau, Ernährungsgewerbe, Textil und Mode sowie in der Holzverarbeitung.

Auf dieser starken Basis hat sich in den vergangenen Jahren die Dienstleistungsbranche in der gesamten Vielfalt entwickelt. Stichwort Medienwirtschaft. Häufig sind es gerade die Wurzeln in den großen und mittelgroßen Unternehmen, die eine Vielzahl kleinerer Mediendienstleister in Gütersloh haben entstehen lassen. Kleinere Firmen und Agenturen profitieren dabei von dem Know-how am Standort, aber auch von der Nachfrage der heimischen Firmen. Insgesamt hat sich der Bereich der unternehmensnahen Dienstleistungen als eine weiterhin tragende Säule der Gütersloher Wirtschaft erwiesen. Kein Wunder also, dass Gütersloh im Wirtschaftsranking NRW von RP-Online immerhin den zehnten Platz belegt. Davor liegen Städte wie Düsseldorf und Köln. Doch ob Medien, Maschinenbau oder Möbel – es sind nicht nur die ganz »Großen«, die Gütersloh stark machen. Die »Weltstadt« Gütersloh hat viel zu bieten.

Gütersloher Kompetenz ist überall zu entdecken. Ob Büro, Autobahn, Flugzeug oder Raumfahrt: Weltweit erobert das Know how von Gütersloher Unternehmen die Wirtschaft. Möbel von außergewöhnlicher Qualität kommen aus dem Hause Flötotto und für die Sicherheit in vielen Bereichen sorgt die Bandweberei Güth & Wolf. Und wenn etwas »weggeräumt« werden muss, ist die Kompetenz des Abbruchunternehmens Hagedorn gefragt, das Aufträge aus ganz Deutschland, aber auch aus Dänemark und der Schweiz erhält. Güterslohs Wirtschaftskraft zu entdecken, heißt auch, Unternehmen wie Sewerin zu entdecken. Ein technisch innovatives Familienunternehmen, das als Weltmarktführer im Bereich Gasspürtechnik gelten kann. Ist Gütersloh ein Paradies für Wirtschaftsförderer? Viele Dinge sprechen dafür. Eine hervorragende Anbindung, die höchste Beschäftigungsquote im Kreis Gütersloh sowie eine hohe Kaufkraft sind die Pfunde, mit denen der Standort Gütersloh wuchern kann. Gütersloh liegt mittendrin und innerhalb von 24 Stunden kann von Gütersloh aus 80 Prozent der Kaufkraft in Europa erreicht werden. Apropos Kaufkraft: Auch die ist in Gütersloh überdurchschnittlich. Der Kaufkraftindex liegt derzeit bei 105,2. Gütersloh ist ein Glücksfall für Unternehmen, ein Standort für gutes Gedeihen. Ein Magnet auch für Unternehmen wie Porta, dessen Eröffnung Gütersloh soeben feiern konnte.



BANDGESCHICHTE

Wenn man wie das Haus Güth & Wolf auf mehr als 100 Jahre Bandweberei zurückblicken kann, darf man mit gutem Recht von sich sagen: Wir haben ein Stück Textilgeschichte mitgeschrieben.

as Unternehmen Güth & Wolf wurde 1887 von Konrad Güth und Wilhelm Wolf als Band- und Gurtweberei gegründet und befindet sich bis heute im Familienbesitz. In zwei Werken in Gütersloh und in einem Zweigbetrieb in Friesoythe/Oldenburg wird ein ausgesprochen vielseitiges Programm unelastischer Bänder und Gurte mit einer Tageskapazität von über einer Million Meter produziert. Ein hoher Ausbildungsstand, die Qualifikation und die ständige Weiterbildung der rund 320 Mitarbeiter sowie moderne technische Einrichtungen und eine leistungsfähige Entwicklungsabteilung sind ein Garant für hochwertige und innovative Produkte. Im November kommenden Jahres wird Güth & Wolf sein 125-jähriges Jubiläum feiern.

Güth & Wolf bietet neben Schülerpraktika auch Ausbildungen zum Maschinenund Anlagenführer/Maschinen- und Anlagenführerin Textiltechnik und Textilveredlung, Produktionsmechaniker/Produkti-

onsmechanikerin Textil, Produktveredler/ Produktveredlerin Textil, Industriemechaniker/Industriemechanikerin Maschinenund Systemtechnik, Elektroniker/Elektronikerin für Betriebstechnik und Industriekaufmann/Industriekauffrau an. Nach erfolgreicher Beendigung der Lehrzeit werden Trainee- Programme angeboten, die die Auszubildenden bei ihren Studiengängen unterstützen. Das Lieferprogramm von Güth & Wolf umfasst die Produktion textiler Gurte und Bänder aus cellulosischen Fasern (Acetat, Viskose, Baumwolle, Leinen), Synthesefasern (Polyester, Polyamid, Polypropylen, Elasthan) und hoch entwickelter Faserstoffe mit hoher Festigkeit sowie mittlerem bis hohem Modul wie zum Beispiel Kevlar®/Twaron®, Vectran® und Dyneema® für unterschiedlichste Branchen und Anwendungen (zum Beispiel Automotive, Behörden, Composites, Ladungssicherung, Bekleidungs- und Möbelindustrie, Sport- und Freizeitbedarf, Heimtextilien, Kurzwaren). Die Gurte und Bänder von Güth & Wolf finden sich bei vielen namhaften Unternehmen wie zum Beispiel Helm- oder Automobilherstellern (unter anderem in Autositzen und im Airbag) in der Bekleidungsindustrie (Hosenschonerbänder in Hosen), als Sicherheitsgeschirr beim Bergsport oder in Bücher (Kapitalband) wieder.

Qualität bedeutet für Güth & Wolf Kundenerwartungen erfüllen. Die Zufriedenheit der Kunden ist oberster Maßstab in der Beurteilung der Qualität der Produkte. Das Verständnis des Kunden-Lieferantenverhältnisses sowohl gegenüber dem Kunden als auch innerhalb des Unternehmens zwischen den einzelnen Fertigungsabteilungen ist wesentliche Grundlage des Handelns. Die Qualitätssicherung beginnt bereits bei der Produktentwicklung - insofern ist Güth & Wolf gerne mit ihrer ganzen Kompetenz bei der Entwicklung individueller Lösungen behilflich. Das Unternehmen ist nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert - es werden Festigkeits- und Dehnungsprüfungen verschiedenster Art, Scheuer-, Farbecht-

heits-, Schrumpf- und Waschprüfungen sowie Breiten- und Längenmessungen durchgeführt. Damit das QS-System ein lebendiges System bleibt, überdenkt Güth & Wolf fortwährend die internen Abläufe und Tätigkeiten, um sie stetig zu verbessern. In der Umweltpolitik vertritt das Gütersloher Unternehmen das Motto: Ȇber die Einhaltung gesetzlicher Regelungen und Behördenauflagen hinaus verfolgen wir die kontinuierliche Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes«. Dabei orientiert man sich an folgenden Leitlinien: Wo immer möglich, werden schadstoffbelastete Produktionsverfahren und Einsatzstoffe durch umweltverträgliche Alternativen ersetzt. Die Abfälle werden zu 90% der Wiederverwertung zugeführt. Die Anlagen und Tätigkeiten werden regelmäßig auf mögliche Gefahrenquellen überprüft, dadurch wird für Betriebssicherheit gesorgt und unnötige Gefährdungen der Umwelt vermieden. Als Anerkennung für die Leistungen im Bereich des Umweltschutzes wurde die Güth & Wolf GmbH von der Stadt Gütersloh als »Ökoprofit-Betrieb« ausgezeichnet.

Nachwachsende Rohstoffe

Den Industrienationen wird immer deutlicher bewusst, dass die Menschheit an einem Wendepunkt in der Nutzung fossiler Rohstoffe angekommen ist - »Peak Oil«, das weltweit erreichte Ölfördermaximum, wurde bereits überschritten. Die Firma Güth & Wolf hat es sich zur Aufgabe gemacht, Bänder und Gurte aus ökologischen Faserstoffen zu entwickeln, die dem Kunden eine Alternative zu den bisher eingesetzten Synthesefasern auf Erdölbasis bieten. Neben den bisher bekannten natürlichen Faserstoffen Manila, Flachs, Hanf und Papier liegt der Schwerpunkt in der Entwicklung von Bändern und Gurten aus nachwachsenden Rohstoffen; hier wurde in enger Zusammenarbeit mit einem Forschungsinstitut ein Faden aus Polymilchsäure entwickelt.

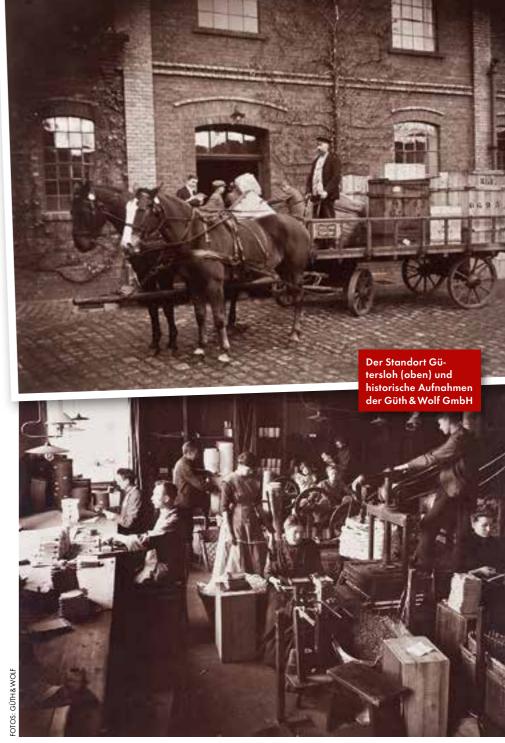
Polymilchsäuren enthalten ein Polymer, dessen Grundbaustein aus Milchsäure besteht, aus Maisstärke gewonnen wird und industriell kompostierbar ist. Bänder und Gurte aus Polymilchsäuren eignen sich aufgrund der geringen Feuchtigkeitsaufnahme, hoher UV-Stabilität und geringer Entflammbarkeit für eine Vielzahl an technischen Anwendungen. Ziel von Güth & Wolf ist es, eine breite Auswahl an Bändern und Gurten aus nachwachsenden Rohstoffen anzubieten und Möglichkeiten der Substitution aufzuzeigen. Güth & Wolf möchte damit die Vielseitigkeit des Einsatzes von nachwachsenden Rohstoffen in der textilen Welt veranschaulichen.

GÜTH & WOLF

BAND- UND GURTWEBEREIEN

Güth & Wolf GmbH, Herzebrocker Straße 1–3, 33330 Gütersloh, Telefon (05241) 879-0, Telefax (05241) 879-238, weitere Infos unter <u>www.gueth-wolf.de</u>





50 | guetsel.de | dezember 2011

AWD

VERSORGUNGS-MANAGEMENT AUS EINER HAND

seine Kunden seit über 16 Jahren individuell und ganzheitlich in allen Finanzfragen. Privatpersonen fehlt dabei häufig der Überblick angesichts der enormen Angebotsvielfalt Für Abhilfe sorgen die Finanzberater von AWD. Themen wie Altersvorsorge, Absicherung im Krankheits- oder Pflegefall und ein vernünftiger Vermögensaufbau sind immer noch eine dauerhafte Herausforderung für viele Menschen. Dabei steigt auch das Verlangen nach einer fundierten und qualitativ hochwertigen Beratung. Denn die Belastungen der privaten Haushalte nehmen durch höhere Steuern, steigende Mieten sowie Krankenkassen- und Pflegeversicherungsbeiträge ständig zu. Doch es gibt Möglichkeiten, die eigenen Finanzen auf Herz und Nieren zu prüfen.

Êine dieser Möglichkeiten ist die Persönliche Finanzstrategie von AWD. »Wichtig ist vor allem die ganzheitliche Betrachtung der Ist-Situation und der Zukunftspläne des Mandanten«, erklärt Ralf Thies, Finanzberater für AWD in Gütersloh, das Beratungsprinzip. »Ein Arzt untersucht einen Patienten auch erst gründlich, bevor er ihn behandelt. Man kann dieses Vorgehen ganz gut auf unsere Beratung übertragen«, so Thies. AWD spricht daher vom »Versorgungsmanagement aus einer Hand«, weil in diesem Begriff die Ganzheitlichkeit des Beratungsansatzes zum Ausdruck kommt. Thies ist verantwortlich für insgesamt drei Angestellte im Gütersloher Büro. Mittlerweile werden von dem vierköpfigen Team rund 3.100 Mandanten betreut: »Wir spüren deutlich, dass sich die Menschen mehr Gedanken um ihre schnittliche Kundenzufriedenheit und ein Absicherung machen«, so der Finanzberater.

Individuelle und ganzheitliche Beratung

Die Beratung erfolgt dabei in drei Schritten. In einem ersten Schritt wird zusammen mit dem Kunden sein aktueller Finanzstatus erfasst. Daraus entwickelt der AWD-Berater dann in einem zweiten Schritt die Persönliche Finanzstrategie für den Kunden. Dabei stehen die individuellen Ziele und Wünsche im Mittelpunkt. Kann der Traum von den eigenen vier Wänden Wirklichkeit werden? Wie sieht es mit der Absicherung im Alter oder im Fall der Berufsunfähigkeit aus? Diese und viele weitere Fragen werden gemeinsam besprochen. In einem dritten Schritt werden mit Hilfe einer hoch entwickelten Vergleichssoftware die passenden Finanz-

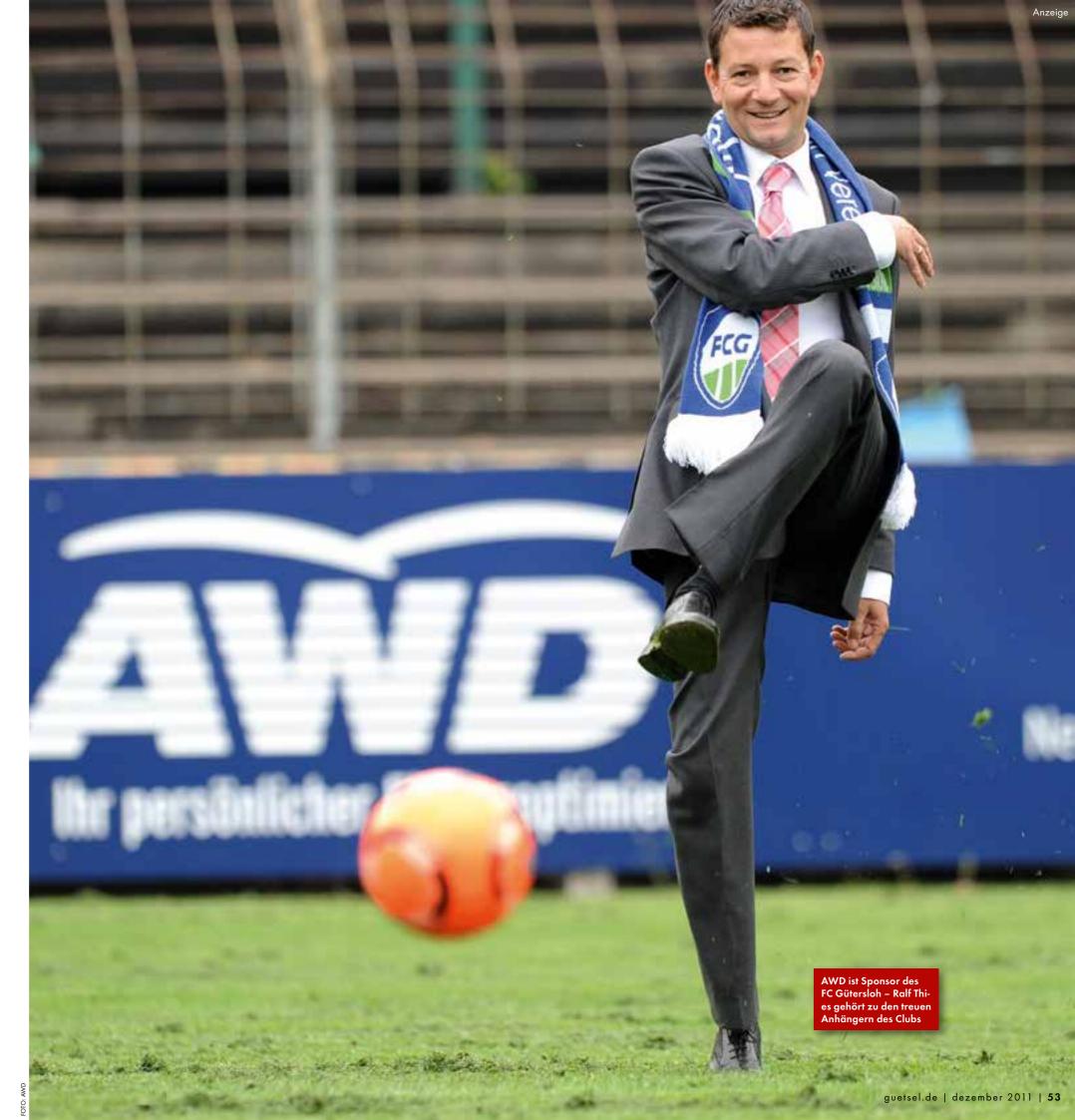
as AWD-Team in Gütersloh berät produkte gefunden. AWD-Berater können dabei auf die Angebote von über 150 Banken, Versicherungen, Fondsgesellschaften und Bausparkassen zurückgreifen.

Viele Finanzdienstleister bieten vorzugsweise nur die Produkte des eigenen Hauses an. Thies betont: »Dank der breiten Angebotspalette von AWD finden wir regelmäßig günstigere Lösungen oder Verträge, die bei gleichem Preis deutlich höhere Leistungen garantieren. Wir wollen unsere Kunden so beraten, dass mehr Netto vom Brutto bleibt«. Der Kunde ist spätestens dann überzeugt, wenn er das Ergebnis der Beratung, seine Persönliche Finanzstrategie, in den Händen hält. Thies setzt bei seiner Beratung auf eine lebensbegleitende Betreuung. Ein Update der vorher erarbeiteten Finanzstrategie sollte jährlich gemacht werden. Schließlich können private Änderungen, wie beispielsweise die Geburt eines Kindes oder eine berufliche Veränderung, zu einer Veränderung der finanziellen Situation führen und somit zu einer Verschiebung der persönlichen Ziele.

Ausgezeichnete Beratungsqualität

Ralf Thies weiß: Die Kunden wollen Qualität - sowohl bei der Beratung als auch bei den Produkten. Wertvollstes Zeugnis dafür ist die Meinung der Mandanten. AWD wird regelmäßig in Deutschland für seine Dienstleistung und Beratungsqualität von unabhängigen Instituten ausgezeichnet. Zum Beispiel durch die KUBUS-Studie 2011. AWD wird darin eine überdurchsehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis bestätigt. Zusätzlich ging das hannoversche Unternehmen aus der Studie FinanzFAIRtrieb von Focus Money als Sieger mit dem fairsten Preis-Leistungs-Verhältnis hervor. Und Mitte März 2011 wurde AWD im Rahmen des Wettbewerbs »Deutschlands kundenorientierteste Dienstleister 2011« ausgezeichnet. »Kundenorientierung ist ein fester Bestandteil der Unternehmenskultur von AWD, unsere Beraterinnen und Berater stellen das jeden Tag unter Beweis«, bestätigt der Finanzberater.

AWD, Finanzberater Ralf Thies, Vossenstraße 4, 33332 Gütersloh, Telefon (05241) 60070-0, Telefax (05241) 60070-71, E-Mail ralf.thies@awd.de, Infos unter www.awd.de/ralf-thies





DER DIENSTLEISTER SEINER BRANCHE

Das Portrait der Unternehmensgruppe Hagedorn aus Gütersloh zeigt, welch nachhaltiges Wachstum auch in komplexen Branchen wie der Abbruch- und Baubranche möglich ist.

undenzufriedenheit und Oualitätsstreben sind für eine solide Unternehmensentwicklung unerlässlich. Genau mit dieser Einstellung machte sich Thomas Hagedorn im Jahr 1997 als Abbruchunternehmer in Gütersloh selbstständig und schafft seitdem »den Durchbruch« als Rundum-Dienstleister. Als Überzeugungstätiger und mit seinen von Jugend an erworbenen Kenntnissen in sämtlichen Bereichen der Abbruchbranche konnte Hagedorn sofort seine ersten Auftraggeber, welche allesamt aus der Region Gütersloh stammten, von sich und seinen Leistungen überzeugen. So begann, trotz einer minimalen Grundausstattung an Gerätschaften und etwas geliehenem Startkapital, dafür aber mit guten Kontakten, eine weitere Erfolgsgeschichte in Gütersloh.

Hagedorn legte schon in den Gründungsjahren, neben einer sauberen Arbeitsausführung und höchster Verlässlichkeit, großen Wert auf die Nutzung modernster Verfahrenstechniken und Maschinen. Dabei nahm die praktizierte Aufbereitung von anfallendem Bauschutt zu hochqualitativen Recyclingmaterialien mittels mobiler Brecheranlagen eine Schlüsselrolle ein. Da auch der Gesamtprozess rentabel war, wurde ab dem ersten Tag mehr als die bestandssichernde Rendite erwirtschaftet. Die zusätzlichen liquiden Mittel reinvestierte Thomas Ha-

gedorn direkt in den Ausbau des Maschinenparks und in zusätzliches Fachpersonal. Der Bekanntheitsgrad der Firma stieg und trotz der wirtschaftlich angespannten Lage konnte sich das Unternehmen mit seiner Wachstumsstrategie Schritt für Schritt weiterentwickeln und langsam, aber sicher ex-

Mitte des Jahres 2000 wurde die Hagedorn GmbH gegründet. Zu diesem Zeitpunkt war die Firma schon überregional tätig und beschäftigt 30 Mitarbeiter. Vier Jahre später bezog Hagedorn das neue Betriebsgelände an der Werner-von-Siemens-Straße. In dem Industriegebiet nahe der Osnabrücker Landstraße wurden auf einem 10.000 Quadratmeter großen Areal die Hauptverwaltung, eine 600 Quadratmeter große Werkstatt und die Stellflächen für den Fuhrpark angesiedelt. Der stetige Erfolg in den Zielmärkten sorgte weiterhin für ein kontinuierliches Unter $nehmens wach stum von \, Hagedorn. \, Um \, auch$ weiterhin optimal der Kunden- und Dienstleistungsorientierung gerecht werden zu können, wurde im Jahr 2008 in einen Neubau des Verwaltungsgebäudes investiert.

Heutzutage ist der Abbruch- und Sanierungsspezialist bis über die Grenzen Deutschlands hinaus ein gefragter Partner. Solch Umsetzungskraft ermöglicht das fachliche Wissen, die modernste Geräte- und Maschinenausstattung und die motivierte Belegschaft. Dabei lebt ein jeder der gut 100 Mitarbeiter den absoluten Dienstleistungsgedanken und stellt Kundenwünsche in den Fokus seines Handelns.

Durch die firmeneigene Qualitätsorientierung, der alle Arbeiten unterliegen, schaffte es Hagedorn, die höchstmöglichen Zertifizierungen der Branche zu erreichen. Neben dem bereits 2006 erhaltenen RAL-Gütesiegel für Hochhausabbruch der Klasse 3 und der SCC-Auszeichnung für Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz wurde das Unternehmen auch in die Liste der präqualifizierten Unternehmen aufgenommen.

Um solch hohen Standard zu halten und weiterzuentwickeln, investiert Hagedorn kontinuierlich in die Fortbildung von Mitarbeitern und in Maßnahmen zur Optimierung des Arbeitsumfeldes. Eine Philosophie, welcher auch die Bertelsmannstiftung und der Kreis Gütersloh im Jahr 2009 Anerkennung zollen. Sie prämierten Hagedorn mit dem ersten Platz in der Kategorie »mittlere und große Unternehmen« bei dem ausgelobten Unternehmenswettbewerb »familie gewinnt«. Ausgewählt wurden Unternehmen, welche unterstützende Rahmenbedingungen im Berufsleben für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf schaffen. Seit jeher ist der soziale Rückhalt für Mitarbeiter ein wichtiges Anliegen für Firmengründer Thomas Hagedorn und seine Ehefrau Bar-





bara. Somit galt es, unterstützende Strukturen vor Ort zu schaffen, wo sie nachgefragt und gebraucht werden. Dies ist in beeindruckender Weise gelungen.

Qualität setzt sich durch

Der Firmenphilosophie folgend, mit Qualität und neuster Technik Kunden zufrieden zu stellen, fand ein kontinuierlicher Ausbau des Leistungsspektrums statt. Im Jahr 2006 trug Thomas Hagedorn der stetig wachsenden Bedeutung der Geschäftsbereiche Entsorgung und Lieferung von Straßenbaustoffen mit der Gründung der Gütersloher Wertstoffzentrum GmbH (GWG) Rechnung. Der RAL-zertifizierte Entsorgungsfachbetrieb verfügt mittlerweile über die Lizenzen, sämtliche Baureststoffe in den eigenen Wertstoffzentren annehmen, einlagern und behandeln zu können. Diese komplexen Prozesse werden tagtäglich auf den bis zu 50.000 Quadratmeter großen Betriebsstätten in Ostwestfalen in speziell dafür hergerichteten »In- und Outdoor-Flächen« organisiert und praktiziert. Dabei vereint die Mannschaft der GWG den ökologischen sowie ökonomischen Gedanken. So aufgestellt wird die GWG Umweltbelangen und Kundenwünschen gleichermaßen gerecht. Die im In- und Output gehandelten Mengen an Abfällen, Wertstoffen und Recyclingbaustoffen von weit über eine Million Tonnen pro Jahr sind ein weiterer Beleg für die Wachstums- und Qualitätsstrategie von Hagedorn.

Aktuelle Entwicklungen mit Zukunftsperspektiven

Das zurückliegende Jahr 2011 steht für Hagedorn ganz im Zeichen des weiteren Wachstums. Kunden schätzen die gebotene Planungs- und Umsetzungskraft und stellen vermehrt industrielle Großanfragen aus dem Bereich des konstruktiven Erdbaus und dessen Tätigkeitsumfeld. So wurden bereits Erdbewegungen mit einer Tagesleistung von über 15.000 Kubikmetern realisiert. Solch Nachfrage galt es zu fokussieren, so dass neben der Neugründung einer Tochterfirma für die Bereiche Erdbau und Erschließung auch die Geschäftsführung erweitert wurde. Der Beitritt des Dipl.-Ing. Günter Meier untermauert somit das strategische Fundament von Hagedorn, durch Qualität zu wachsen. Als Unternehmensgruppe beherrscht Hagedorn nunmehr die Prozesskette von Abbruch, Sanierung, Entsorgung und Recycling bis hin zum Erdbau und komplexen Erschließungsarbeiten. Das kontinuierliche Unternehmenswachstum bestätigt das eigene Erfolgsrezept, mit Leistungen »made by Hagedorn« zu überzeugen und lässt den Schluss zu, dass diese Gütersloher Erfolgsgeschichte auch weiter fortgeschrieben wird.

Hagedorn GmbH, Werner-von-Siemens-Straße 18, 33334 Gütersloh, Telefon (05241) 50051-0, Telefax (05241) 50051-115, weitere Informationen unter www.unternehmensgruppe-hagedorn.de

54 | guetsel.de | dezember 2011

MADE IN AVENWEDDE

Manfred Füchtenkordsjürgen vertreibt Schausteller- und Gastronomiebedarf wie beispielsweise Kabelbrücken, Edelstahltheken, Fußwärmeplatten oder Pfannen in die ganze Welt – bis nach Australien und Abu Dhabi.

ie Weihnachtszeit rückt näher und die Temperaturen sinken. In ganz Deutschland erheben sich zahlreiche Weihnachtsmärkte und erfreuen jede Menge Besucher mit einer Vielzahl an köstlichen Leckereien und Gaumenschmäusen. Vergangenes Jahr zierten Schneemassen die zahlreichen Märkte, bescherten uns Deutschen eine weiße Weihnacht und stellten gleichzeitig die Gastronomen und Schausteller damit auf eine harte Probe. Was tun, wenn das Frischwasser in den Schläuchen bei den eisigen Temperaturen gefriert? Genau auf diese Frage hat Manfred Füchtenkordsjürgen mit seinen speziell entwickelten beheizten Wasserschläuchen die passende Antwort. Und das überschaubare FÜCO-Team um Manfred Füchtenkordsjürgen hat noch jede Menge mehr zu bieten.

Seit mittlerweile dreieinhalb Jahren betreibt Manfred Füchtenkordsjürgen die Firma »FÜCO«, ehemals der bekannte und langjährige Betrieb »DIBOA« (»Diethelm Borgsen Avenwedde«) an der Dompfaffenstraße in Avenwedde. Der Familienbetrieb ist aus einer Firma für Industriedienstleistungen entstanden – bis heute ist FÜCO als Industriedienstleister unter anderem für das Unternehmen Miele tätig. Das Team besteht derzeit aus einer Vollzeitkraft und drei Aushilfen. Seine Produkte verkauft Manfred Füchtenkordsjürgen nicht nur deutschland-

weit, sondern in alle Welt – selbst in Australien oder Abu Dhabi sind die überdimensionierten und individuell gefertigten Pfannen zu finden, in denen beispielsweise Schausteller auf Jahrmärkten ihre Champignon-Pfannen oder Reisgerichte zubereiten.

Zu den wichtigsten Arbeitsschwerpunkten von FÜCO gehört neben dem Handel mit Gastronomie- und Schaustellerprodukten die Herstellung von zertifizierten Trinkwasserschläuchen und beheizten Trinkwasserschläuchen mit integrierter Heizspirale. Die beheizten Schläuche verfügen über eine Leistung von zehn Watt pro Meter und sind in individuellen Längenmaßen von einem bis zu 80 Metern erhältlich. Sie arbeiten bis zu frostigen Temperaturen von minus 25 Grad einwandfrei und sind damit besonders für Schausteller oder Gastronomen - gerade jetzt auf den Weihnachtsmärkten optimal geeignet. Das nötige Zubehör wie beispielsweise Kabelbrücken, Edelstahltheken, auf Wunsch auch mit Beleuchtung, Sonderlösungen, Fußwärmeplatten (geeignet für Menschen, die über kalte Füße am Arbeitsplatz klagen), aber auch Pfannen jeglicher Art wie Alugusspfannen, Edelstahlpfannen, Eisenpfannen und Eisengusspfannen bis zu einem Durchmesser von 85 Zentimetern werden ebenfalls geliefert. Zum Programm von Manfred Füchtenkordsjürgen, das auch über einen umfangreichen Onlineshop vertrieben wird, gehören neben den beheizten Wasserschläuchen auch Wasserschläuche, Trinkwasserschläuche, GEKAplus-Verbindungen, Rohrtrenner, Rückschlagventile, die erwähnten Pfannen, Hockerkocher, Fußwärmeplatten, Grills, Kabelbrücken, Ersatzteile, Dispenser, Pressen und Eiszerkleinerer – eben alles, was Gastronomen und Schausteller benötigen.

FÜCOs Dienstleistungen sind weltweit gefragt: »Wir fertigen und liefern für Auftraggeber aus ganz Deutschland, Österreich, Schweiz und den Niederlanden. Unsere überdimensionierten und individuell gefertigten Pfannen sind mittlerweile sogar in Australien und Abu Dhabi zu finden. Auch in diesen Teilen der Welt möchte man nicht auf die herzhafte deutsche Küche oder die deutsche Bratwurst verzichten. Unsere Produkte überzeugen durch Robustheit und absolute Langlebigkeit«, so Manfred Füchtenkordsjürgen, »wir fertigen alle unsere Produkte ganz individuell und je nach Kundenwunsch passgenau »Made in Avenwedde«.

FÜCO e. K. – Herstellung, Dienstleistung und Handel, Manfred Füchtenkordsjürgen, Dompfaffenstraße 27, 33335 Gütersloh, Telefon (05241) 688452, Telefax 688453, weitere Informationen und Onlineshop unter <u>www.diboa.de</u>







SYSTEMMÖBEL SEIT 1906

Die kleine, 1906 gegründete Möbelmanufaktur Flötotto entwickelte sich über die Jahrzehnte zu einem der bekanntesten deutschen Möbelunternehmen. Heute kennt jeder dritte Deutsche die Traditionsfirma.

eit mehr als 100 Jahren beschäftigen Kunden konnten die hochwertigen Möbel sich bei Flötotto Menschen mit Möbeln von außergewöhnlicher Qualität. Die kleine, 1906 in Gütersloh gegründete Möbelmanufaktur, entwickelte sich über die Jahrzehnte zu einem der bekanntesten deutschen Möbelunternehmen. Jeder dritte Deutsche kennt heute die Marke Flötotto. Design, Innovation, Qualität und Tradition zeichnen den Möbelhersteller aus Gütersloh seit mehr als 100 Jahren aus. Bekannt geworden ist Flötotto als Marktführer im Segment der Schulmöbel. Bis heute sind Flötotto Möbel: flexibel, individuell, qualitativ hochwertig und im Detail perfekt.

Die Marke hat Tradition – das Unternehmen wird heute von Elmar und Frederik Flötotto geführt. Der Möbelhersteller, der mittlerweile insgesamt rund 60 Mitarbeiter beschäftigt, hat seinen Hauptsitz in Gütersloh und einen Showroom in Rietberg-Varensell. Die Fertigung befindet sich in Delbrück-Westenholz, wo mit modernsten Maschinen die Möbel nach höchsten Qualitätsansprüchen produziert werden. Der Verkauf derProdukte erfolgte lange Zeit ausschließlich über den Direktvertrieb - die

über Kataloge, im Internet und im Showroom von Flötotto kaufen. Inzwischen sind die Produkte auch bei ausgesuchten Flötotto-Partnern in ganz Deutschland erhältlich. Flötotto ist übrigens mehr als nur ein bekannter Möbelhersteller aus Gütersloh. Was viele nicht wissen: Zur Flötotto Interior Group gehören außerdem die Unternehmen Authentics und Sitting Bull. Authentics stellt praktische und schöne Accessoires zum Reisen, Wohnen und Arbeiten her - Sitting Bull ist Marktführer im Segment hochwertiger Sitzsäcke und Sitzmöbel.

In den 1950-er und 1960-er Jahren wurde Flötotto mit der Produktion von ergonomisch geformten Büro- und Schulmöbeln groß. Große Bekanntheit hat Flötotto durch den sogenannten »Formsitz« erlangt ein Schulstuhl, der 1952 von Flötotto entwickelt, patentiert und seitdem weltweit mehr als 21 Millionen Mal verkauft wurde. Ganze Schülergenerationen haben auf diesem Stuhl lesen und rechnen gelernt, Arbeiten geschrieben und Schulstunde um Schulstunde darauf verbracht. In den 1970-er Jahren folgte ein bahnbrechender Entwurf für ein Mö-

belsystem, das bis heute das starke Image der Marke prägt: Das Flötotto Profilsystem. Mit seiner markanten Rahmenkonstruktion aus massivem Buchenholz und den schützend eingefassten Flächen ist das Profilsystem robust, stabil und sehr flexibel. Flötotto, ein Pionier im Direktvertrieb, versendet den in Deutschland hergestellten und von Hand montierten Klassiker seit mehr als 35 Jahren direkt an den Konsumenten.

Flötotto Möbel werden - ähnlich wie bei Brio oder Lego - von Generation zu Generation weiter vererbt und jeweils bei Bedarf durch neue Module ergänzt. So begleiten uns Flötotto Möbel oft ein Leben lang. Nach mehr als drei Jahrzehnten Anbauen, Umbauen und Ergänzen genießen die wandlungsfähigen Systemmöbel Kultstatus: Sie sind fürs Wohnen, Essen, Schlafen und Spielen ebenso perfekt wie fürs Lernen und Arbeiten: in Universitäten, Schulen und Kindergärten, in Arztpraxen oder Architekturbüros sowie in Hotels und Tagungszentren werden Flötotto Möbel seit Jahren erfolgreich eingesetzt. Diese Erfahrung in Versand und Montage, die sorgfältige Auswahl und Verarbeitung der Materialien, die kla-

re Konstruktion, der hohe Designanspruch und die Intelligenz der verschiedenen Systeme machen Flötotto Möbel so wertbeständig und darum einzigartig.

Flötotto heute

Das sogenannte »Profilsystem« von Flötotto wird seit 1972 nahezu unverändert hergestellt und ist inzwischen ein bekannter Klassiker. Es steht in deutschen Wohnzimmern, in Kinder- und Jugendzimmern, in Arztpraxen, Wartezimmern, Jugendherbergen, Krankenhäusern und Lehrerzimmern. Bei Flötotto befasst sich ein Team von international renommierten Designern mit der stetigen Weiterentwicklung cleverer und flexibler Möbelsysteme. Dieses Nachdenken über die Zukunft des Wohnens, Arbeitens und Lernens bedeutet bei Flötotto auch Nachdenken über Ergonomie, Ökologie und Nachhaltigkeit.

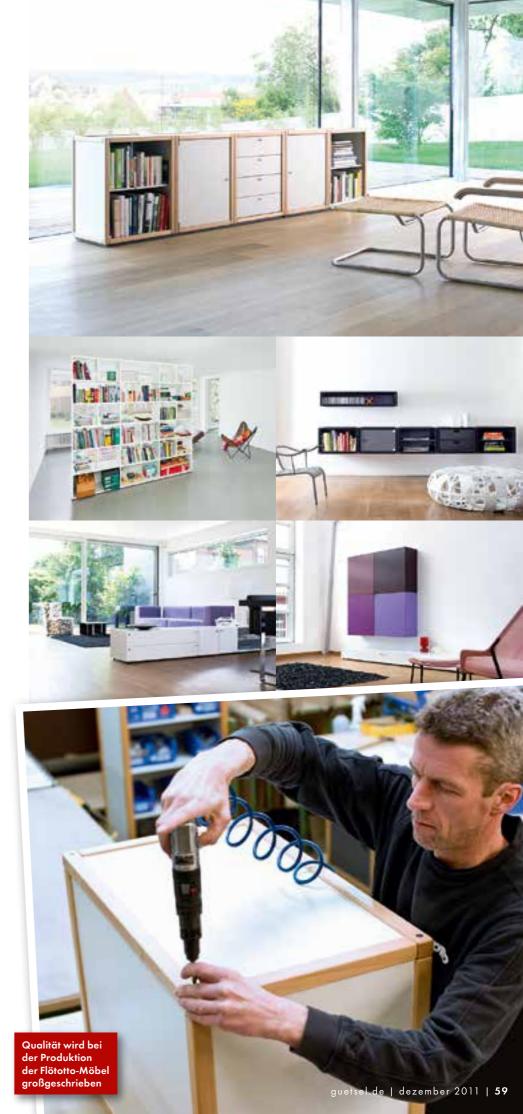
Mit möglichst geringem Energiebedarf verarbeitet Flötotto besonders hochwertige, Ressourcen schonende Materialien zu erweiterbaren und langlebigen Möbelsystemen Made in Germany. Seit 2008 agiert die Flötotto Systemmöbel GmbH unter dem Dach der familiengeführten Elmar Flötotto Holding. Als feste Institution der Internationalen Designbranche, manifestiert die Holding mit ihren Marken Authentics, Flötotto und Sitting Bull seit vielen Jahren ihre starke Kompetenz im Bereich Möbel und Leuchten sowie Accessoires für Küche, Bad und Büro.

Flötotto setzt auf Innovation und entwickelt neue Möbelsysteme immer in enger Zusammenarbeit mit renommierten Designern und Innenarchitekten. So wurde 2009 das Regalsystem 355 - entwickelt von den Berliner Designern Peter Christian Hertel und Sebastian Klarhoefer - in die Kollektion aufgenommen. Dieses Regalsystem besteht aus nur einem kurzen und einem langen Regalboden. Dazu gibt es sinnvolles Zubehör wie Schubkästen, Türen und CD-Kreuze.

2010 folgte - ebenfalls von Hertel & Klarhoefer entwickelt - das System Quaro, dessen Idee auf quadratischen Möbelcontainern basiert. Quaro-Elemente sind in zahlreichen Farben erhältlich und individuell kombinierbar. Das Profilsystem in Bio-Massivholz wird ausschließlich aus Hölzern nachhaltiger Forstwirtschaft gefertigt und anschließend mit naturbelassenen Pflegeölen behandelt. Frederik Flötotto ist stolz darauf, dass 2012 der Nachfolger des Formsitzes kommen wird, der von dem Münchener Industriedesigner Konstantin Greic entwickelt wurde. Der neue Stuhl entspricht den aktuellen ergonomischen und orthopädischen Erkenntnissen und wird zukünftig in Schulen und Hochschulen stehen - und natürlich genauso erfolgreich wie sein Vorgänger der »Formsitz« von 1952 werden ...

FLÖTOTTO

Flötotto Systemmöbel GmbH, Hauptstraße 70, 33397 Rietberg-Varensell, Telefon (05244) 9305-0, Telefax (05244) 9305-450, www.floetotto.de



DIE ENTSORGER

Die Gütersloher Zimmermann-Gruppe setzt sich aus vier Unternehmen zusammen, die sich mit Entsorgung und Verwertung befassen.

September kommenden Jahres ihr 50-jähriges Jubiläum. Zur Unternehmensgruppe gehören fünf eigene Werke, unter anderem in Gütersloh, Bitterfeld und Ladeburg und eine Vielzahl an separaten Abwasserbehandlungsanlagen, beispielsweise in der Bayer Schering Pharma AG in Bergkamen, in der Bilstein GmbH&Co. KG in Hagen, in der Bostik GmbH in Halle (Westfalen) sowie in der Jowat AG in Detmold. Für das kommende Jahr ist eine neue Anlage in Grenzach an der Schweizer Grenze geplant, zudem die Erweiterung der Anlage in Bitterfeld.

Angefangen hat alles am 18. Juni 1962. Die Eheleute Eberhard und Christa Zimmermann gründeten ein Fuhrunternehmen. Die Geschäfte liefen von Anfang an gut, deshalb wurde ein Jahr später ein Bauund Brennstoffhandel angegliedert. In den Jahren 1965 und 1966 befasste sich Firmengründer Eberhard Zimmermann befasste erstmals mit dem Entsorgungsgedanken und schaffte das erste Saugfahrzeug und den ersten Hochdruck-Spülwagen an. Die zunehmende Ökologisierung in Politik und Gesellschaft machten 1968 eine unternehmerische Entscheidung notwendig: Die Eheleute Zimmermann beschlossen, sich auf den Bereich der Abfallentsorgung zu konzentrieren. Im März 1971 nahm die Firma aus Platzgründen ein neues Betriebsgelände in Friedrichsdorf hinzu und widmete sich der Entsorgung von flüssigen Sonderabfällen.

Für die Entsorgung der flüssigen Sonderabfälle und Industrieabwässer waren häufig weite und umständliche Transporte zu externen Anlagen in Norddeutschland erforderlich. Eberhard Zimmermann bewies Pioniergeist und machte 1976 erste Versuche mit einer kleinen Abwasserreinigungsanlage vor Ort. Die guten Resultate waren wegweisend und führten zur Realisierung einer eigenen großen Reinigungsanlage für Industrieabwässer. In nur vier Jahren stand die neue Anlage. Durch intensive Forschung und ständige Verbesserung der eingesetzten Techniken garantierte die Firma, den Stand der Technik jederzeit zu überbieten. 1981 folgt eine weitere Expansion: Ein kleines Zwischenlager für feste, pastöse und flüssige Sonderabfälle wurde auf dem Betriebsgelände errichtet.

Sechs Jahre später erfolgt die Beantragung eines wirtschaftlicheren Zwischenlagers mit Vorbehandlung. Im April 1990 wurde eine Niederlassung in Schönebeck (Sachen-Anhalt) eröffnet, zwei Jahre später folgte die offizielle Gründung einer Niederlassung in Ladeburg (Sachsen-Anhalt) und weitere zwei Jahre später die Genehmigung und

ie Zimmermann-Gruppe feiert im Inbetriebnahme des neuen Zwischenlagers für Sonderabfall, das über modernste und höchste Sicherheitsstandards verfügt. 1996 wurde eine Sandwaschanlage in Betrieb genommen und im darauf folgenden Jahr übergab Zimmermann die operative Leitung seiner Firma an die nächste Generation. Neben der Eberhard Zimmermann GmbH&Co. KG entstanden vier weitere Gesellschaften. Die Zimmermann-Gruppe errichtete im September 1999 ihre erste externe Behandlungsanlage bei der Schering AG in Bergkamen und im Juli 2003 eine weitere externe Abwasserbehandlungsanlage bei der Bostik Findley GmbH in Borgholzhausen.

Im Juli 2004 wurde eine Feststoffkonditionierungsanlage für anorganische Abfälle und im Februar 2005 eine externe Behandlungsanlage zur Emulsionsspaltung bei der Bilstein GmbH in Hagen in Betrieb genommen. Zwei Monate später investierte die Zimmermann-Gruppe in zwei LKWs mit BlueTec-Technologie. Im Februar 2007 wurde eine neue Dekanteranlage auf dem Gelände der chemisch-physikalischen Behandlungsanlage als Referenzanlage für die Gea AG, Bochum, in Betrieb genommen und im Januar 2008 folgte die Inbetriebnahme einer Anlage für die Entleerung und Reinigung von IBC (»Intermediate Bulk Container«) am Standort Gütersloh. Im Oktober 2009 wurde in der Betriebsstätte Bitterfeld mit behördlicher Genehmigung die Gefahrstoff-Abpumpstation für Flusssäure (HF-haltige Abfälle) in Betrieb genommen.

Im Januar des vergangenen Jahres wurde ein gummiertes Hochsicherheits-Saug-Druck-Tankfahrzeug mit einem Fassungsvermögen von 25 Kubikmetern für besonders aggressive Medien wie zum Beispiel Salpeter- und Flusssäuren in Betrieb genommen. Im Januar dieses Jahres wurde die Feststoffkonditionierungsanlage erweitert und eine neue Anlage zum Umschlagen, Verarbeiten und Klassifizieren von Schüttgütern am Standort der Feststoffkonditionierungsanlage in Betrieb genommen. Die Anlage ist mit einer Abluftreinigung sowie einem Fog-System ausgestattet, das einen Wassernebel erzeugt und damit Staub niederschlägt.

Zimmermann-Gruppe



Eberhard Zimmermann GmbH & Co. KG. Gottlieb-Daimler-Straße 7, 33334 Gütersloh, Telefon (05241) 6006-0, Telefax (05241) 6006-100, weitere Infos unter www.zimmermann-gruppe.de



IDEEN FÜR LEBENSRÄUME

Das Avenwedder Unternehmen ELCO GmbH produziert auf 40.000 Quadratmetern neben Technischen Teilen vor allem Schubkastensysteme, Schubkasteneinsätze, Möbelsysteme und Möbelzubehör sowie Nischensysteme, unter anderem den »Orgalift« her.

it dem Anspruch »Ideen für Le- nehmen als innovativen Ideengeber und Entbensräume« zu schaffen, fertigt die ELCO GmbH hochwertige Produkte aus thermoplastischen Kunststoffen. Ob Hohlkammerprofile, Schalterblenden für Waschmaschinen und Trockner oder Schubkastensysteme: Als renommierter Zulieferer unterschiedlichster Industriebereiche überzeugt das Gütersloher Familienunternehmen seit mehr als 50 Jahren durch innovative Produktlösungen, technisches Know-how und höchste Qualität. Einen guten Namen hat ELCO sich nicht nur bei Herstellern von Küchenund Badmöbeln sowie Haushaltsgroßgeräten sondern auch in der Caravanbranche gemacht. Denn der Kunststoffhersteller zeichnet sich durch seine umfassende Beratungsund Fachkompetenz aus: Von der Idee bis zum Produkt bietet ELCO in Sachen Engineering ein komplettes Dienstleistungspaket an und bringt die Entwürfe seiner Kunden zur Serienreife. Vor allem die Möbelindustrie schätzt das ostwestfälische Unter-

wicklungspartner, dessen pfiffige Schubkastensysteme samt durchdachter Innenorganisation inzwischen mehrfach prämiert sind. So erhielt das multifunktionale Herdschubkasten-System »TopVolume²« im Juli 2005 den begehrten red dot award in der Sparte Produktdesign. Weitere Erfolgsmeldung aus dem Hause ELCO: Die vertikale Schublade »Orgalift« wurde im September 2005 mit dem OWL-Innovationspreis »Marktvisionen« ausgezeichnet. Mit diesen technischen Neuheiten, die sich längst auf den Weltmärkten etabliert haben, unterstreicht das Unternehmen auf eindrucksvolle Weise seine Innovationskraft.

1958 als Handelsunternehmen für Eisenwaren und Baubeschläge gegründet, beschäftigt die ELCO GmbH unter der Geschäftsführung von Konrad Buschmeier heute am Standort Gütersloh 105 Mitarbeiter. Die hochwertigen Produkte entstehen im Spritzguss-, Extrusions- und Tiefziehverfahren. Zur großen Fertigungstiefe des Unternehmens zählen darüber hinaus auch Folgearbeiten wie Oberflächenveredelung und Baugruppenmontage. Rund 20 Prozent der ELCO-Produkte werden weltweit exportiert. Zu den größten Kunden gehören Miele, Nobilia, Hettich, Bock, Nolte Küchen und Caravan- und Wohnmobilhersteller wie Hymer, Hobby, Fendt und LMC.

Historisches

Das Unternehmen wurde 1958 von Hans-Werner Düpree als ELCO-Kunststoffe A. Elges & Co. KG gegründet. Alle Kunststoff-Aktivitäten aus der 1957 gegründeten H.-W. Düpree Eisenwaren- und Baubeschläge-Großhandlung wurden in das neu gegründete Unternehmen übergeleitet - eine logische Folge der rasanten Entwicklung im Markt Kunststofferzeugnisse und der Erkenntnis, dass Kunststoffprodukte - damals Profile, Gleitschienen, Abdeckprofile, Umleimer, Oberflächen-Plattenmaterialien und diver-

se Kunststoff-Spritzgussteile - an Bedeutung und Volumen zunahmen. Es entstanden weitere umsatz- und ertragsträchtige Aktivitäten. 1959 folgte der Kauf des Grundstücks an der Osnabrücker Landstraße 154 in Avenwedde und ein Jahr später wurde die erste Kunststoff-Regenschutzschiene für Fenster entwickelt. In den folgenden Jahren baute ELCO das Profilgeschäft aus, kaufte das Vertriebsunternehmen für Kunststoff-Möbelfüße »Sdylar«, baute die CAB-Profile aus und stellte Küchenschütten aus Kunststoff und entsprechende Dekore her.

In den Jahren 1964 und 1965 wurde die erste ELCO-Vollkunststoff-Schublade entwickelt - sie wurde als weltweit patentiertes Produkt zur Basis eines der umfassendsten, variabelsten und vielfältigsten Schubladenprogramme überhaupt und machte EL-CO zu einem weltweit führenden Hersteller in diesem Bereich. Das Schubkasten-System wurde 50.000 mal produziert. Ebenfalls 1968 wurde mit der Extrusion begonnen und es wurden Steck-System-Schubladen entwickelt.

In den folgenden beiden Jahren ergänzte ELCO das Eigenprogramm durch die Produktion von »Technischen Teilen«, darunter die erste Geräte-, Arbeits- und Abdeckplatte für Miele. 1971 wurde das Warenzeichen ELCO eingetragen und die Extrusion als Produktionsverfahren zum festen Bestandteil des Leistungsspektrums. 1972 und 1973 wurde mit den Schubkasten-Führungsleisten mit Auszug-Arretierung ein weiteres Erfolgsprodukt entwickelt und ein Jahr später folgte die Erfindung und Entwicklung des variablen Schubladensystems »Superklick«,

das für jeden Anwendungsfall volle Flexibilität in Breite und Tiefe bei verschiedenen Zargenhöhen bietet, und das millionenfach verkauft wurde. 1976 und 1977 begann man mit der Entwicklung der ersten Top-Schublade für die Küchenindustrie. Hierdurch wurde das Exportgeschäft extrem ausgedehnt. Mit dem spritzgegossenen Schubladensystem »TOP 2000« folgte das nächste Erfolgsprodukt.

In den Jahren 1987 und 1988 entwickelte man das System »TOP 3000« und ein Jahr später eine Top-Lader-Platte für Miele. Nach acht Jahren Arbeitsplattenfertigung im PU-Hochdruckverfahren wurde die Produktion 1989 auf das effizientere PU-Niederdruckverfahren umgestellt. 1993 entwickelte ELCO die Badezimmerschublade »TOP 3000« und ein Jahr später kam die Vakuumverformung (Tiefziehen) als neuer Produktzweig hinzu. 1994 und 1995 wurde das Logistik- und Lager-Zentrum neu gebaut. Das Geschäftsfeld »Technische Teile«, zu dem beispielsweise Frontblenden für Miele gehören, wurde in den folgenden Jahren verstärkt ausgebaut. 1996 gewann EL-CO den Qualitätspreis NRW »Qualität leben, denken, fühlen«. Mit der Verleihung dieser Auszeichnung durch den Verein »Initiative Qualitätssicherung Nordrhein-Westfalen« wurde ELCO für besondere, innovative Lösungen im Bereich Qualitätsmanagements ausgezeichnet.

Zur Jahrtausendwende wurde die Baugruppenfertigung und damit die komplette Entwickung vom Entwurf bis zum serienreifen Produkt Teil des ELCO-Leistungsspektrums. ELCO investierte rund 60.000

Euro in Farbdosiergeräte, Fördersysteme für Großanlagen und Trockner. Neue Entwicklungsprojekte wie der Adapter für WTV, für den ein neues Verfahren entwickelt und umgesetzt wurde, indem ungünstige Wandstärken, die Einfall verursachen würden, durch werkzeugseitige Nachdrückbewegung unterbunden wurden, und ein Dichtungsring für Waschmaschinenbullaugen, der in jährlichen Stückzahlen von 500.000 bis 700.000 Stück produziert wird, wurden in Angriff genommen. Auf der Messe ZOW 2005 in Bad Salzuflen stellte ELCO das »TopVolume2« und das neu entwickelte Herd-Schubkastensystem erstmalig der Öffentlichkeit vor. Für das Herdsockel-Schubkastensystem TopVolume² wurde ELCO mit dem begehrten »reddot design award« ausgezeichnet. Im selben Jahr gewann ELCO auch den Innovationspreis OWL für das Schubkastensystem »Orgalift«.

Die Firma Hueck Industrie Holding KG (HIH) mit Sitz in Lippstadt, hat sich im August 2011 mehrheitlich an der ELCO beteiigt. Durch die Beteiligung ist der Standort Gütersloh über Jahre gesichert. Die HIH besteht überwiegend aus mittelständischen Unternehmen, diese erzielten mit mehr als 1.000 Mitarbeitern 250 Millionen Euro Umsatz. Die Investitionen der Holding ermöglicht ELCO, wieder neue innovative Produkte an den Markt zu bringen. Des Weiteren profitiert das Unternehmen von den Synergien der HIH Mittelstandsfirmen. Aktuell arbeitet die ELCO unter Mithilfe eines bekannten Designers an neuen Produkten und Entwicklungen für die »ZOW« 2012 in







Sewerin

TECHNOLOGIEN FÜR DIE LECKSUCHE

eit der Patent-Anmeldung des ersten Gasanzeigers im Jahr 1926 ist die Hermann Sewerin GmbH zu einem der Technologieführer am Markt für die Gas- und Wasserlecksuche geworden. Nicht nur die über 80-jährige Erfahrung im Bereich der Entwicklung von elektronischen Messgeräten für die Gas-und Wasserwirtschaft, sondern auch die Erkenntnisse durch den Einsatz der eigenen Messtrupps, tragen zu diesem Erfolg maßgeblich bei. Am Standort Gütersloh werden die innovativen Geräte über die Entwicklung, Konstruktion, Erprobung und Produktion zur Marktreife gebracht. Schwerpunkte legt das Familienunternehmen dabei besonders auf hohe Qualität und Funktionalität. Deutschland als Produktionsstätte ist hierbei ein nicht zu unterschätzender Erfolgsfaktor.

in Spanier

Sewerin als Unternehmensgruppe bietet neben dem Vertrieb der Messgeräte und der Dienstleistungen durch die Gas- und Wasserspürtrupps auch den stationären und mobilen Geräteservice, den Ausbau von Bereitschafts- und Entstördienstfahrzeugen und die Wartung und Instandhaltung von Hausinneninstallationen. Außerdem ergänzt ein umfangreiches Seminarprogramm mit eigener Teststrecke das Leistungsspektrum. Ein flächendeckendes Vertriebsnetz aus Vertriebs-Ingenieuren in Deutschland, Tochterfirmen in England, Frankreich, Polen, Spanien und den USA und Vertriebspartnern in über 80 Ländern ermöglicht den weltweiten Erfolg.

Im Jahr 1908 hatte Hermann Sewerin in Gütersloh im Alter von 24 Jahren eine kleine Schlosserwerkstatt gegründet, in der er zunächst Türschlösser, Türklinken, Türschilder und Skulpturen für Grabstätten herstellt. Nach dem Ersten Weltkrieg fertigt Hermann Sewerin dort Milchzentrifugen (»Gütersloher Sahna«), sowie Vergaser für Automobile und Motorräder (»Einhorn«). Inzwischen wird das Unternehmen in der dritten und vierten Generation geführt.



Hermann Sewerin GmbH, Robert-Bosch-Straße 3, 33334 Gütersloh, Telefon (05241) 934-0, Telefax (05241) 934-444, www.sewerin.com











Der erste 3D-Unternehmensfilm in NRW kommt aus Gütersloh. Film und TV Westerbarkey hat für die Hermann Sewerin GmbH aus Gütersloh in Spanien und China einen aufwändigen 3D-Film produziert ...

nanien. Strahlend blauer Himmel, die Sonne brennt - auch schon im März. Eine karge, felsige Landschaft liegt vor dem Team. Dieser Drehort wurde wegen der extremen Trockenheit, die hier das ganze Jahr über herrscht, ausgesucht. Hier bekommt Wasser eine andere Wertigkeit. Je trockener die Region ist, desto wichtiger ist die Instandhaltung der örtlichen Trinkwasserversorgung. Dass Kinder hier mit Wasser spielen, scheint auf den ersten Blick purer Luxus zu sein. Olaf Westerbarkey baut sein Filmset auf. Kamerakran, Schienensystem und Tontechnik. Gedreht wird im stereoskopischen 3D-Format. Im Prinzip werden zwei Filme gleichzeitig gedreht. Ein Film für das linke Auge und einer für das rechte Auge. Die Illusion entsteht im Kopf. Unser Gehirn setzt die beiden Informationen zu einem räumlich wirkenden Bild zusammen.

WELTSTADT GÜTERSLOH

Die 3D-Technologie macht Produkte und Dienstleistungen auf angenehme Weise erlebbar. Am Drehort wird das 3D Bild mit einem speziellen Messmonitor kontrolliert. »Man kann bei der 3D-Aufnahme viele Fehler machen, die sich später nur schwer korrigieren lassen«, so Olaf Westerbarkey, der am Set als Stereograph arbeitet. Zahlreiche Lehrgänge und natürlich selbst ausprobieren

verschaffte ihm das notwendige Know-how für diesen noch relativ unbekan nten Berufszweig in der Filmproduktion.

Was passiert, wenn Wasserleitungen im Laufe der Jahre Lecks bekommen? Immer mehr wertvolles Wasser versickert im Boden. Jetzt kommen die Wasserlecksuchgeräte von Sewerin zum Einsatz. Lecks in Wasserleitungen erzeugen charakteristische Geräusche - mittels spezieller Messmikrofone lassen sich diese Geräuschequellen metergenau bestimmen. Der Unternehmensfilm der Firma Sewerin zeigt den Nutzen des Einsatzes von Sewerin-Technologie für seine Kunden und schafft Vertrauen und Glaubwürdigkeit. Dabei steigt die Lust, sich nach dem Sehen des Filmes mit dem Unternehmen zu beschäftigen proportional mit der Güte des Films. Ist die Botschaft schlüssig in eine Filmidee eingebettet, behält der Film die Aufmerksamkeit des Betrachters. Szenenwechsel: China. Wir befinden uns mitten in Peking und filmen den örtlichen Gasversorger beim »schnüffeln« der Gasleitungen. Sewerin verkauft auch Gasmessgeräte weltweit. Kunden aus dem Ausland legen großen Wert auf die Servicewerkstatt im eigenen Lande. Die Botschaft des Filmes: Wer eine Servicewerkstatt in China betreibt und Bedienungsanleitung und Gerätemenü auf

Chinesisch anbietet, dem traut man diese Leistungen in allen Ländern der Erde zu. Der Film spricht mehr die Emotionen als den Verstand an - hier liegt das Potential der filmischen Kommunikation. Kein anderes Medium bietet soviel klare Information in kurzer Zeit. Die kleinen Geschichten des Sewerin-Films in 3D waren das diesjährige Highlight auf der Wassermesse in Berlin. Bei der Produktion hat sich die Firma Sewerin auf die Leistungen der Gütersloher Filmproduktion Westerbarkey verlassen: »Alles aus einer Hand, bis zum fertigen Produkt, das ist unser Ziel«, beschreibt Ölaf Westerbarkey, seine Firmenphilosophie, »wir bieten unseren Kunden Full-Service und schaffen mit ihm gemeinsam ein hervorragendes Marketing- und Kommunikationsinstrument. Ob Image-, Produkt- oder Schulungs-Film. Jeder Inhalt wird bei uns mit der gleichen Sorgfalt behandelt und kreativ umgesetzt. Auf diese Weise entstehen Ergebnisse, die sich in jeder Hinsicht sehen lassen können - so wie der Film für Sewerin in 3D-Technologie«.

Film & TV Westerbarkey, Dipl.- Ing. Olaf Westerbarkey, Verler Straße 1, 33332 Gütersloh, Telefon (05241) 1837, Telefax (05241) 25042, www.FilmundTV.de

64 | guetsel.de | dezember 2011





TIERISCHE MOTIVE

Der Freundeskreis der Evangelischen Tagesstätte Feldstraße bringt jetzt Tierpostkarten heraus – der Erlös geht direkt an den Kindergarten.

er Affe ziert das »A«, der Bär das »B« ... bunte Tiermotive schmücken die einzelnen Buchstaben des Alphabets auf Postkarten und Plakaten, die der Freundeskreis der Evangelischen Tagesstätte Feldstraße produziert und Ende November in der Buchhandlung Markus vorgestellt hat. »Mit dem Erlös schaffen wir Sonnensegel für die Sandkösten und eine Kletterpalisade im neu gestalteten Außengelände des Evangelischen Kindergartens Feldstraße an«, so Waltraud Placke, Vorsitzende des Freundeskreises. Das Plakat mit allen Buchstaben und die 26 einzelnen Buchstabenpostkarten beruhen auf phantasievollen Originalillustrationen, die die Dortmunder Diplom-Grafikerin Leona Ulikowski eigens für den Kindergarten angefertigt hat. Zudem hat die Gütersloher Hobbymalerin Dagmar Köster drei weihnachtliche Motive aquarelliert. Beide Malerinnen stellen der Aktion ihre Unikate ehrenamtlich zur Verfügung. »Entstanden ist die Idee nach unserer erfolgreichen Holzkartenaktion im vergangenen Jahr, für die bereits beide Malerinnen wunderschöne Motive schufen. Die damals nur vereinzelt gemalten Buchstabenmotive der Dortmunder Grafikerin entwickelte sie nun zu einer Postkartenserie und einem Plakat weiter«, so Vera Lengersdorf von der Elternschaft des Kindergartens. Die gedruckten Postkarten kosten einen Euro je Stück, das DIN-A2-Plakat mit allen Motiven kostet sechs Euro, verkauft werden sie in der Buchhandlung Markus an der Münsterstraße 25 (Weberhaus), die Medienfabrik Gütersloh hat den Druck finanziell unterstützt ...



HAARTISTIK

Elbrachtsweg 7 33332 Gütersloh Telefon (05241) 55599 Di-Fr 9-12.30 Uhr und 13.30-18 Uhr Sa 9-14 Uhr









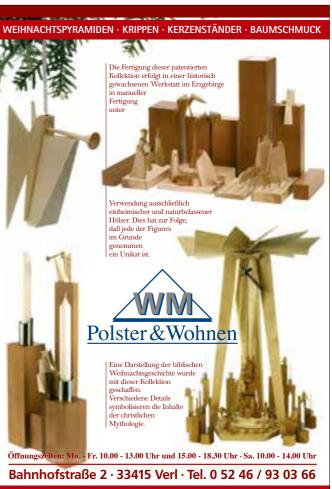




H.-15. Januar 2012







guetsel.de | dezember 2011 | **73**



Knorr's Blumenkorb **WEIHNACHTEN**

uch in der besinnlichen Adventszeit verschönert Knorr's Blumenkorb das Heim nach individuellen Kundenwünschen. Das breite Angebot lässt keine Wünsche offen – sowohl hochwertige Kerzen als auch verschiedenste Deko- und Bastelartikel sowie in Deutschland handgebundene Kränze in jeder erdenklichen Größe und Variante, aber auch haltbares, winterliches Schnittgrün. Auch bestehende Adventsdeko kann mitgebracht und bei Knorr's Blumenkorb auf Bestellung aufgearbeitet werden.

Das umfangreiche, winterliche Angebot an Schnittblumen und Schnittgrün kann sich sehen lassen und wird wie gewohnt von Fachkräften nach Kundenwunsch verarbeitet. Sparfüchse können dabei das »Cash & Carry«-Angebot nutzen - die Produkte sind entsprechend ausgezeichnet. Knorr's Blumenkorb gibt den Kunden damit die Möglichkeit, selbst zu entscheiden: Discountpreise oder fachliche Beratung, Verarbeitung und Verpackung. »Das Konzept wird inzwischen von den Kunden sehr gut angenommen und ist äußerst beliebt«, so das Team des Blumenkorbs. Das Angebot bezieht sich nicht nur auf ausgewählte Schnittblumen, wie zum Beispiel Amaryllis oder verschiedene Rosensorten, sondern auch auf Topfpflanzen, wie beispielsweise Weihnachtssterne, was gerade bei aktuellen Saisonartikeln interessant und lohnend ist.

Knorr's Blumenkorb, Neuenkirchener Straße 49, 33332 Gütersloh, Telefon (05241) 59732, weitere Infos unter www.knorrs-blumenkorb.de

FAHLKE

LA BIOSTHETIQUE









Erwerben Sie jetzt für Ihre Liebsten unsere Weihnachts-Gutscheine.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Moltkestraße 1 · 33330 Gütersloh · Telefon (05241) 27116 Öffnungszeiten: Montag 9-18 Uhr · Dienstag und Mittwoch 8-19 Uhr Donnerstag und Freitag 9-20 Uhr · Samstag 9-16 Uhr www.friseur-fahlke.de





GARTENCENTER HESSE

Das bekannte Gartencenter an der Verler Straße wurde vor zehn Jahren eröffnet und bietet passend zu jeder Saison Riesenangebote an. Bei Hesse arbeiten mittlerweile 15 Mitarbeiter und zwei Auszubildende ...

ern ist – seit zehn Jahren gibt es nun das Gartencenter Hesse in Gütersloh: »Tolle Angebote warten im Weihnachtsland auf Sie. Genießen Sie Weihnachtszeit und bringen sich bei einem Bummel in weihnachtliche Stimmung«, so Manfred und Jana Hesse. Seit zehn Jahren bietet das Familienunternehmen passend zu jeder Saison Riesenangebote an. Im März 2001 wurde das bekannte Gartencenter an der Verler Straße eröffnet. Schon nach kurzer Zeit konnte Hesse die Herzen aller Blumen- und Dekofreunde erobern. Mit viel Liebe und Engagement entstand in Gütersloh am Lupinenweg ein junges, zukunftsorientiertes Gartencenter.

Unterstützt wird das Gartencenter Hesse von einem erfahrenen Mitarbeiter-Team, das sich in den vergangenen Jahren zum zuverlässigen Bestandteil des erfolgreichen Unternehmens entwickelte. Mit mittlerweile 15 Mitarbeitern und zwei Auszubildenden

enn das kein Grund zum Fei- kann Hesse seinen Kunden einen freundlichen und fachlich hochwertigen Service bieten. »In den vergangenen zehn Jahren hat sich eine enge Bindung zu unseren Kunden entwickelt«, freut sich Jana Hesse, »mein Team und ich genießen das Vertrauen und die Nähe unserer langjährigen Kundschaft. Viele sind uns auch persönlich und privat sehr ans Herz gewachsen«. Das reichhaltige Angebot des Gartencenters macht es so unvergleichbar! Ein Einkaufsspaß für Groß und Klein, Jung und Alt. »Bei uns sollen sich einfach alle wohlfühlen«, so das Team des

> Ein guter Start in den Tag ist im Restaurant Palmengarten überhaupt kein Problem. Beim großen und beliebten Frühstücksbrunch mit allem was das Herz begehrt, bleiben keine Wünsche offen. Damit sich auch die Kleinsten wohlfühlen, hat Hesse ein Kinderspielparadies errichtet. Die riesige Kletterwelt und tolle Kindergerichte im Restaurant laden zu einem unvergesslichen

Abenteuer ein. Der Rest der Familie kann dabei unbeschwert den Einkauf genießen. »Wir bedanken uns bei unseren treuen Kunden und hoffen auch in den nächsten Jahren für Sie ansprechend und unverwechselbar zu bleiben. Überzeugen Sie sich selbst und feiern Sie mit tollen Angeboten und sensationellen Preisen das zehnte Jahr im Gartencenter Hesse«, sagt Jana Hesse, »ein großer Dank gilt auch meinem ganzen Team, mit dem wir gewachsen sind. Ohne euch wäre das so nicht möglich gewesen. Mit viel Energie und Optimismus starten wir in die nächsten zehn Jahre«.

Gartencenter Hesse Gütersloh GmbH. Lupinenweg 35, 33334 Gütersloh, Telefon (05241) 403970, Mo-Sa 8-20 Uhr, So 10–15 Uhr, Palmengarten-Restaurant jeden Sonntag ab 10 Uhr geöffnet, weitere Informationen im Internet unter

www.gartencenter-hesse.de



bäume

- frisch geschlagen
- super Qualität
- verschiedenen Sorten und Größen

unschlagbar günstig!

Auch für unsere Kleinen Gäste haben wir leckere Angebote!



ab 10 Uhr geöffnet!

Großes Frühstücksbuffet

Verschiedene Brot- und Brötchensorten, Käse, Aufschnitt, Wurst, Marmelade, Nutella, Quark uvm. Inkl. Kaffee, Kakao oder Tee so viel Sie mögen! nur 6,50

Kaffee und Kuchen

Frisch und reichhaltig mit täglich wechselnder Auswahl. Ein großes Stück Sahne- oder Obsttorte mit einer Tasse Kaffee, Kakao oder Tee.

nur 3,00

Unsere Öffnungszeiten Montag bis Samstag 8 - 20 Uhr **Jeden Sonntag 10 – 15 Uhr**

www.hesse-guetersloh.de

Autobahn A2 Abfahrt Gütersloh 300 m Richtung Verl Direkt an der Verler Straße Lupinenweg 35 33334 Gütersloh





ERSTE »GEHLE 99«-REISE NACH TSCHECHIEN

se, die Gehle unter dem neuen Label >Gehle 99< anbietet - das sind Reisen zum Preis ab 99 Euro. Nutzen Sie unser einmaliges Sonderangebot um Tschechiens Sehenswürdigkeiten kennenzulernen – erleben Sie die Bädermetropolen Franzensbad, Marienbad und Karlsbad, erkunden Sie das pulsierende Leben der >gol-

ie Tschechien-Reise ist die erste Reidenen Stadte Prage, so Henrik Baker von Gehle Reisen. Das Hotel befindet sich in Ostrov, dem Gebirgsvorland des Erzgebirges und ist mit WLAN, drei Appartements, 24 Doppelzimmern, zwei Einbettzimmern, Restaurant mit 60 Sitzplätzen und Tanzparkett, Wechselstube und einem Hotelsafe ausgestattet. Die Zimmer verfügen über Satellitenfernsehen, Telefon und Bad mit Dusche

und WC. Das Restaurant bietet Platz für 60 Personen und erfreut den Gaumen mit böhmischer und internationaler Küche. Em ersten Tag erfolgt die Anreise im Gehle-Reisebus zum Vertragshotel »Krusnohor« in Ostrov. Nach dem Beziehen der Zimmer können die Teilnehmer das Abendessen genießen und den Abend mit einem typisch tschechischen Bier ausklingen lassen.

Am zweiten Tag besteht die Möglichkeit zum Tagesausflug ins Böhmische Bäderdreieck: Nach dem Frühstücksbuffet holt die sachkundige Reiseleitung die Teilnehmer zur ganztägigen Rundfahrt durch das tschechische Bäderdreieck ab. Dort lernen sie die Besonderheiten der einzelnen Bädermetropolen kennen. In Marienbad gibt es das berühmte Kloster Teplà, bekannt durch die barocke Basilika und die Bibliothek. Das jüngste böhmische Kurbad glänzt durch seine üppigen Villen, den sagenhaften Kurpark und die neobarocke Kurkolonade. Im prachtvollen Karlsbad tauchen die Teilnehmer in die Geschichte der Stadt aus dem 14. Jahrhundert ein und hören die Legende des Hirschen, der durch seinen Sprung vom Felsen zur Gründung der Stadt beigetragen hat. Der kleinste, aber idvllischste Kurort des böhmischen Bäderdreiecks ist Franzensbad. Sein denkmalgeschütztes Kurzentrum, die historischen Kurgebäude mit den Heilquellen macht bis heute die besondere Atmosphäre dieses beschaulichen Kurortes aus. Nach einem ereignisreichen Tag folgt die Rückkehr in das Vertragshotel und ein gemeinsames Abendessen.

Am dritten Tag besteht die Möglichkeit zum Tagesausflug nach Prag (zubuchbar für 35 Euro). Nachdem sich die Teilnehmer am Frühstücksbuffet gestärkt haben, können sie heute wieder einen Tagesausflug mit der kompetenten Reiseleitung unternehmen. Prag ist eine der faszinierendsten Großstädte der Welt. Seit über tausend Jahren prägt die »Goldene Stadt« die Geschichte Europas entscheidend mit. Es ist dem Geschichtsbewusstsein der Bürger der Stadt zu verdanken, dass all die imposanten Bauwerke, eindrucksvollen Monumente und prachtvollen Boulevards bis in unsere Tage erhalten sind: »Erkunden Sie die hunderttürmige Stadt an der Moldau bei einem Bummel durch die verwinkelten Gassen, schauen Sie den Künstlern und Malern auf der Karlsbrücke über die Schulter und lassen Sie sich von den vielen verschiedenen Baustilen faszinieren (zubuchbar für 35 Euro)«, so das Gehle-Team. Nach ereignisreichen Tagen wird am vierten Tag die Rückreise in die Heimatorte angetreten.

schlag beträgt 19 Euro pro Person. Die Reise nach Tschechien findet jeweils vom 26. bis zum 29. Januar 2012, vom 13. bis zum 16. Februar 2012 und vom 19. bis zum 22. März 2012 statt, es gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 30 Personen.

Gehle Reisen GmbH, Brackweder Stra-Be 6, 33335 Gütersloh/Friedrichsdorf, Telefon (05209) 91 10-0, Telefax (05209) 91 10-40, weitere Informationen unter www.gehle-reisen.de



Reiseleistungen Im Reisepreis von 99 Euro pro Person im Doppelzimmer sind die Fahrt im modernen Gehle-Reisebus, drei Übernachtungen mit Frühstück und drei Abendessen im Hotel Krušnohor enthalten. Zubuchbar sind eine ganztägige Bäderrundfahrt mit Reiseleitung für 30 Euro und ein Tagesausflug nach Prag, ebenfalls mit Reiseleitung und Stadtführung, für 35 Euro. Der Einzelzimmerzu-





78 | guetsel.de | dezember 2011 guetsel.de | dezember 2011 | 79



legt eingesetzt, so kann man allei-ne durch die Farbgestaltung erstaunliche Ergebnisse erzielen und dies ist gleichzeitig die geringste finanzielle Investition. »Wo die Vorstellungsgabe für die Farbauswahl fehlt, die Beobachtungsgabe nicht geweckt wur-de, ist es sehr spannend dies in einer professionellen Beratung herauszufinden«, rät Anke Anstoetz. Wie man Farbe aber letztendlich in den eige-

und seiner Umgebung zu sein, heißt

sich durch Farbe und Stil in eine gute Atmosphäre zu bringen. Der Mensch

nimmt neunzig Prozent seiner Umge-

bung mit den Augen wahr und spürt schnell, wo er sich zu Hause fühlt«, so

die Personal-Interior-Designerin. Die

Achtsamkeit für den eigenen Lebensraum ist der beste Berater. »Jeder von

uns hat eine andere Farbfamilie, die

Sie Mut zur Farbe«, empfiehlt die be-kannte Bielefelder Wohnexpertin, deren Raumdesign für ausgezeichnete Produkte und hervorragende Verarbeitung steht.

Anke Anstoetz, Personal Interior Design, Bolbrinkersweg 1, 33617 Biele-feld, Telefon (0521) 7847403, Mobil (0171) 9332128 weitere Informationen unter www.ankeanstoetz.de

Der Kaminspezialist

FILZTASCHEN FÜRS HOLZ

er kennt das nicht - die alten, rustikalen Holzkörbe, die so gar nicht mehr zeitgemäß sind und nicht in die Wohnung passen. Die Holzrinde krümelt unten heraus und die Krümel zerkratzen das Parkett. Das ist nun vorbei. Die topaktuellen, trendigen, handgearbeiteten Holz-Filztaschen sind höchst belastbar und krümeln kann auch nichts mehr. Die Taschen sind mit Buchen-Kaminholz gefüllt und können sofort mitgenommen werden. Übrigens eignen sie sich nicht nur für Holz, sondern sind auch anderweitig einzusetzen. »Besuchen Sie uns in der vorweihnachtlichen Zeit in unserer Ausstellung. Sie finden hier eine erlesene Auswahl an trendigen Accessoires für Kaminbesitzer, wie Kaminbestecke aus Edelstahl, Anzünder, Luftbefeuchter, Holzlegen, Bio-Ethanol und vieles mehr«, so Peter Rust.

Rust Kachelofen- und Kaminbau GmbH. Carl-Bertelsmann-Straße 2, 33332 Gütersloh, Telefon (05241) 7049377, Telefax (05241) 7049378, Di/Do 15.30-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr, weitere Informationen im Internet unter www.rust-kaminbau.de





80 | guetsel.de | dezember 2011 guetsel.de | dezember 2011 | 81



SEETEUFEL UND **ENTENBRUST**

Als leckeres Weihnachtsmenü präsentiert Ebberts Kotten ein Seeteufelfilet auf Erbsenpüree mit Rote-Beete-Schaum und eine Entenbrust mit Kirschrotkohl und Maronenspätzle ...

"ür das Seeteufelfilet auf Erbsenpüree mit Rote-Beete-Schaum die Rote Beete mit etwas Sahne und Honig aufkochen und mit dem Stabmixer sehr fein pürrieren und vor dem Servieren etwas geschlagene Sahne unterheben. Zwiebeln in etwas Butter anschwitzen mit Brühe aufgießen und die Hälfte der Erbsen hinzufügen, wenn die Erbsen schön weich sind leicht pürieren und mit etwas Salz und Muskat abschmecken, vor dem Servieren die restlichen Erbsen unterrühren und leicht erwärmen. Etwas frische Minze hebt den Geschmack hervor und gibt dem Erbsenpüree eine leichte Frische. Das Fischfilet in Butter mit frischen Kräutern anbraten und leicht glasig servieren.

Für die Entenbrust mit Kirschrotkohl und Maronenspätzle den Rotkohl mit etwas Rotwein, Brühe und Kirschsaft kochen bis er richtig weich ist. Kirschen mit etwas Zucker und frischer Vanille einkochen und beim Anrichten über den Rotkohl geben. Eier Mehl, gemahlene Maronen und Salz verrühren und nach und nach Wasser hinzufügen und zu einem glatten Teig schlagen. Den Teig durch eine Presse in kochendes Wasser pressen und anschließend gut abschrecken. Wenn die Spätzle oben schwimmen sind sie gar. Die Spätzle in etwas Butter anbraten, mit Muskat und Salz abschmecken und so servieren. Die Entenbrust auf der Hautseite einschneiden und scharf anbraten. Anschließend für etwa acht Minuten bei 220 Grad in den vorgeheitzten Ofen schieben und anschließend die Ente etwas ruhen lassen.

Ebberts Kotten, Merschweg 12, 33397 Rietberg, Ortsteil Druffel, Telefon (05244) 928846, Mi-Sa 14-22 Uhr, So 12-22 Uhr, www.ebberts-kotten.de



as Gütersloher Brauhaus veranstaltet auch in diesem Jahr wieder die beliebte Silvesterpar-

DIE SILVESTERPARTY

Gütersloher Brauhaus

ty des Jahres. Tickets sind direkt im Brauhaus erhältlich - für 73 Euro kann man inklusive Silvesterbuffet und Getränken ab 19.45 Uhr feiern, die Late-Night-Tickets ab 0 Uhr inklusive Sektempfang und Getränken kosten für Ladies 35 Euro und für Gentlemen 39 Euro. Für 99 Euro können die Gäste nicht nur Silvester feiern, sondern auch noch im Holiday Inn Express im Doppelzimmer übernachten und dort am Neujahrstag frühstükken - der Silvesterknaller in Gütersloh schlechthin.

Weihnachten

Am zweiten Weihnachtstag, Montag, 26. Dezember, bietet das Brauhaus im Saal ab 12 Uhr ein weihnachtliches Buffet für 29,80 Euro pro Person, Vorspeise, Suppe und Dessert werden am Tisch serviert. Der Weihnachtsbrunch ab 10.30 Uhr kostet 22,80 Euro.

Gütersloher Brauhaus, Unter den Ulmen 9, 33330 Gütersloh, Telefon (05241) 251 66, Telefax 247 93, Mo-Sa ab 17 Uhr, So ab 10 Uhr Frühstück, von 10.30 bis 14 Uhr Brunch, Mittags tisch ab 12 Uhr, weitere Infos unter www.guetersloher-brauhaus.de



Die Früchte der Tradition

MEIERHOF

RASSFELD

Weihnachtsgeflügel



Weihnachts-Pute, frei gehalten, frisch geschlachtet, natur oder geräuchert, von 4 bis 16 kg, oder Perlhuhn, Ente, Gans, alles im Ganzen oder Einzelteile.

Ofen-Leckerschmecker



Ihr Weihnachtsbraten, ofenfertig im Bratschlauch vorbereitet, mit allen Zutaten, Garanweisung und Genussgarantie.

www.meierhof.de



Ihr Einkaufsportal für Landspezialitäten vom Meierhof Rassfeld. Bequem auswählen, bestellen und sicher genießen.

MEIERHOF RASSFELD

Landspezialitäten GmbH&Co. KG Meier-zu-Rassfeld-Weg, 33330 Gütersloh Telefon (05241) 3372-80 Öffnungszeiten Hofladen Di-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr www.meierhof.de



as in Italien der Spumante ist in Spanien der Cava: »Können Sie sich vorstellen, dass in spanischen Metropolen wie Barcelona und Madrid lieber Schaumwein statt Champagner ausgeschenkt wird? Es ist tatsächlich so, zumindest so lange, bis man den Cava von Juvé y Camps probiert hat. Dann lässt man freiwillig jedes süße, nachgezuckerte Zeug stehen, was den Namen Champagner trägt«, sagt Dieter Strothenke. Das Weingut verzichtet nicht nur auf eine Nachzuckerung, sondern kreiert unglaubliche Tropfen, die ein großartiges Trinkvergnügen bereiten, ohne dabei den gefürchteten dicken Kopf am nächsten Tag zu verursachen. Dieser Kult-Cava kostet in der Sechser-Holzkiste 14,50 Euro je Flasche. Die Nase ist fruchtig und elegant und komplex von der langen Alterung in der Flasche. Der »Reserva de la Familia« ist ein herausragender Schaumwein aus der Region Penedes. Feinste Perlage wird umgeben von blassem Goldgelb. Während am Anfang in der Nase noch weiße Früchte dominieren, offenbart er von Minute zu Minute mehr Komplexität. Er wirkt frisch und dennoch weich am Gaumen. Im Hintergrund verbergen sich Zitrusnoten welche ein nachhaltiges Finale einläuten ..

> Das Weinhaus, Daltropstraße 2, 33330 Gütersloh, Telefon (05241) 24943, Telefax (05241) 12448, Infos unter www.das-weinhaus-guetersloh.de

EBBERTs

Der Seeteufel, auch

Anglerfisch genannt,

ist ein Fisch aus der

ser. Er lebt im nord-

östlichen Atlantik von

der Küste Marokkos

bis nach Norwegen

und der Südküste Is-

lands, aber auch bei

den Azoren, im Mittel-

meer, in der Adria, der

Ägäis und im Schwar-

zen Meer. Er hält sich

in Tiefen von 20 bis

1000 Metern auf.

Ordnung der Armflos-

Umits eza döner

1. Döner Pita

Kleine Portion Pommes frites mit Mayonnaise oder Ketchup und ein Getränk 0,33 l

€ 6,00

2. Döner Dürüm und ein Getränk 0,33 l

€ 6,50

DÖNER KEBAP

DONER	
Döner Pita Döner Box Döner mit türkischem Weichkäse¹ Döner Dürüm mit Salat Döner Dürüm mit Salat Döner Dürüm mit Salat und türkischem Weichkäse¹ Dönerteller mit Pommes frites und Salat Dönerfleisch in Tomatensauce mit Käse überbacken und Pommes frites Iskender Kebap Dönerfleisch auf Brotwürfel mit Joghurtsauce Falafel Vegetarisch in Pita mit Salat, Tzaziki, Peperoni (mild) Türkischer Weichkäse in Pita mit Salat und Tzaziki²-5 Türkischer Weichkäse in Dürüm mit Salat und Tzaziki²-5 Türkischer Weichkäse in Dürüm mit Salat und Tzaziki²-5 Lahmacun ohne Hackfleisch Adana Kebap Hackspieß mit Salat und Pommes frites Hähnchenspieß mit Salat und Pommes frites	3,50 3,50 4,00 4,00 4,50 5,00 6,00 7,00 7,50 3,50 3,50 2,50 7,00 7,00
17 Pommes frites klein 18 Pommes frites groß 19 Mayonnaise ^{5,11} oder Ketchup ^{4,5,11} 20 Hausgemachtes Joghurtdressing	1,50 2,50 0,30 0,50 2,00

21 PortionTzatziki 2,5 **NACHTISCH**

22 Sütlac mit Zimt Milchreis nach türkischer Art

DIZZAS

LAHMACUN

	2,50
7 Lahmacun 8 Lahmacun mit Salat 9 Lahmacun mit Salat und türkischem Weichkäse¹ 9 Lahmacun mit Dönerfleisch und Salat	3,00 4,50 5,00
9 Lahmacun mit Salat und Galat 10 Lahmacun mit Dönerfleisch und Salat 11 Lahmacun mit Dönerfleisch, Salat und türkischem Weichkäse ¹	

2,00

4,50 5,00

3,50 5,00

4,00 6,00

4,50 4,00 4,50

PIDE

Türkische Pizza

	1	5,00
	2 Hackfleisch und Käse¹ Käse¹ und Ei	4,50
5	12 Hackfleisch, Käse¹ und Ei 13 Hackfleisch, Käse¹ und Ei 13 Hackfleisch, Käse¹	4,50
	33 Hackfleisch, Maichkäse ¹ Tungton Paprika	5,00
- 1	54 Türkischer Weiter in Schläch frische Ioniacen, Frische	5,00
	55 Türkischer Weichkäse 1 und Ei 56 Türkischer Weichkäse 1 und Ei	5,00
	ra Tirkischer Weisen 1	
	7 Thintisti ula I calami 4,77	5,00
	57 Thunfisch und Käse 58 Thunfisch, Käse 19 Thunfisch, Käse 19 Thunfisch, Käse 10 Thunfisch 10	5,00
	58 Thunfisch, Käse und Pastiffila	5,00
	59 Thunfisch, Kase 60 Champignon und Käse ¹ 60 Champignon, Käse ¹ und Ei	5,00
	60 Champignon Käse und Ei	5,00
	44 (Namululivi) ···· 4 J Calami ··	5,00
	62 Champignon, Käse¹ und Pastirma²,7 63 Champignon, Käse¹ und Pastirma²,7	5,00
	43 (hallibidion)	
	64 Spinat und Ei 65 Spinat und türkischer Weichkäse ¹	5,00
	cs Sninat und türkischer Welch	5,00
	65 Spinat und turksburg 66 Dönerfleich und Käse ¹	5,00
1	66 Donerheisch 67 Sucuk ^{1,2,3,4} und Ei 67 L. 1,2,3,4 und Käse ¹	0,50
١	67 Sucuk ^{1,2,3,4} und Eäse ¹ 68 Sucuk ^{1,2,3,4} und Extrabelag	•,
١	68 Sucuk 1833 und Rabelag Aufpreis pro Extrabelag	
١	Aufnreis Dio Lacium	
- 1	CALATE	

SALATE

Alle Salate mit Essig oder Zitrone und Öl (klein/groß)

69 Tomaten und Mozzarella 1 mit Brot Grüner Salat, Thunfisch, Zwiebeln, Tomaten, Gurken, Eier und Mais mit Joghurtdressing, dazu Brot und Mais mit Joghurtdressing, dazu Brot Bauernsalat Gurken, Tomaten, Zwiebeln, traße Weichkäse 3,00 2,50 3,00 72 Gemischter Salat grüner Salat, Tomaten, Gurken, Zwiebeln 73 Gemischter Salat mit türkischem Weichkäse¹ und Oliven6

GETRÄNKE

Cola ^{1,9,11} , Fanta ^{1,9,11} , Sprite ^{1,9,11} Cola ^{1,9,11} , Fanta ^{1,9,11} , Sprite ^{1,9,11} Capri Sorne Ayran Uludag ^{1,9,11} Mineralwasser Fruchtsaft, verschiedene Sorten Kaffee ⁹	ANKE	1 00 1	1,50 2,50 0,60 1,20 1,50 1,30 1,20 1,00 0,50
Tee Ener-G Drink ^{1,9,11,14}	a Antioxidationsmittel	4. Geschmacksverstärker	iq

1. Farbstoff 2. Konservierungsstoffe 3. Antioxidationsmittel 4. Geschmacksverstärker 5. Schwefeldioxyd 6. Schwärzungsmittel 7. Phosphat 8. Milcheiweiß 9. koffeinhaltig 11. Süßungsmittel 12. Phenylalarinquelle 13. gewachst 14. Taurin

€5,00

4. Pide €7,00

5. Pizzamenü 28er Pizza nach Wahl, kleiner gemischter Sala und ein Getränk 0,33 l € 6,50

Dienstag ist Pizzatag 28er Pizza € 5,00 Donnerstag ist Dönertag Dönertasche €3,00

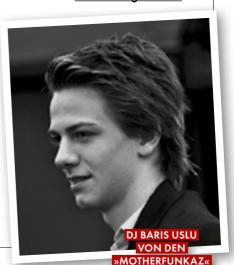


SILVESTER IM ALEX

Das Alex feiert Silvester mit einem großen amerikanischen Buffet, Cocktails, Longdrinks und DI Baris Uslu von den »Motherfunkaz«.

ie Silvesternacht im Alex beginnt um 19 Uhr. Ralf Schubert, der vor kurzem gemeinsam mit der Volksbank Gütersloh das »Bankery« an der Kökerstraße eröffnet hat, serviert den Gästen ein großes amerikanisches Silvesterbuffet. DI Baris Uslu von den »MotherFunkaz« wird mit House, Lounge und Black Music für ausgelassene Stimmung sorgen. »MotherFunkaz« ist ein Synonym für eine unvergessliche Reise in die utopische Welt der Houseund Electro-Musik. In den vergangenen drei Jahren gab es keine Silvesterparty mehr im Alex, dieses Jahr soll es wieder richtig krachen: Die Gäste dürfen sich auf ein tolles Feuerwerk freuen – und natürlich auf Köstlichkeiten vom amerikanischen Buffet: Fingerfood, Chicken Wings, Nachos, Mozzarella-Sticks, amerikanische Burger, Spareribs, Popcorn und Donuts. Dazu werden Cocktails wie »Sex on the Beach«, Piña Colada und Touchdown und alkoholfreie Cocktails wie Virgin Colada, Happy Driver und Alex Tropico serviert, außerdem gibt es Pepsi, Mirinda, 7up, Wasser, O- und Maracuja-Saft, Miller's, Desperados, Budweiser und große Auswahl an Longdrings sowie unter anderem Xuxu, Tequila und Sambuca als Shots ...

Samstag, 31. Dezember, 19 Uhr, Alex. Strengerstraße 11, 33330 Gütersloh, Telefon (05241) 16877, Vorverkauf: 39,90 Euro, Abendkasse: 45 Euro, Tickets sind im Alex erhältlich, Infos unter www.alexgastro.de







Fröhliche Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2012!



Lupinenweg 13 · 33334 Gütersloh Telefon (0 52 41) 94 06-0 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30 bis 17.30 Uhr

www.ehlert-gmbh.de

Blessenstätte 26, 33330 Gütersloh Telefon (0 52 41) 21 21 236 Lieferung ab 10 Euro, Lieferkosten 1 Euro, ab 20 Euro 1 Liter Getränk dazu

Öffnungszeiten: Montag–Samstag 11–22.30 Uhr, Sonn- und Feiertage 15–22.30 Uhr

Lieferzeiten: Montag–Freitag 11–14 Uhr und 17–22 Uhr, Sonn- und Feiertage 15–22 Uhr

2,00

www.gt-umits.de



SAUNA IM WINTER

Im Winter ist das Saunieren besonders beliebt, weil sie die Abwehrkräfte fördern. Das Ishara bietet ab dem 26. Dezember eine neu gestaltete Saunalandschaft ...

aunieren ist vor allem im Winter sehr beliebt und fördert die Abwehrkräfte. Passen dazu eröffnet das Ishara in Bielefeld am Montag, 26. Dezember, neu: »Wir freuen uns, Sie wieder bei uns begüßen zu dürfen. Machen Sie sich selbst ein Bild und verbringen Sie erholsame Stunden in der neu gestalteten Saunalandschaft mit verschiedenen Saunen und Massagenangeboten oder lernen Sie das Ishara-Bad mit der großzügig angelegten Kinder-Erlebniswelt >Sindbad« und dem neuen Wellenbereich und Strömungskanal kennen. Sprudelliegen und Wassermassagen laden zum Entspannen und Relaxen ein«, so das Team vom Ishara. Das vielfältige Sauna- und Wellnessangebot im Ishara lässt fast keine Wünsche offen und bietet zwei unterschiedlich temperierte Saunen, zwei Dampfbäder und verschiedene Ruhebereiche. Dank der originalen Eukalyptus-Zweige und Stämme ist ein wohltuendes Aroma in der 75 bis 80 Grad warmen Eukalyptus-Saunakabine. Rund 30 Personen finden sich in rustikaler Umgebung wieder. In der Aufguss-Sauna »Ventus« verteilen sich auf großzügigen Holzbänken über drei Ebenen bis zu 40 Aufguss-Freunde. Der Ofen befeuert die Kabine mit eta 85 Grad. Stattliche 95 Grad mit herrlichem Ausblick auf die Dachterrasse bietet die Salus-Sauna mit fast 40 Quadratmetern Grundfläche. Mittig thront der Ofen mit Saunasteinen. Bei milderen Temperaturen um die 70 bis 75 Grad lässt es sich in der Entspannungs-Sauna »Valeo« auch länger behaglich in der schönen

Saunakabine verweilen. Rustikales Ambiente mit Fledermäusen aus Holz ist in der Banja-Sauna gepaart mit 100 Grad, die erstaunlich angenehm erscheinen. Auf dem großen Ofen mit Saunasteinen steht ein Kessel mit Birkensud und Birkenzweigen. An der urigen, dunkel gehaltenen Saunakabine können sich bis zu 30 Personen erfreuen. Die geselligen Aufgüsse in der Banja-Sauna bei 90 bis 100 sind bei den Gästen sehr beliebt obwohl es einer der »härtesten« Aufgüsse ist. 20 Minuten geht es richtig zur Sache. Die gesellige und lustige Atmosphäre ist garantiert. Zum Schluss des Aufgusses bekommt jeder was er »verdient« ... der Aufgussmeister verteilt ein paar Schläge mit den Wenikzweigen. Die einzigartige Höhlen-Sauna ist geprägt durch eine höhlenartige Landschaft mit Einbuchtungen, die etwa zehn Personen Platz bietet. In Felsspalten sind die Lichtquellen untergebracht. Ein Wasserfall mit Wasserlauf endet in einem Wasserbecken. Naturgeräusche untermalen den einmaligen Aufenthalt. Angenehme Luftfeuchte in der 60 bis 65 Grad warmen Höhle ermöglicht schonendes Schwitzen. Gut 17 Personen säumen den zentralen Dampferzeuger in dem großzügigen, aromatisierten, malerisch gestalteten Dampfbad mit 42 bis 45 Grad Temperatur. Auf den Dampferzeuger gelegte Kräuter verbreiten ein herrliches Aroma im 42 bis 45 Grad warmen Kräuter-Bad. Granitsitzbänke bieten Platz für acht Gäste in der schön gefliesten Kabine. Feiner Nebel steigt langsam auf und verhüllt mehr und mehr die Sicht ...







86 | guetsel.de | dezember 2011 | 87



GESUNDHEITSKONZEPTE

Physiotherapie ist mehr als Krankengymnastik und qualifizierte Massage. Das zeigt eindrucksvoll die Physiotherapiepraxis Bockholt an ihren beiden Gütersloher Standorten mit maßgeschneiderten Gesundheitskonzepten.



esundheit und Lebensqualität Bockholt mit der Praxis im Seniorenzententwickeln sich heutzutage immer mehr zu deutlichen Statussysmbolen um Erfolg und Lebensart zu demonstrieren. Sportliche Aktivität soll zu diesen Zielen führen. Training ohne sachkundige Anleitung kann jedoch zum Bumerang mit negativen Folgen werden. Qualitativ hochwertige Trainingsgeräte allein sind kein Garant für ein erfolgreiches Training - daher stellt das Therapeutenteam um Klaus Bockholt nicht nur die Trainingsgeräte, sondern arbeitet mit den Patienten gemeinsam an deren Erfolg. Für den Trainingsbereich verwenden die

examinierten Physiotherapeuten Geräte der Firma Ergo-Fit mit dem »Vitality-System«. In Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern und Ärzten wurde dieses System entwickelt, das eine Abstimmung des Trainings auf die individuellen Voraussetzungen und Bedürfnisse ermöglicht. Das »Vitality-System« eröffnet neue Perspektiven und Möglichkeiten im Bereich der Trainingssteuerung und -dokumentation - ein System, das keine Wünsche offen lässt, und dabei auch noch äußerst einfach zu bedienen ist. Das Angebot dieses Systems reicht von schneller Kundenerfassung und Datenpflege über detaillierte und individuelle Trainings- und Testpläne bis hin zur ansprechenden visuellen Aufbereitung des Trainingsfortschritts.

Sollte das »nasse Element« den Patienten für deren sportliche Aktivitäten mehr entsprechend, so bietet die Physiotherapie

rum Gütersloh am Bachschemm die Möglichkeit, sich in 32 Grad warmem Wasser zu betätigen. Grundsätzlich sind alle Kurse im Wasser eine empfehlenswerte Bewegungsform für jeden Menschen, der etwas zur Erhaltung und Verbesserung seiner Gesundheit und Leistungsfähigkeit tun möchte. Besonders empfehlen sich Kurse im Wasser bei Gelenkschmerzen, Venenleiden, Gewebeschwäche, während und nach der Schwangerschaft, für Osteoporosekranke, Übergewichtige und Personen mit Wirbelsäulenproblemen sowie verletzte Personen in der Rehabilitation. Aber auch für Freizeit- und Leistungssportler gibt es besondere Angebote.

Physiotherapie Bockholt mit Bewegungsbad Therapie und Prävention

Physiotherapie Bockholt, Moltkestraße 65, 33330 Gütersloh, Telefon (05241) 2119300, (mit Bewegungsbad), Am Bachschemm 2, 33330 Gütersloh, Telefon (05241) 16669, Mo-Fr 8.30-12 Uhr und 13.30–19 Uhr, Termine nach Vereinbarung, weitere Informationen im Internet unter www.praxis-bockholt.de

Dr. Langhanke MSC

ZAHN-, MUND- UND KIEFERHEILDKUNDE

Zahnimplantate

Seit 20 Jahren wird in dieser Praxis implantiert. Es sind mehrere tausend Implantate gesetzt worden. Das Behandlungsspektrum reicht von der Sofortimplantation bis zu aufwändigen Knochenaufbauten bei mangelndem Knochenangebot. Als Patient profitiert man von dieser fundierten Erfahrung.

Kompetenz

Dr. Horst Langhanke MSC und Dr. Christian Schiffler MOM haben ihre implantologischen Kenntnisse durch ein Zusatzstudium gefestigt und vertieft. Durch die erworbenen Mastergrade wird die fachliche Kompetenz universitär bestätigt. Fortbildungen auf den Gebieten der Endodontie, Parodontologie und ästhetischer Zahnheilkunde garantieren eine Behandlung auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft.

Teamwork

Spezialisierte Assistentinnen unterstützen die Ärzte. Ein zahntechnisches Meisterlabor im gleichen Haus garantiert kurze Wege und sichere Kommunikation. Dies ermöglicht, Patientenwünsche direkt zu erläutern und gemeinsam umzusetzen.

Brilliante Ästhetik -Vollkeramik - Veneers

Kronen und Brücken werden aus Vollkeramik hergestellt (ohne dunkle Metallränder) und sind hypoallergen. Mit extrem dünnen Keramikschalen, sogenannten Veneers, werden ästhetische Korrek-

turen vorgenommen! Zahnfehlstellungen, Verfärbungen oder Schmelzdefekte können ohne Beschleifen beseitigt werden. Der gesunde Zahn bleibt erhalten.

Nachhaltigkeit - Unterstützung durch Spezialisten

Prophylaxe wird in einer eigenen »Abteilung« durchgeführt. Spezialisierte Mitarbeiterinnen reinigen Ihre Zähne, instruieren und motivieren. Somit halten Ihre Zähne beziehungsweise Ihre Implantate/Zahnersatz jahrzehntelang.

Angstminimierung

»Niemand lässt sich gern behandeln. Wir versuchen jedoch mit einer angenehmen Atmosphäre und einer individuellen Betreuung Ihnen eine möglichst angenehme Behandlung zu ermöglichen. Für umfangreiche Eingriffe oder extreme Angstpatienten steht ein Narkosearzt zur Verfügung«, so Dr. Horst Langhanke MSC.

Die Praxis bietet somit ...

... fachübergreifende, kollegiale Zusammenarbeit, alles aus einer Hand, Erfahrung und Kompetenz, persönliche, individuelle Betreuung

Patientenservice

Abendsprechstunde, zahntechnisches Labor im Haus, Mehrbehandlersystem = 52 Wochen im Jahr für die Patienten da. Es finden regelmäßig kostenlose Patienteninformations-Veranstaltungen statt, Informationen werden gerne telefonisch unter (05242) 44006 erteilt.



Einfach mal ohne Sorgen zubeißen können ... die nächsten, kostenlosen Informationsveranstaltungen zum Thema

»IMPLANTATE - BISSFEST, **EIN LEBEN LANG«**

»BRILLANTE ÄSTHETIK **MIT VENEERS«**

»HYPOALLERGENER **ZAHNERSATZ AUS VOLL-KERAMIK**«

erfahren Sie telefonisch bei uns. Wir freuen uns über Ihr Interesse.



Dr. Horst Langhanke & Kollegen Großer Wall 6 33378 Rheda-Wiedenbrück Telefon (05242) 44006 Telefax (05242) 44007 www.dr-langhanke.de



OPEL ASTRA GTC 1.4

MOTOR: 1,4-Liter-Vierzylinder

LEISTUNG: 100 PS
TOPSPEED: 178 km/h

0–100 KM/H: 14,5 Sekunden **VERBRAUCH:** 5,9 I/100 km (komb.)

PREIS: ab 19.900 Euro





DYNAMIK PUR BEIM ASTRA GTC

Der neue Opel Astra GTC ist ein Kompaktcoupé mit dynamischen Linien und athletischen Proportionen und ist neben einem Hightech-Fahrwerk mit HiPerStrut-Vorderachse vollgepackt mit Innovationen ...

> it seinen klaren Lichtkanten, schwungvollen Linien und athletischen Proportionen beeindruckt das sportliche Kompaktcoupé nicht nur optisch, auch die fahrdynamischen Qualitäten sind durch die HiPerStrut-Vorderachse (Hochleistungs-Federbein) außergewöhnlich. Die im Astra GTC bei allen Motorisierungen serienmäßige Komponente ist die ideale Ergänzung zur patentierten Verbundlenker-Hinterachse mit Watt-Gestänge. Zu den weiteren Neuheiten im neuen Astra GTC gehören neue Fahrerassistenz-Systeme auf Basis der zweiten Generation der Opel Frontkamera und das weiter entwickelte Adaptive Sicherheitslichtsystem AFL+ der neuesten Generation.

> Im Gegensatz zu vielen anderen Coupés ist der Astra GTC ein eigenständiges Modell innerhalb der Opel-Produktfamilie. Bis auf die Gehäuse der Rückspiegel und die Antenne entspricht nicht ein Karosserieteil dem eines anderen Astra-Modells. Diese Sonderstellung setzt sich bis hin zu den Rädern fort: Sechs der sieben verfügbaren Felgendesigns von 17 bis 20 Zoll sind dem GTC vorbehalten. Ebenfalls exklusiv dem neuen Astra GTC vorbehalten ist die Panorama-Frontscheibe. Für die

Wunschausstattung, die ihr Seriendebüt 2006 im Astra GTC-Vorgängermodell feierte, konnten die Opel-Ingenieure im Zuge der Entwicklung insgesamt elf Patente anmelden. Die große Frontscheibe, die bis zur Mitte des Fahrzeugdaches reicht, bietet ein besonderes Raum-, Seh- und Fahrerlebnis. Im Gegensatz zu üblichen Glasdachlösungen beeinträchtigt hier kein Querholm die Sicht, dadurch genießen Pilot und Co-Pilot sowie die Passagiere im Fond einen ungehinderten Ausblick, wie aus der Kanzel eines Sportflugzeugs.

Bei der Seitenansicht hieß das Ziel der Designer: Maximierung des optischen Effekts durch Minimierung der Charakterlinien. Tatsächlich sind es nur drei Lichtkanten, die Spannung erzeugen und die Silhouette definieren. Zum Einen die Opel-typische Sichel, die sich fein akzentuiert in einem sanften Bogen aus halber Türhöhe bis knapp über den Schweller nach hinten durchzieht. Die zweite markante Seitenlinie umfasst schwungvoll den Türgriff, um sich dann nach hinten durchzustrecken. Die dritte, glänzend schwarze Linie schließlich zeichnet zunächst die sportliche Dachlinie nach. Danach deutet sie innerhalb des nach unten verlaufenden Fensterrahmens auf den Dachspoiler.



AUF DEN PUNKT!

Neuer als der up! geht nicht! Design neu, Technik neu, Finanzierung neu – der up! verbraucht mit 60 PS und Blue-Motion-Technology nur 4,2 Liter je 100 Kilometer

olkswagen bringt einen neuen Kleinen auf den Markt: den up!. Ein Cityspezialist für viele Länder dieser Welt. Ein Auto mit Charisma und großem Potenzial. In Deutschland kann der neue Volkswagen up! bereits zu Preisen ab 9.850 Euro vorbestellt werden. Europaweit beginnt die offizielle Markteinführung des neuen Volkswagen sukzessive ab Ende Dezember. Je nach Budget und Bedarf gibt es drei Ausstattungsversionen: take up! ist der Einsteiger, move up! der Komfortorientierte, high up! die Topversion. Direkt zur Markteinführung wird es auf der Basis des high up! zudem zwei veredelte Modelle geben: den up! black und up! white. Auf einer minimalen Fläche (3,54 Länge) bietet der up! maximalen Raum für vier Personen und höchst effiziente Antriebstechnologien. Mit dem up! debütiert dabei eine neue Generation von Dreizylindermotoren ...





VOLKSWAGEN TAKE UP! MOTOR: 1-Liter-Dreizylinder

MOTOR: 1-Liter-Dreizylinder
GETRIEBE: 5-Gang, manuell
LEISTUNG: 60 PS
DREHMOMENT: 95 Nm

DREHMOMENT: 95 Nm TOPSPEED: 160 km/h VERBRAUCH: 4,5 l/100 km PREIS: 9.850,- Euro

INFOS

VARIANTE »TAKE UP!«

Vier Stahlräder 5 J x 14, mit Radvollblenden, Reifen 165/70 R 14 (nicht bei BlueMotion Technology), vier Stahlräder 5 J x 14, Radvollblenden mit Volkswagen Logo in Aluminium. Reifen 175/65 R 14 rollwiderstandsoptimiert (nur bei BlueMotion Technology), Halogen-Hauptscheinwerfer und Blinkleuchten unter gemeinsamer Klarglasabdeckung, Karosserie teilverzinkt, Stoßfänger in Wagenfarbe, Wärmeschutzverglasung grün, Ablagefächer in den Türen (mit Halterung für Flaschen vorn), Einfassung der Ausströmer links und rechts sowie der Bedienungselemente für Radio und Klimatisierung in »white« lackiert, Einstiegshilfe »Easy Entry«, Gepäckraumabdeckuna, Gepäckraum-Bodenbelaa in Nadelvlies, Lenkrad (drei Speichen), Mittelkonsole mit Becherhalter vorn und hinten, Nichtraucherausführung: Steckdose mit Deckel anstelle Zigarettenanzünder vorn, Rücksitzbank und -lehne ungeteilt, Lehne ungeteilt umklappbar, zweisitzig, Sitzbezüge in Stoff, Dessin »dots«, Handschuhfach, Sonnenblende für Fahrer und Beifahrer, auf der Fahrerseite mit Tickethalter, zwei Kopfstützen hinten, absenkbar, Airbag für Fahrer und Beifahrer, mit Beifahrerairbag-Deaktivierung, Elektronisches Stabilisierungsprogramm mit Antiblockiersystem mit Bremsassistent, Antriebsschlupfregelung, Elektronischer Bremskraftverteilung und Motorschleppmomentregelung, Dreipunkt-Automatiksicherheitsgurte vorn und hinten, vorn mit Gurtstraffer, ISOFIX-Halteösen (Vorrichtung zur Befestigung von zwei Kindersitzen auf der Rücksitzbank), Kopf- und Seitenairbag vorn, kombiniert, Kopfstützen vorn im Sitz integriert, Scheibenbremsen vorn, innenbelüftet, Verbandtasche und Warndreieck, Warnblinkautomatik bei Vollbremsung, Warnton und -leuchte für nicht angelegten Fahrergurt, Wegfahrsperre elektronisch, Außenspiegel von innen einstellbar, Bordwerkzeug, Heckscheibenwischer mit Intervallschaltung, Heiz- und Frischluftsystem mit vierstufigem Gebläse und Umluftschaltung, Hochton-Signalhorn, Innenleuchte vorn mit Abschaltverzögerung und Kontaktschaltern in allen Türen. Instrumentenbeleuchtung weiß: rotes Nachtdesign für Schalter, Karosserie etwa 15 Millimeter tiefer gelegt (nur bei BlueMotion Technology), Kombi-Instrument mit elektronischem Tachometer, Kilometer- und Tageskilometerzähler, Komfortblinker, Lenksäule mit Höheneinstellung, Scheibenwischer vorn mit Intervallschaltung, Servolenkung elektromechanisch, Start-Stopp-System mit Bremsenergierückgewinnung (nur bei BlueMotion Technology), Tagfahrlicht, Tire Mobility Set mit Zwölf-Volt-Kompressor und Reifendichtmittel

WEITERE VARIANTEN

Zusätzlich ist der Volkswagen up! in den Ausstattungsvarianten »move up!«, »high up!«, »black up!« und »white up!« erhältlich. Die Motorenpalette reicht dabei bis zum 75-PS-Motor, mit dem der up! dann 172 Stundenkilometer schafft. Außerdem bietet Volkswagen eine umfangreiche Auswahl an Sonderausstattung und Ausstattungspaketen an, wie beispielsweise das Sportpaket mit Tieferlegung, Sportfahrwerk, Alufelgen mit 185-er Reifen und abgedunkelten Scheiben.





92 | guetsel.de | dezember 2011

Fiat

DER NEUE PANDA KOMMT NACH GÜTSEL

achdem der neue Fiat Panda auf der IAA erstmals dem internationalen Publikum vorgestellt worden ist. wird das Design des Fahrzeugs nun in einem Dokument des Fiat Centro Stile mit vielen sympathischen Details erläutert. Dazu gibt es eine humorvolle Beschreibung der neuen Stil- und Funktionsmerkmale. Obwohl der neue Panda gegenüber seinem Vorgänger um einige Zentimeter gewachsen ist, ist er nach wie vor sehr kompakt. Dennoch erfüllt er höchste Sicherheitsstandards, und die großzügigen Dimensionen des Fahrgast- und Kofferraums konnten nochmals verbessert werden. Zusätzlich wird die Flexibilität durch zahlreiche Ablagen und eine Vielzahl von Sitzkonfigurationen erhöht. Das neue Modell aus dem Hause Fiat erhielt ein komplett neues Styling mit weichen, runden Linien an einem höchst effektiven Wagenkörper. der den Insassen eine optimale Innenraumnutzung bietet. Die Fahrzeugfront zeigt mit ihrer leicht konvexen Motorhaube viel Persönlichkeit, die von einem eleganten, waagerechten Kühlergrill und rundlichen Scheinwerfern mit separatem Tagfahrlicht unterstrichen wird. Auch die Seitenansicht ist insofern neu, als verschiedene Merkmale der zweiten Generation des Fiat Panda gestalterisch neu interpretiert wurden. So etwa das dritte Fenster, das jetzt abgerundet besser mit der weichen Außenform des Panda harmoniert. So entsteht der Effekt einer ununterbrochenen veralasten Fläche, die sich bis hinten zu den senkrechten Rücklichtern erstreckt. Glatte, gerundete Formen finden sich auch in den Zierstreifen der Stoßstangen und an den Seitenblechen, die an die erste Panda Generation erinnern, Gleichzeitig unterstreichen sie stark den Gelände-Look des neuen Panda, der auch auf den strukturierten Radkästen beruht.



LACK- UND **DELLENDOKTOR**

Die Spotreparatur kleiner Lackschäden und der Dellendoktor sind eine willkommene und hochwertige Alternative zu den teuren herkömmlichen Reparaturen ...

tig beim Lack- und Dellendoktor reparieren. Die Qualität der Ergebnisse steht den herkömmlichen Verfahren in nichts nach, ist aber im direkten Vergleich deutlich schneller und erheblich preiswerter. Der KFZ-Meisterbetrieb Altuntas bietet auch die Reparatur von Dellen und kleineren Lackschäden an. In speziellen Lehrgängen hat sich das Personal für diese Techniken qualifiziert. Im Vergleich zu konventionellen Reparaturmethoden sind die Ergebnisse mindestens gleichwertig, lassen sich aber in wesentlich kürzerer Zeit und deutlich preiswerter realisieren. Auch der TÜV und vereidigte KFZ-Sachverständige haben schon die Qualität der Spotreparaturen bestätigt. Die Originalfarben werden nach Herstellerrezepturen in Kleinstmengen angemischt. Durch

leinere Lackschäden und Dellen die Lackierung mit einer speziellen Lalassen sich schnell und kostengüns- ckierpistole und die anschließende Politur sind zwischen der lackierten Stelle und dem Originallack keinerlei Unterschiede auszumachen. Der »Dellendoktor« bessert kleinere Dellen im Blech mit Spezialwerkzeugen aus. So müssen keine neuen Teile gekauft, lackiert und angebracht werden. Der »Lackdoktor« und der »Dellendoktor« bieten preiswerte Verfahren mit professionellen Ergebnissen - auch Unfallschäden lassen sich so beseitigen. Eine Beratung, vor allem ob konkrete Schäden mit diesen Verfahren »behandelt« werden können, wird mit einem Kostenvoranschlag vor Ort durchgeführt.

> Altuntas, Verler Straße 190, 33332 Gütersloh, Telefon (05241) 29099 oder 24863, www.autoaltuntas.de

Wir polieren Ihr Auto auf Hochglanz Wartung und Pflege vom Profi Spezielle Lackaufbereitung Kunststoffaufbereitung Innenreinigung Handwäsche Lederpflege Motorwäsche Polsterwäsche

Verler Straße 190 • 33332 Gütersloh • Telefon (05241) 29099 • www.autoaltuntas.de

Mischok-Team

DAS BESTE ZUM FEST

in turbulentes Jahr für die Automobilwirtschaft geht zu Ende. Abwrackprämie, Lieferenapässe, Umweltzonen und Rußpartikelförderung - all das sind die Schlagworte, die uns in diesem Jahr in punkto Auto begleitet und bewegt haben. Es gab düstere Prognosen, in denen dem freien, markenunabhängigen KFZ-Reparaturmarkt auf Grund der vielen abgewrackten, älteren Fahrzeuge schlechte Überlebenschancen vorausgesagt worden waren. Leider - denn eine gut ausgerüstete Mehr-Marken-Werkstatt bietet einen ebenso guten und zugleich günstigeren Service an. Zum Glück haben jedoch viele Autobesitzer aus Gütersloh und Umgebung ihrem Fahrzeug und somit auch ihrer bewährten KFZ-Werkstatt die Treue gehalten. Darüber freut sich auch das ge-

samte Auto-Mischok-Team: »Vom Oldtimer bis zum Neuwagen, vom Kleinstwagen bis zum Transporter - hier findet alles mit vier Rädern bei Bedarf Pflege und Wartung. Sollte auch Ihr Fahrzeug - egal ob gebraucht oder neu, egal welcher Marke - einmal ein >Wehwehchen« plagen: In der Marienstraße 30 wird dem Abhilfe geschaffen! Testen Sie es! Ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2012 wünscht Ihnen, liebe Kunden (und denen, die es noch werden wollen), das gesamte Auto Mischok-Team«, so Günther und Patrick Mischok.

Mischok Team, KFZ-Meisterbetrieb, Marienstraße 30, 33333 Gütersloh, Telefon 29933, weitere Infos unter www.auto-mischok-team.de





Individueller . Service in Ihrer Nähe



Zeitform Uhren und Schmuck

Spiekergasse 6

33330 Gütersloh

www.zeit-form.de







Fiat Scudo

DER GUTE ITALIENISCHE LASTESEL

it dem neuen Modelljahr hat Fiat Professional auch die Modellstruktur des Fiat Scudo überarbeitet. Der vielseitige Transporter wird in den beiden Modellvarianten Scudo und Scudo SX angeboten. In der Serienausstattung enthalten ist in allen SX-Modellversionen eine Audioanlage mit CD- und MP3-Player sowie vier Lautsprechern. Gleichzeitig senkte Fiat Professional die Preise für Sonderausstattungen. So wird beispielsweise die automatische Vollluftfederung mit Up/Down-Funktion für die Hinterachse jetzt für 900 Euro netto (zuvor 1.100 Euro) angeboten. Weiterhin im Angebot bleibt das auf dem »Fiat Scudo Kastenwagen 10« basierende Einstiegsmodell, das zur besseren Unterscheidung als Fiat Scudo Business vermarktet wird. Zusätzlich steht in Verbindung mit den neuen Euro-5-Motoren auch wieder die Karosserieversion Kombi teilverglast zur Verfügung, die als Lkw (N1) homologiert ist.

Die in drei Leistungsstufen angebotenen, durchweg nach Euro 5 eingestuften Turbodiesel-Triebwerke sind noch effizienter, der Fiat Scudo damit noch wirtschaftlicher geworden. So bleibt beim Basismotor mit 1,6 Litern Hubraum die Leistung mit 66 kW (90 PS) zwar identisch, abhängig vom Karosserietyp verbraucht der Fiat Scudo 90 Multijet jedoch vier bis acht Prozent weniger Kraftstoff als das bisherige Modell. Neu im Angebot ist der 130 Multijet, ein 94 kW (128 PS) leistender 2.0-Liter-Turbodiesel. Trotz im Vergleich zum Vorgänger um acht PS gesteigerter Leistung liegen die Verbrauchswerte um sechs bis sieben Prozent niedriger. Unverändert bleibt die Topvariante Fiat Scudo 165 Multijet Power, deren 2.0-Liter-Turbodiesel 120 kW (165 PS) leistet. Neues Topmodell der Baureihe ist der Fiat Scudo MODU-LAR. Der in Kooperation mit der Sortimo Speedwave GmbH gefertigte Transporter ist durch sein hochwertiges und stilvolles Innenraumkonzept mit bis zu sechs Einzelsitzen optimal für anspruchsvollen Personentransport geeignet. Alle Sitze, wahlweise mit Stoff oder Leder bezogen, verfügen über zwei Armlehnen und einen Dreipunkt-Sicherheitsgurt. Die Sitze der mittleren Sitzreihe lassen sich um bis zu 360 Grad drehen, die Sitze der hinteren Reihe um bis zu 90 Grad verstellen. Zudem ist eine Tischspezialkonstruktion bestellbar, die sogar während der Fahrt benutzt werden darf - europaweit einzigartig.

ABBRÜCHE

Hagedorn Eichenallee 100 b 33332 Gütersloh www.abbruch-hagedorn.de

ABFALLBESEITIGUNG

Eberhard Zimmerma Gottlieb-Daimler-Straße 7 33334 Gütersloh www.zimmermann-gruppe.de

ACCESSOIRES

Scotland House Spiekergasse 3 33330 Gütersloh www.scotland-house.de

AUTOHÄNDLER

Autohaus Knemeyer GmbH Marienstraße 18 33332 Gütersloh www.autohaus-knemeyer.de

Schliephake OHG Carl-Zeiss-Straße 2 33334 Gütersloh www.auto-schliephake.de

AUTOPFLEGE

Altuntas Verler Straße 190 33332 Giitersloh www.autoaltuntas.de

AUTOREPARATUREN

Mischok-Team Marienstraße 30 33332 Gütersloh www.auto-mischok-team.de

BACKWAREN

Mestemacher GmbH Am Anger 16 33332 Gütersloh www.mestemacher.de

BANDWEBEREIEN

Güth & Wolf Herzebrocker Straße 1-3 33330 Gütersloh www.gueth-wolf.de

BANKEN

Sparkasse Gütersloh Konrad-Adenauer-Platz 1 33330 Gütersloh sparkasse-guetersloh.de

Volksbank Gütersloh eG Friedrich-Ebert-Str. 73-75 33330 Gütersloh volksbank-guetersloh.de

BAUUNTERNEHMEN

Bau-Limit GmbH Eickelstraße 6 33378 Rheda-Wiedenbrück

BÄDER

Ishara Furopaplatz 1 33613 Bielefeld www.ishara.de

CIRCUS

Schoregges Entertainn Hauptstraße 71 48329 Havixbeck www.schoregge.com

ELEKTROGERÄTE

EP:Electro Zimme Kökerstraße 8 33330 Gütersloh www.electro-zimmer.de

FAHRRÄDER

Fahrrad Peitz Brockhäger Straße 5 33332 Gütersloh www.fahrrad-peitz.de

> Wulfhorst GmbH Herzebrocker Straße 5 33330 Gütersloh www.wulfhorst.de

FINANZBERATUNG

AWD Vossenstraße 4 33332 Gütersloh www.awd.de

FRISEURSALONS

Fahlke - Haare und mehr Moltkestraße 1 33330 Güterslol www.friseur-fahlke.de

Friseurteam Gerhard Kitzig Isselhorster Straße 415 33334 Gütersloh www.friseurteam-kitzig.de

Haartistik Elbrachtsweg 7 33332 Giiterslol

GARTENCENTER

www.hesse-guetersloh.de

Alex Strengerstraße 11 33330 Gütersloh www.alexgastro.de

Blessenstätte 26 33330 Gütersloh www.at-umits.de

Ümit's Pizza Döner

GASTRONOMIEBEDARF

Dompfaffenstraße 27 33335 Gütersloh www.diboa.de

33334 Gütersloh

Berensweg 10-12 33415 Verl www.kompotherm.de

Telefon (05241) 2122223

Geno Immobilien GmbH Moltkestraße 3-7 33330 Gütersloh

Westring 3 33415 Verl www.wsb-immobilien.de

freudepur Wendy Godt Fritz-Blank-Straße 9 33334 Gütersloh www.freudepur.de

Rust GmbH 33335 Gütersloh

KINOS

Mühlenbrücke 9 23552 Lübeck www.cinestar.de

Ebberts Kotten Merschwea 12 33397 Rietberg, OT Druffel

Relax Club Gütersloh

GERÜSTBAU

Carl-Zeiss-Straße 44 33334 Gütersloh www.k-h-blume.de

GLASEREIEN

James-Watt-Straße 9 www.gt-glashaus.de

HAUSTÜREN

Hartwig & Führer

HEBAMMEN

IMMOBILIEN

WSB - Immobilien & Bau

INNENARCHITEKTUR

KACHELÖFEN

Carl-Bertelsmann-Straße 2 www.rust-kaminbau.de

Greater Union Filmpalas

KOSMETIKSTUDIOS

1-2 Haarfrei & mehr Schulte-Mönting-Straße 3 33378 Rheda-Wiedenbrück www.1-2haarfrei.com

Ute Heller Beauty-Lounge Bonnhoeffer Straße 32 33332 Gütersloh www.uteheller-beauty.de

KÜCHENZUBEHÖR

Gustav Ehlert Lupinenweg 13 33334 Gütersloh www.ehlert-gmbh.de

KULTUR

Stadthalle Gütersloh Friedrichstraße 10 33330 Gütersloh www.stadthalle-gt.de

KUNSTSTOFFE

Elco Kunststoffe GmbH Osnabrücker Landstr. 154 33335 Gütersloh www.elcokunststoffe.de

LEBENSMITTEL

Meierhof Rassfeld Meier-zu-Rassfeld-Wea 13 33330 Gütersloh www.meierhof.de

LUXUS-HUNDEARTIKEL

Nimotex Vertriebs GmbH Wiesenstraße 50 33415 Verl www.luxus-koeter.e

MEDIEN

MÖBEL

33415 Verl

Hauptstraße 70

33397 Rietberg

www.floetotto.d

Bahnhofstraße 2

Alfons Venjakob

33335 Gütersloh

Spiekergasse 4

33330 Gütersloh

www.area4-at.de

Bessmann GmbH

33428 Marienfeld

www.bessmann.de

Spiekergasse 2

33330 Gütersloh

www.sohozoo.de

Klaus Bockholt

Moltkestraße 65

33330 Gütersloh

Hanna's@home

Feuerbornstraße 9

33330 Gütersloh

REISEBÜROS

33335 Gütersloh

Gehle Reisen GmbH

Brackweder Straße 6

www.gehle-reisen.de

SANITÄRBETRIEBE

Hermann Sewerin GmbH

Robert-Bosch-Straße 3

33334 Gütersloh

www.sewerin.com

Reha-Med

SCHMUCK

SAUNABETRIEBE

Bielefelder Straße 26

www.rehamed-wd.de

Celik Schmuck GmbH

Münsterstraße 11-13

www.celik-schmuck.de

33330 Gütersloh

Berliner Straße 10

33330 Gütersloh

Europa-Schmuck

Spiekergasse 7

33330 Gütersloh

www.europa-schmuck.de

www.cemo-silver.de

Cemo

33378 Rheda-Wiedenbrück

www.praxis-bockholt.de

RAUMAUSSTATTUNG

www.hannas-at-home.de

PHYSIOTHERAPIE

Südfeld 47

Soho Zoo

33415 Verl

MODE

WM Polster & Wohnen

wm-polsterundwohnen.de

Friedrichdorfer Straße 220

www.venjakob-moebel.de

area4 Jeans and Clothes

Westerbarkey Film und TV Verler Straße 1 33332 Gütersloh www.filmundtv.de

Beckhoff Möbel-Zentrale Sürenheider Straße 310 www.kramer-schuhe.de

Flötotta Systemmöbel GmbH Olafs Laufladen

Münsterstraße 25 33330 Gütersloh www.olafs-laufladen.de

STADT GÜTERSLOH

Familie und Soziales Berliner Straße 70 33330 Gütersloh

STEUERBERATER

Heinz Schätty, Steuerberater Paderborner Straße 21 33415 Verl

TANZSCHULEN

Stüwe-Weissenberg Kirchstraße 22 33330 Gütersloh

TELEKOMMUNIKATION

Berliner Straße 22 33330 Gütersloh vodafone-guetersloh.de

33335 Gütersloh

VEREINE

VERSICHERUNGEN

Isselhorster Versicherunge Haller Straße 90 33334 Gütersloh

WEIN UND SEKT

Köniastraße 28 33330 Gütersloh guetersloh.vomfass.de

ZAHNÄRZTE

Großer Wall 6 33378 Rheda-Wiedenbrück www.dr-langhanke.de

In der vorliegenden Ausgabe finden Sie Anzeigen der aufgeführten Unternehmen. Weitere Informationen erhalten

Anne Krieftewirth Marienfelder Straße 3 33330 Gütersloh

www.geno-24.de

Gartencenter Hesse Lupinenweg 35 33334 Gütersloh

GASTRONOMIE

www.ebberts-kotten.de

Gütersloher Brauhaus Unter den Ulmen 9 33330 Gütersloh quetersloher-brauhaus.de

Berliner Straße 213 33330 Gütersloh www.relax-guetersloh.de

Manfred Füchtenkordsjürge

Karl-Heinz Blume

Gütersloher Glas Haus

SCHUHE

Schuh Okay Kramer Ridderstraße 14 48683 Ahaus

SPORT UND FREIZEIT

www.guetersloh.de

www.schaetty.de

www.stuewe-weissenberg.de

Vodafone D2-Shop

VERANSTALTER

Suberg's Veranstaltungen Otto-Burrmeister-Allee 1 45657 Recklinghausen www.subergs.de concerteam GmbH Aanesstraße 50

www.concerteam.de

Aramäischer Volksverein Hohenzollernstraße 53 33330 Gütersloh www.avv1987.de

isselhorsterversicherung.de

Vom Fass

Dr. Horst Langhanke

Sie unter www.guetsel.de .

96 | guetsel.de | dezember 2011

Aus dem »Westfalen-Blatt«

Baden am Sonntag nur vormittags

Aus »Die Glocke«

"Vom Glück des Untergangs"

Aus der »Neuen Westfälischen«

Vortrag: Wellness statt Glauben

Aus »Die Glocke«

Alles aus Kindern holen, was in ihnen steckt

Aus »Die Glocke«

Einkaufswagen genießt die Freiheit

Aus »Die Glocke«

Durch diese Tüte rinnt der Kaffee

Aus »Die Glocke«

Ihre Welt ist eine Scheibe

Aus »Die Glocke«

Vorsicht vor Medienbüros

Aus »Die Glocke«

Eine Stunde des Atmens



Wir wünschen allen Gästen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!



Spannung

Berliner Straße 213, 33330 Gütersloh Telefon (0 52 41) 33 94 24 täglich 21 bis mindestens 5 Uhr www.relax-gt.de



Berndt Pfeifer

ABSCHIED

un ist die Zeit gekommen und es heißt Abschied zu nehmen. Abschied von lieben und bösen Menschen, von guten und schlechten Gewohnheiten, von falschen Versprechungen und von Hoffnungen. Von Demokratie und von Gerechtigkeit. Von Kultur und vom Herbst. Abschied vom Jahr des Metall-Hasen, der Sanftmut, Harmonie und Genuss in unserer Heimatstadt verbreiteten wollte und wie sollte es auch anders sein, kläglich scheiterte. Wir nehmen Abschied vom Geld, das nicht mehr im Stadtsäckel weilt, vom Vertrauen in Veränderungen wie den Berliner Platz und Nächstenliebe gegenüber Jugendlichen, die aus Langeweile auf einem der letzten Spielplätze sitzen und reden, auf Toleranz gegenüber anderern Nationalitäten, in unserer schönen Bratwurststadt an der Dalke. Es heißt jetzt stark zu sein, die Tränen wegzudrücken und frohen Herzens in die Zukunft zu schauen. Und so heißen wir in wenigen Tagen das Neue Jahr willkommen. Es wird das Jahr des Drachen. Genauer gesagt des Wasser-Drachen. Uns steht eine temperamentvolle Zukunft mit visionären Beflügelungen bevor. Sagt der Chinese und der muß es ja wissen. Niemand braucht mehr Angst zu haben. Angst vor Armut und Einsamkeit. Die Worte Pleitestadt, Kulturbunker und Familienfeindlichkeit werden ersetzt durch Visionen, Wille und Hoffnung. Der feurige Drache wird uns Gütsler inspirieren und hoffnungslose Dinge erfahren nun endlich ihre Erfüllung. Und so führt uns der Abschied in eine Zukunft mit Liebe und Zufriedenheit. Der Bahnhof wird im Glanze der Sonne leuchten, das Café Berlin unseren Gaumen auf das Feinste erfreuen. Im Theater werden Tristan und Isolde wahre Ovationen feiern und die Rolling Stones die Stadthalle rocken. Das größte Katzenklo der Welt wird endlich auf dem Kolbeplatz mit Helge Schneider eingeweiht und wir werden eine familienfreundliche Stadt. Und wenn die Schalmeien im Rathaus erklingen, zeigen uns die Engel den sicheren Weg durch die Fußgängerzone, in die Glücksseeligkeit mit den fünf leuchtenden Buchstaben. Nein, nicht Maria! Porta! Jetzt ist endlich die Welt zu Gast in Gütersloh. Ja, das Jahr des Drachen wird alles verändern und nichts wird mehr so sein wie vorher. In diesem Sinne: frohe Weihnachten.



GEHI

Die Umbauarbeiten laufen auf Hochtouren - wir legen uns für Się ins Zeug

Peperoni/S HOMESTORE **IETZT**

auf alle Weihnachtsartikel aus unserer

Boutique Peperoni Homestore

WINDLICHT POKAL Glas lackiert, H ca. 28 cm, Ф са. 15 cm

HIRSCH

Aluminium vernickelt, liegend Länge ca. 35 cm, stehend H ca. 46 cm







GLASBILDER Größe 50x50 cm

26.50

FELLOPTIKDECKE

Größe ca. 150x200 cm, Vorderseite Fellimitat, Rückseite Fleece, 100% Polyester, Farben schwarz, lila u. grau

BELEUCHTETER TANNENBAUM für Out- sowie Indoor, in weiß und grün erhältlich, BxHxT ca. 82x54x14 cm

KUGEL

Möbel Beckhoff

DIE MÖBEL-ZENTRALE

Sürenheider Str. 310 . 33415 Verl . Tel (0 52 46) 92 24-0



Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 bis 19 Uhr, an den Advent-Samstagen bis 18 Uhr

IN VERL-SÜRENHEIDE DIREKT AN DER A2